Verhandlungen

der

einundzwanzigsten Jahres-Versammlung

der

Nordwestlichen Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten bei der

Ersten Gemeinde in Milwaukee, Wis.,

vom 19. bis zum 23. September 1901.

Beamte der Konferenz.

F. Kaiser, Vorsitzer.
C. F. Stöckmann, Stellvertreter.
S. A. Kose, Schreiber.
F. H. Heinemann, Schreiber.

Missions-Komitee.

L. Wiesle	bis zum Jahre	1902.		
D. Köster	"	"	"	"
F. Kaiser	"	"	"	1903.
F. A. Müller	"	"	"	"
J. Jäger	"	"	"	1904.

Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee.

J. Jäger und F. Kaiser; Stellvertreter: L. Wiesle.

Missions-Sekretär.

J. Jäger, 722 Winslow Ave., St. Paul, Minn.

Schatzmeister.

Hermann Kaaz, 590 Mendota Str., St. Paul, Minn.

Trusteebehörde.

Paul Riesen, Harm Dreyer, Peter Müller, N. H. Reintz, C. Egli, C. Hillenberg.

Anordnungskomitee für 1902.

Geschäfte: Prediger der bewirtenden Gemeinde und die Vorsitzer der folgenden Komitees.
Jugendvereins-Sache: C. F. Stöckmann, C. Swyter, F. H. Heinemann.
Sonntagsschul-Sache: H. Dallmann, J. Kaaz, J. Herman.
Prediger-Institut: F. W. C. Meyer, R. J. Hack, A. L. Tilgner.

Nordwestliche Konferenz,

gehalten mit der 1. Gemeinde in Milwaukee, Wis., vom 19. bis zum 23. September 1901.

Prediger-Institut.

Vor der eigentlichen Eröffnung der Konferenz wurde am Donnerstag Nachmittag, unter der Leitung des Bruders F. Kaiser, eine Versammlung, vornehmlich im Interesse der Prediger, gehalten. Die Sitzung begann mit einer teilnahmsvollen Gedenkfeier unseres hochgeschätzten Präsidenten Wm. McKinley, dessen irdische Ueberreste an diesem Nachmittag zur letzten Ruhestätte gebracht wurden. Anerkennende Ansprachen wurden vom Vorsitzer und einigen Brüdern gehalten, und herzliche Bitten für die trauernde Gattin und die betrübte Nation stiegen zu Gottes Thron empor.

Folgendes Programm wurde ebenfalls ausgeführt:

Symposium: Das Christentum zu Anfang des 20. Jahrhunderts.

1. „Moderne Anschauungen von der Person Christi," von Br. C. F. Stöckmann.

2. „Moderne Auffassung von der Gemeinde und deren Aufgabe," von Br. S. A. Kose.

3. „Die Bekehrung von Erwachsenen: warum ist sie seltener als früher?" Von Br. R. J. Hack.

Eine lebhafte Besprechung folgte jeder Arbeit.

Eröffnung.

Am Donnerstag Abend begann die Eröffnungsfeierlichkeit mit herzlichen Bewillkommnungsreden von Prediger Spinney, von der South Baptist Church, im Namen der Amerikaner, von Br. F. Kaiser, Prediger der 2. Gemeinde, im Namen der Deutschen und von Br. F. W. C. Meyer, Prediger der bewirtenden Gemeinde. Die herzliche Aufnahme und die vortreffliche Bewirtung dienten als Beweis für die Echtheit dieser Begrüßungsworte.

Der Eröffnungsprediger, Br. H. Dallmann, hielt eine anregende Predigt über Apg. 27, 23: „Des ich bin und dem ich diene."

Organisation.

Am Freitag Morgen, in Abwesenheit der letztjährigen Vorsitzer, rief der Schreiber, Br. F. Kaiser, die Konferenz zur Ordnung. Br. J. Jäger wurde als Vorsitzer pro. tem. erwählt.

Delegatenliste.

Iowa.

Aplington: L. Wiesle, N. H. Reintz. Buffalo Center: C. Swyter. Elgin: R. J. Hack. George, 2. Gem.: H. Dallmann. Steamboat Rock: E. C. Janzen. Parkersburg: J. E. Ibling.

Minnesota.

Faribault und Hampton: F. H. Heinemann. Holland: C. Bischoff. St. Paul, 1. Gem.: H. Kaaz, C. C. Langlotz. St. Paul, West: J. Jäger. Winona: J. Herman.

Nord-Dakota.

Fessenden: W. Paul, W. Achterberg. Germantown und Friedensheim: F. A. Müller.

Süd-Dakota.

Avon, Delmont und Emery: W. J. Olthoff. Madison: D. Köster. Plum Creek: A. Liebig.

Wisconsin.

Ableman und North Freedom: J. Kaaz, Schw J. Kaaz. Concord und Lebanon: J. Reichle, O. Schröder. Kossuth: Theo. F. Baumgärtner. La Crosse: S. A. Kose, Schw. M. Linker, Schw. A. Weisbecker. Le Roy: W. Sponholz, R. Wutnow. Milwaukee, 1. Gem.: F. W. C. Meyer, C. Hoffmann, F. Helmrich, E. Hesch, A. Gieseke, F. Oelschläger, P. Riesen. Milwaukee, 2. Gem.: F. Kaiser, A. N. Müller, E. Müller, J. Schuck. Polk: H. Wernick, Br. Kehrein. Pound: C. Adam. Racine: E. Wolf, C. Biet, C. Egli. Sheboygan: C. F. Stöckmann, D. Gierke, W. Tillmann. Watertown: H. Bens, W. Wendorf. Wausau: A. L. Tilgner, W. J. Matthews. Wayne: C. Hillenberg, F. Borschert.

Britischer Nordwesten.

Winnipeg: W. Schunke.

Besucher.

Ungefähr 50 Geschwister von Gemeinden außerhalb Milwaukee nebst dem zahlreichen Besuch der 2. Gemeinde der Stadt waren zugegen.

Die Beamtenwahl.

Das Ergebnis der Wahl war:

Vorsitzer: F. Kaiser; Stellvertreter: C. F. Stöckmann.

Schreiber: S. A. Kose und F. H. Heinemann.

Der Vorsitzer ernannte die üblichen Ausschüsse, deren Namen unter ihren respektiven Berichten stehen.

Berichterstatter: Für den „Sendboten", C. Swyter; „Germania", J. Kaaz und H. Bens; "Standard", A. L. Tilgner; "North Western Baptist", W. Schunke.

Das gedruckte Programm, vom Geschäftskomitee unterbreitet, wurde mit einigen Veränderungen angenommen und ausgeführt.

Die Konferenzbriefe

wurden vorgelesen. Das Komitee zur Durchsicht der Briefe stattete folgenden Bericht ab:

Euer Komitee für Durchsicht der Briefe kann berichten, daß wir die erfreuliche Zahl von 382 Taufen darin verzeichnet finden, gegen 272 im letzten Jahr; von diesen 382 Taufen gebühren Iowa 3 Prozent, Minnesota 6 Prozent, Süd-Dakota 11 Prozent, Wisconsin 22½ Prozent, Nord-Dakota 24 Prozent und dem britischen Nordwesten 33⅓ Prozent. Wir freuen uns dieser Siege, die uns zu innigem Dank gegen Gott Veranlassung bieten, und die herrlichen Erfolge einzelner Gemeinden mögen im stande sein, die Hoffnung derer, die noch darauf warten, zu beleben. Einer weiteren Zunahme durch Briefe u. s. w., wodurch die ganze Zunahme die Zahl 674 erreicht, steht eine Abnahme von 391 gegenüber, von welcher Zahl 52 versetzt wurden in die obere Gemeinde. Es bleibt ein Reingewinn von 283 Gliedern. Vier neue Gemeinden wurden organisiert und bitten um Aufnahme. Drei neue Versammlungshäuser sind erbaut oder erworben worden, und eins ist im Bau begriffen. Wir können nicht umhin, unserem Bedauern Ausdruck zu geben, daß 17 Gemeinden predigerlos sind, und hoffen, daß bald Rat für sie geschaffen werde. Daß die Opferwilligkeit der Gemeinden nicht ab, sondern zugenommen hat, darf der Konferenz gewiß zur Freude gereichen, wie nicht minder, daß die Briefe durchweht sind von dem Verlangen nach Erquickung und Neubelebung, und der Herr, der dies Verlangen kennt, wird nicht versäumen, es zu erfüllen.

A. Liebig, F. A. Müller, J. Herman.

Aufnahme neuer Gemeinden.

Das Komitee zur Aufnahme neuer Gemeinden empfiehlt folgende Gemeinden zur Aufnahme in die Konferenz:

1. Die Gemeinde in Pound, Wis.
2. Die Gemeinde in Friedensheim, N.-Dak.
3. Die Gemeinde in Holland, Minn.
4. In Betreff der Gemeinde Freudenthal, N.-Dak., empfiehlt das Komitee, die Aufnahme zu verschieben, weil es keine Gewißheit erlangen konnte darüber, daß besagte Gemeinde von einem Konzil anerkannt worden ist.

E. E. Janzen, E. Hoffmann, W. Olthoff.

Der Vorsitzer reichte den Vertretern der neu aufgenommenen Gemeinden die Hand der Gemeinschaft und sprach herzliche Worte des Willkommens.

Mission.

Einheimische Mission.

Br. J. Jäger, Missions-Sekretär der Konferenz, unterbreitete folgenden Jahresbericht:

Jahresbericht des Missions-Sekretärs an die Nordwestliche Konferenz.

Der Herr ist seinem Volke gnädig gewesen und hat die Arbeit unserer Missionare gesegnet und dieselben in Gesundheit erhalten.

Wir hatten während des Jahres 25 Missionare an der Arbeit auf 26 Feldern. Für dieselben waren bewilligt $6550, wovon etwa $4477.27 zur Auszahlung kamen. Das machte in diesem Jahr eine erhöhte Auslage von wenigstens $1100 gegen das Vorjahr. Diese von Jahr zu Jahr gesteigerten Auslagen mahnen uns daran, daß wir in demselben Maß zunehmen sollten an Opferwilligkeit, um diesen großen und notwendigen Auslagen gerecht zu werden. Das Durchschnittsgehalt eines Missionars war $548.

Diese Missionare arbeiteten zusammen 950 Dienstwochen, hielten 2766 Predigten, leiteten 1171 Gebetsversammlungen, machten 6351 Besuche und verteilten 44,106 Seiten Traktate. Sie predigten zu einer Zeit vor 1650 Zuhörern und hatten zu einer Zeit 1380 Schüler in der Sonntagsschule. Diese beiden Zahlen erscheinen etwas klein, allein, sie enthalten immer nur die Zuhörer an einem Ort und die Schüler einer Sonntagsschule, wo vielleicht deren drei in Verbindung mit einer Gemeinde gehalten wurden. Auf die verschiedenen Felder verteilt, hatten unsere Missionare in jeder Versammlung 64 Zuhörer und 53 Sonntagsschüler. In diesen Missionsfeldern sind 1541 Glieder, eine Zunahme von 243 gegen voriges Jahr, und 190 Taufen wurden berichtet, oder 30 mehr als in 1900. Diese Zahlen geben uns Ursache zum Dank gegen Gott, der unsere Arbeit so gesegnet hat.

Folgende Veränderungen kamen vor im Laufe des Jahres:

1. Br. C. Bischoff wirkt seit dem 1. Dezember mit der neu organisirten Gemeinde Holland.

2. Br. H. Gelan legte seine Arbeit in Winona mit dem 1. Dezember nieder, einem Rufe von Ontario folgend.

3. Br. J. Herman legte Anfang April seine Arbeit in Morden und Plum Coulee, Man., nieder und folgte Anfang Juni einem Rufe von der Gemeinde Winona, Minn.

4. Mit dem 1. Juni beendigte Br. Fenske seine Arbeit mit der Gemeinde Casselman, N.-Dak., und folgte einem Ruf von Ebenezer.

5. Br. August Heringer, von der Schule, wurde von dem 1. Dezember an Br. Fenske als Gehilfe auf seinem ausgedehnten Feld um Casselman beigegeben und wurde vom 1. Juni an Br. Fenskes Nachfolger.

6. Br. Ed. Wolf hat am 1. Juni seine kurze, aber höchst segensreiche Wirksamkeit mit der Gemeinde Danzig beschlossen, um einem Rufe der Gemeinde Racine zu folgen.

7. Br. J. Reichert legte nach neunmonatlicher Arbeit sein Amt als Distrikt-Missionar in Nord-Dakota nieder und behielt einen Teil seines Feldes in Verbindung mit der von ihm neuorganisierten Gemeinde Neu-Freudenthal.

8. In Fairfax und Naper arbeitete Br. Poppke bis Anfang Mai.

9. Mound City wurde als Missionsfeld wieder aufgenommen, und Br. A. Kludt übernahm das Feld mit dem 1. Juni.

10. In Wisconsin hat Br. J. Schröder sein Amt als Staats-Missionar mit dem 1. Dezember niedergelegt und folgte dem Rufe der Gemeinde Quincy, Ill.

11. In Josephsburg wurde Br. John Hager seit 1. Juni nicht mehr unterstützt.

12. Die durch Br. Hermans Wegzug leer gewordene Stelle in Morden und Plum Coulee wurde Mitte Juni durch Br. A. Bättig von der Schule besetzt.

13. In Neudorf (Wolsely) und Edenwald legte Br. E. Petschke sein Amt mit dem 1. November nieder und folgte einem Rufe als Lehrer an unserer Anstalt in Rochester, N. Y.

14. Mit dem 1. März übernahm Br. J. Pekrul die Arbeit und wirkt daselbst im Segen.

Zusammenstellung.

Veränderungen	9
Wiederaufnahme von Feldern	2
Neue Felder	2
Neue Männer	4

Wir geben einen Ueberblick über die Missions-Gemeinden nach den Staaten mit Angabe der Gliederzahl, Taufen und 1. was die Gemeinde zum Gehalt beiträgt, 2. die Mission, 3. die Manitoba Convention.

Jowa.

Buffalo Center: C. Swyter, Prediger. Glieder 46, Taufen 2, Gemeinde $250, Mission $250.

George, 2. Gem.: H. Dallmann, Prediger. Glieder 65, Taufen 4, Gemeinde $500, Mission $100.

Staats-Missionar J. Jordan. Vereinigung $250, Mission $300.

Minnesota.

Hutchinson: A. Transchel, Prediger. Glieder 62, Taufen 0, Gemeinde $275, Mission $275.

Holland u. Rushmore: C. Bischoff, Prediger. Glieder 31, Taufen 0, Gemeinde $400, Mission $200.

St. Paul, 1. Gem.: H. Kaaz, Prediger. Glieder 90, Taufen 0, Gemeinde $400, Mission $200.

Winona: J. Herman, Prediger. Glieder 38, Taufen 0, Gemeinde $250, Mission $250.

Nord-Dakota.

Casselman: A. Heringer, Prediger. Glieder 165, Taufen durch den Vorgänger Br. Fenske 24, Gemeinde $300, Mission $250.

Danzig: predigerlos. Glieder 148, von Br. E. Wolf getauft 53.

Hebron: E. Müller, Prediger. Glieder 83, Taufen 0, Gemeinde $200 mit Wohnung, Mission $200.

Neufreudenthal (Bismarck und Washburn), neues Feld: J. Reichert, Prediger. Glieder 65, Taufen 15, Gemeinde $100, Mission $500.

Süd-Dakota.

Fairfax u. Raper: predigerlos. Glieder 53, von Br. Poppke getauft 6.

Mound City (wiederaufgenommen): A. Kludt, Prediger. Glieder 71, Taufen 5, Gemeinde $250 und Wohnung, Mission $250.

Missionar von Süd-Dakota: G. Bornschlegel. Taufen 2, Vereinigung $300, Mission $300.

Wisconsin.

Sheboygan: C. F. Stöckmann, Prediger. Glieder 68, Taufen 3, Gemeinde $300, Mission $300.

Wausau: A. L. Tilgner, Prediger. Glieder 132, Taufen 9, Gemeinde $400, Mission $100.

Britischer Nordwesten.

Ebenezer, Stratheona: A. Hager, Prediger. Glieder 60 (auf seinem neuerdings beschränkten Felde nur noch 16), Taufen 0, Gem. $100, Mission $200, Manitoba Convention $200.

Morden u. Plum Coulee: A. Bättig, Prediger. Glieder 35, Taufen 3, Gemeinde $150, Mission $225, Manitoba Convention $225.

Neudorf (Wolsely) u. Edenwald: J. Pekrul, Prediger. Glieder 80, Taufen 18, Gemeinde $275, Mission $125, Manitoba Convention $125.

Winnipeg: W. Schunke, Prediger. Glieder 151, Taufen 3, Gemeinde $400, Mission $250, Manitoba Convention $250.

Kapellenbau.

In diesem Zweig hatten wir die Auslagen von $1000. Die Gemeinde in Winnipeg weihte am 26. Mai ihr sehr geeignetes, zierliches Gotteshaus schuldenfrei ein, wozu aus unserer Kasse $500 gegeben wurden. Die Gemeinde Danzig wurde zum Bau eines Versammlungshauses mit $250 unterstützt. Die Gemeinde Eureka wird ebenfalls auf ihrer Station Weisenburger ein Bethaus schuldenfrei einweihen, wozu $250 aus unserer Kasse kommen.

Noch etliche andere Applikationen liefen ein, die bewilligt wurden, wo aber die Arbeit noch nicht weit genug vorangeschritten ist; auch sollten wir noch an mehreren Stellen Versammlungshäuser haben, wo uns die Applikation noch nicht vorliegt.

Die einzige Empfehlung, die wir hier zu machen haben, bezweckt die Anstellung des Br. Olthoff in Avon und Delmont. Avon giebt $300, Delmont $150, Mission $100.

J. Jäger, Sekretär.

Finanz-Bericht.

Br. H. Kaaz, Schatzmeister der Konferenz, verlas folgenden Finanz-Bericht:

Jahresbericht des Schatzmeisters der Nordwestlichen Konferenz.

Vom 8. September 1900 bis zum 7. September 1901.

	Einnahmen.	Ausgaben.
Die Kasse übernommen mit	$ 28 45	
Einheimische Mission	2018 10	$1979 52
" Frauen-Mission	333 45	333 45
Training School	18 00	18 00
Europäische und Heiden-Mission	662 97	662 97
Heiden-Frauen-Mission	119 50	119 50
Frauen-Mission in Leipzig	5 00	5 00
Mission in Kamerun	117 45	117 45
" " Süd-Amerika	245 08	245 08
" " Kuba	5 00	5 00
" " Armenien	5 00	5 00
" " Indien	14 50	14 50
Für zwei eingeborene Prediger in Indien	55 00	55 00
Mission in China	7 50	7 50
Hafenmission	148 29	148 29
Mission in Wisconsin	116 60	116 60
" " Jowa	87 93	87 93
" " Minnesota	162 41	162 41
" " Süd-Dakota	4 00	4 00
Schule in Rochester	451 23	451 23
Fundierungsfonds	65 13	65 13
Kapellenbaufonds	498 41	498 41
Bibeltagkollekten	243 75	243 75
Erntedankfest-Kollekten	242 68	242 68
Bibelverbreitung	29 25	29 25
Kolporteurfonds	46 00	46 00
Konferenzverhandlungen	53 05	53 05
Waisensache	60 40	60 40
Mädchenheim	26 00	26 00
Altenheim in Chicago	84 35	84 35
Altersschwache Prediger	109 07	109 07
Für die Gemeinde in Zürich	5 00	5 00
" " " " Stuttgart	5 00	5 00
" " " " Freiburg	17 50	17 50
" " " " Wien	5 00	5 00
" " 8. Gem. Chicago	563 22	563 22
" " böhmische Gem. Chicago	3 00	3 00
Uebertrag	$6662 22	$6595 19

Uebertrag	$6662 22	$6595 19
Für die 1. Gem. St. Louis, Mo.	10 25	10 25
" " Gemeinde Stout, Okla.	1 00	1 00
" " " Sheboygan	10 00	10 00
" " " Winnipeg	551 06	551 06
" " " Tacoma	1 00	1 00
Notleidende (ohne nähere Bestimmung)	481 64	481 64
" in Dakota	277 68	277 68
" " Texas	140 81	140 81
" " Galveston	39 50	39 50
" " Rußland	15 00	15 00
" " China	78 55	78 55
" " Indien	18 20	18 20
Aussätzige in Indien	27 00	27 00
Verbannte in Rußland	10 00	10 00
Total-Summe	$8318 91	$8251 88
Bleibt in Kasse	$67 03	

St. Paul, Minn. H. Kaaz, Schatzmeister.

Das Komitee zur Prüfung der Bücher und Rechnungen des Schatzmeisters hat die Bücher geprüft und nicht nur richtig, sondern auch in bester Ordnung gefunden.

C. F. Stöckmann, W. Sponholz.

Beschlossen, daß der Schatzmeister den Beamten die übliche Vergütung ausbezahle.

Die Wahl des Missions-Komitees wurde vorgenommen. An Stelle von Br. W. Pfeiffer wurde Br. F. A. Müller erwählt. Br. J. Jäger bekam seine Stellung als Mitglied im Missionskomitee, sowie als Missions-Sekretär wieder. Ebenso wurde das Schatzmeisteramt Br. H. Kaaz wieder übergeben. Als sein Stellvertreter wurde Br. A. L. Tilgner erwählt. Die Namen der Mitglieder des Missionskomitees, sowie der Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee, stehen auf Seite 2.

Es wurde beschlossen, daß die Nordwestliche Konferenz die Bundes-Konferenz ersuche, Bestimmungen zu treffen, daß jede Konferenz nur von einem Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee vertreten werde und daß Br. F. W. C. Meyer dieses Gesuch der Bundes-Konferenz übermittle.

Die Einheimische Frauen-Missionssache

konnte wegen Mangel an Zeit nur kurz berührt werden. Schw. M. S. Müller, Missionarin in La Crosse, Wis., welche die monatlichen Briefe für die Schwestern-Missions-Vereine besorgt hat, legte in kurzen, bündigen Worten einen Bericht über ihre Arbeit, sowie über die von ihr geführte Kasse vor. Ihre Empfehlung in Bezug auf die Herausgabe der Missionsschrift „Missionsperlen" wurde dem Komitee für die Missionssache übergeben.

Das Komitee für die Missionssache berichtete wie folgt:

So wie in anderen Jahren, so wurden auch im vergangenen Jahre neue Gemeinden gegründet, mehrere Versammlungshäuser errichtet, mehrere Felder mit Missionaren besetzt, sodaß wir anstatt 23, wie im vorigen Jahre, gegenwärtig 25 haben.

Wie wir Ursache haben, dem Herrn zu danken für die Zunahme an Arbeitskraft, so haben wir auch Ursache, zu danken für die Zunahme von 30 Taufen, sowie auch für die Opferwilligkeit, welche von seiten der Gemeinden gezeigt wurde.

Weiter werden wir dafür zum Dank angeregt, daß sich unserem Werke immer neue Thüren öffnen, leider fühlen wir den Mangel an Arbeitern. Wir möchten daher gerade diese unsere Mission zum Gegenstand der Fürbitte den Gemeinden der Konferenz empfehlen, damit doch den Hungernden das Lebensbrot gereicht werden kann.

Da aber die Anstellung von mehr Arbeitern auch mit neuen und mehr Ausgaben verbunden ist, so wünschen wir, wenn schon im letzten Jahr reichlich gegeben wurde, daß man im kommenden Jahr dieser Sache finanziell reichlicher gedenken möchte. Auch empfehlen wir, daß in allen unseren Sonntagsschulen eine jährliche Kollekte für die Kapellenbaukasse gehoben werde, damit wir den kleinen Häuflein zu Hilfe kommen können.

Wir sprechen unsere Anerkennung aus für die Arbeit der Schw. M. S. Müller zur Förderung der Frauen-Missionssache und für ihren guten und bündigen Bericht.

Wir empfehlen, die Arbeit in unserer Konferenz fortzusetzen und daß sie bei Tagung der Bundes-Konferenz versuche, die Sache zu einer einheitlichen zu machen.

Ferner empfehlen wir dem Komitee zur Anordnung der nächsten Konferenz, der Sache mehr Zeit einzuräumen. Auch empfehlen wir, daß Schw. M. S. Müller $5 als Vergütigung für ihre Arbeit bewilligt werden.

C. F. Stöckmann, T. F. Baumgärtner, J. Jäger.

Die Erziehungssache

wurde durch ein Referat über: „Braucht unser Werk Pioniere oder Pastoren?" von Br. W. Schunke eingeleitet.

Der Bericht des hierzu ernannten Komitees wurde wie folgt angenommen.

Empfehlungen für Erziehungssache.

Wir erkennen nicht nur die Wichtigkeit dies s Zweiges unserer Mission, sondern auch mit Dank zum Herrn den Segen, welcher unsere Schule dem Werke allezeit gewesen ist.

Fünfzehn predigerlose Gemeinden in der Nordwestlichen Konferenz bekunden empfindlichen Mangel an willigen Boten des Evangeliums. Zudem bemerken wir eine seit mehreren Jahren zunehmende Verringerung der Schülerzahl auf unserem Seminar. Darum empfehlen wir allen Gemeinden innerhalb den Grenzen der Nordwestlichen Konferenz:

1. Sich in der Bitte um Sendung von Arbeitern in das Erntefeld vor dem Gnadenthron ernst und demütig zu beugen.

2. Solche Kräfte unter ihnen, die sie als vom Herrn dazu befähigt erachten, zum Besuch der Schule und eventuellen Aussonderung zum Dienste des Evangeliums aufzumuntern.

3. Der Schule, nämlich der Lehrer und der Schüler, im öffentlichen und verborgenen Gebet mehr und inniger zu gedenken, sowie auch für den zeitlichen Unterhalt unserer studierenden Brüder freudig Sorge zu tragen.

Ferner: Da bereits die überwiegende Mehrheit der Glieder unserer Benennung auf das westliche Gebiet unseres großen Landes fällt und die Erfahrung uns lehrt, wie schwer es fällt, Brüder vom Westen nach Rochester und sie nach beendigter Schulzeit wieder von dort zurück zu bringen, auch um der Thatsache willen, daß unser eigentliches Missionsgebiet immer mehr nach dem Westen und ganz besonders nach dem Nordwesten rückt, sei beschlossen:

1. Wir halten dafür, daß es zum ferneren Gedeihen unseres deutschen Missionswerkes von großem Vorteil wäre, wenn unsere Schule weiter westlich und dadurch in engere Fühlung mit der großen Zahl unserer Missions-Gemeinden gebracht würde.
2. Da die erste Erwägung dieser Frage, laut unserer Verfassung, nur dann gestattet ist, wenn die Bundes-Konferenz östlich von der westlichen Grenzlinie Pennsylvaniens tagt und dieses seit 1877 (vor 24 Jahren) das erste Mal der Fall ist und es möglicherweise wieder so lange währen kann, ehe die Gelegenheit wiederkehrt, so sei hiermit

   Beschlossen, daß die Bundes-Konferenz bei der nächsten Sitzung in Berlin, Ont., durch ein Komitee im Namen dieser Konferenz um ernstliche Erwägung obigen Beschlusses gebeten werde.

   R. J. Hack, H. Wernick, A. Müller.

Die Brüder R. J. Hack und C. F. Stöckmann wurden dafür ernannt, diese Beschlüsse der Bundes-Konferenz vorzulegen.

Publikationssache.

Br. J. Kaaz leitete diese Sache ein mit einem Referat über: „Ist die Verteilung von Traktaten und Verbreitung unserer Schriften als veraltet zu betrachten?"

Die Stellung der Konferenz zur Publikationssache findet im folgenden Komiteebericht Ausdruck:

Wir, als Konferenz, vereinigen uns zum Dank gegen Gott für das liebliche Vorrecht, ein eigenes Publikationshaus zu besitzen, für die anerkennenswerte Arbeit unserer Brüder in diesem wichtigen Werke und für die Gelegenheit, die uns der Herr giebt, diese Sache mit unseren Thaten und Gebeten zu unterstützen. Darum sei beschlossen:

1. Daß wir den Redakteuren unserer Zeitschriften herzlich danken für ihre treue, gediegene Arbeit und Aufmerksamkeit, die sie diesem Teil unseres Werkes zugewandt haben;

2. Daß wir den Gliedern unserer Gemeinden ans Herz legen, dem „Sendboten" wie bisher ein geneigtes Wohlwollen entgegen zu bringen und so viel als möglich zu seiner Verbreitung beizutragen;

8. ganz besonders aber den so vortrefflichen von unserem Br. F. W. C. Meyer redigierten „Jugend-Herold" berücksichtigen und ihn unter die jungen Leute unserer Gemeinden einführen zu wollen;

4. Daß wir den Sonntagsschulen in der Ergänzung ihrer Bibliotheken die Bücher unseres Publikationsvereins, wie überhaupt unsere denominationelle Litteratur nicht genugsam empfehlen können.

5. Daß wir dem Herausgeber unserer Lektions-Blätter empfehlen, statt der vierteljährlichen Mäßigkeits-Lektionen, unsere Unterscheidungslehren als Baptisten in einer übersichtlichen, klaren und bestimmten Weise zum Ausdruck zu bringen.

H. Bens, J. Kaaz, A. Helmrich.

Waisensache.

Der Vertreter der Konferenz im allgemeinen Waisenkomitee unterbreitete folgenden Bericht:

Jahresbericht des Trustees der Waisensache in der Nordwestlichen Konferenz.

Die Versorgung etwaiger Waisen nach dem gegenwärtigen System hat sich nach Ablauf eines anderen Jahres als bewährt erwiesen. Neun Anfragen von Familien, die bereit waren, Waisen zu adoptieren, erhielt Euer Trustee; von diesen waren zwei Familien, die jede ein kleines Kind von nicht über zwei Jahren alt wünschten, doch waren die Kinder nicht vorhanden.

Die Gemeinde in Elgin, Ja., suchte nach um Unterstützung für eine Schwester mit ihren vier vaterlosen Kindern. Dieselbe wird seit dem 1. März dieses Jahres mit $4 monatlich unterstützt. Durch diese Unterstützung ist es der Schwester möglich gemacht, ihre Kinder bei sich zu behalten und ihre Erziehung zu übernehmen.

Ein ausführlicherer Bericht über die Arbeit des Komitees ist zu finden im „Sendboten" vom 11. September.

Drei Knaben wurden in gute Heimaten untergebracht. Vierzehn Halbwaisen, davon vier in dieser Konferenz, wurden teilweise unterstützt. Neunzehn Briefe und sechs Postkarten wurden von mir in dieser Angelegenheit geschrieben. Der Herr lasse diese segensreiche Arbeit auch ferner gelingen!

F. H. Heinemann, Trustee.

Br. F. H. Heinemann wurde als Trustee der Waisensache wieder erwählt.

Wichtige Zuschriften.

Bericht für wichtige Zuschriften:

1. In Sachen der Gemeinde Clinton, Ja., empfehlen wir, diese Angelegenheit in die Hände der Jowa-Vereinigung zu legen, damit diese nach bestem Ermessen darinnen handle, und sollte sie es früher oder später für gut erachten, daß das Eigentum der Gemeinde verkauft werde, daß sie sich durch ihr Missionskomitee mit dem Allgemeinen Missionskomitee in Verbindung setze.

2. Daß eine Zuschrift der Gemeinde Josephsburg, Assa., an das nordwestliche Missionskomitee verwiesen werde, um sich über den Inhalt derselben mit Br. W. Schunke, dem Vertreter des britischen Nordwestens, zu beraten.

3. Der britische Nordwesten in seinem Verhältnis zur Konferenz: a. Da wir glauben, daß, im Hinblick auf die Zahl der Gemeinden und die Zahl ihrer Glieder, der britische Nordwesten auf unserer Konferenz durch mehrere Delegaten vertreten sein sollte, es ihnen aber wegen ihrer noch dürftigen Verhältnisse und der großen Entfernungen nicht möglich ist, mehr als einen Delegaten zu senden. b. Da wir weiter überzeugt sind, daß durch regelmäßige Zusammenkünfte einer größeren Zahl Delegaten zu jährlichen Konferenzen das allgemeine Interesse im britischen Nordwesten für denselben durch eine besondere Konferenz um ein Bedeutendes geweckt und gefördert werden wird. c. Da wir noch weiter der Zuversicht sind, daß durch eine besondere Konferenz die Verbindung unseres deutschen Werkes mit der Manitoba Convention eine weit innigere und wirksamere werden wird, als es bisher der Fall sein konnte, und aus dem Grunde den Interessen unseres Werkes besser gedient werden mag, empfehlen wir, dem in etlichen von dort kommenden Briefen ausgesprochenen Wunsche nicht nur entgegen zu kommen, sondern obendrein die Gemeinden zu ermutigen, in der Organisation einer eigenen Konferenz Schritte zu thun.

Wir empfehlen: 1) Daß eine Abschrift der gefaßten Beschlüsse durch den Schreiber der Konferenz Br. Schunke, als dem Vertreter des britischen Nordwestens, mitgegeben werde. 2) Daß Br. Schunke ersucht werde, die Gemeinden des britischen Nordwestens von diesem Beschlusse in Kenntnis zu setzen und dafür Sorge zu tragen, daß die Gemeinden zur bestmöglichsten Zeit zur Organisation einer Konferenz in ihren Grenzen zusammen gerufen werden. 3) Daß wir uns durch ein vom Schreiber der Konferenz verfaßtes, von Segenswünschen der Mutter Konferenz durchdrungenes Schreiben bei der ersten Versammlung unserer Tochter-Konferenz vertreten lassen. D. Köster, W. Schunke, A. L. Tilgner.

In Bezug auf eine später eingereichte Empfehlung über eine Zuschrift von der Gemeinde in Minneapolis, Minn., wurde beschlossen, die ganze Angelegenheit dem Missionskomitee zu überweisen.

Heimgänge.

Das Komitee für Sterbefälle legte folgenden Bericht ab:

Auch in diesem Konferenzjahre ist der Tod durch unsere Reihen gegangen, um seine Ernte einzuheimsen. Zweiundfünfzig unserer Geschwister wurden abgerufen und in die obere Heimat versetzt.

Obwohl wir sie gerne noch unter uns hätten, trauern wir doch nicht um sie wie solche, die keine Hoffnung haben; sie dürfen ruhen, da der letzte Feind überwunden, und möge ihr Hinscheiden uns daran erinnern, daß auch wir hier nur Pilger sind, damit, wenn der Tod an uns herantritt, wir bereit sein mögen.

F. J. Reichle, C. Swyter, C. C. Langlotz.

Dankesbeschlüsse.

Die Delegaten der Nordwestlichen Konferenz fühlen sich verpflichtet zum Dank:

1. Der 1. Gemeinde in Milwaukee für ihre Mühe und ihre gut getroffenen Einrichtungen und Opferwilligkeit, wodurch sie es ihren Gästen so angenehm und bequem während der Tagung der Konferenz machte.

2. Dem werten Prediger der Gemeinde, Br. F. W. C. Meyer, für seine aus-

erlesenen Dienste, für seinen unermüdlichen Fleiß und für sein warmes Entgegenkommen.

3. Allen denen, die sich besondere Mühe in der Bewirtung und Unterhaltung der Konferenz machten.

L. Wiesle, E. Wolf, C. L. Adam.

Grüße.

Eine telegraphische Depesche brachte von der Oestlichen Konferenz, in New Hamburg, Ont., versammelt, einen herzlichen Gruß mit dem Vers Hebr. 13, 21. Ebenso sandte die Südwestliche Konferenz, in Muscatine, Ja., versammelt, einen recht brüderlichen Gruß mit den Versen 1 Kor. 15, 57. 58. Beide Grüße wurden auf Beschluß der Konferenz telegraphisch vom Schreiber passend erwidert.

Sonntagsschulsache.

Folgendes Programm wurde von dem betreffenden Komitee unter dem Vorsitz des Br. T. Baumgärtner ausgeführt:

1. „Woher kommt es, daß trotz allen Bemühungen in der Sonntagsschule die Schriftkenntnis unserer Jugend immer mangelhafter wird?" von Br. E. C. Janzen.
2. „Die Verantwortlichkeit der Eltern gegenüber ihren Kindern in Betreff des Sonntagsschulwerkes," von Br. F. H. Heinemann.
3. „Die Verantwortlichkeit der Eltern gegenüber ihren Kindern mit Bezug auf die Stellung der Schüler zu ihren Lehrern," von F. J. Reichle.

Jugend-Vereinssache.

Unter dem Vorsitz des Br. H. Kaaz brachte das hierzu ernannte Komitee folgendes Programm zur Ausführung:

1. „Der Wert eines christlichen Charakters," von Br. W. Schunke.
2. „Zweck und Nutzen unseres Studiengangs," von Br. R. J. Hack.
3. „Unser Missionswerk in Süd-Amerika," von Br. J. Jäger.
4. „Unser Missionswerk in Australien," von Br. O. Krüger.

Gottesdienstliche Versammlungen.

Segensreiche Gebetsstunden wurden jeden Morgen von 9 bis 10 Uhr abgehalten, welche von den Brüdern E. Wolf, C. C. Langlotz und H. Wernick geleitet wurden.

Nebst der am Anfang erwähnten Eröffnungspredigt verkündigten folgende Brüder das Wort Gottes: Br. H. Kaaz hielt am Freitag Abend die Lehrpredigt über die Wiederkunft Christi nach Apg. 1, 11. Am Sonntag Morgen predigte Br. H. Bens über: „Die Einigkeit im Geist" nach Eph. 4, 3. Am Sonntag Abend hielt Br. F. A. Müller die Missionspredigt über Mark. 16, 16. Thema: „Der Reichsbefehl unseres Herrn."

In recht eindrucksvoller Weise feierte nach der Predigt die 1. Gemeinde mit der 2. Gemeinde samt den zahlreichen Delegaten und Besuchern das Mahl des Herrn. In allen Versammlungen herrschte völliger Friede, und die gottesdienstlichen Versammlungen waren wahre Erquickungsstunden.

Nächste Konferenz.

Ort: Plum Creek, S.-Dak.

Zeit: Vom 17. bis zum 22. September 1902.

Eröffnungsprediger: Br. R. J. Hack; Stellvertreter: Br. H. Hilzinger.

Missionsprediger: Br. L. Wiesle; Stellvertreter: Br. J. Herman.

Lehrprediger: Br. F. W. C. Meyer; Stellvertreter: C. F. Stöckmann.

H. Kaaz, H. Dallmann, C. Bischoff, Komitee.

S. A. Kose, Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Jowa.

Aplington, L. Wiesle, Prediger. Durch die Barmherzigkeit Gottes stehen wir noch als Gemeinde, ein Denkmal seiner Gnade. Br. Pfeiffer verließ uns im April, und Br. Wiesle kam zu uns im Juni. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Gottesdienste werden gut besucht auch die Gebetsstunden. Bitten um eine Neubelebung. Sonntagsschule, Frauen- und Jugendverein sind in gutem Zustande. Laden die Konferenz ein, sich nächstes Jahr mit uns zu versammeln. Harm H. Dreyer, Schr., Aplington, Ja.

Buck Grove, J. d. Weerdt, Prediger. Wohnen als Gemeinde in Liebe zusammen. Mußten zwei Glieder ausschließen, andere zogen fort; haben zwei durch Taufe und zwei durch Briefe aufgenommen. Haben drei Stationen. Br. H. Frey hilft mit an der Verkündigung des Worts. Die Gemeinde hat willig für heimische wie für Missionszwecke geopfert.

Buffalo Center, C. Swyter, Prediger. Haben Ursache, zu sagen: „Es hat gut, bis hierher gut gegangen." Am Gemeindeort werden die Versammlungen größer. Haben eine neue Mission begonnen. In Britt ist der Versammlungsbesuch gut. Zwei Personen wurden getauft. Br. Swyter ist eifrig bemüht, das Werk des Herrn zu fördern. Die Gemeinde ist ihm in Liebe zugethan. Zehn Personen wurden durch Briefe aufgenommen. Der Frauen-Missions-Verein besteht unter Schwierigkeiten. Bitten um fernere Unterstützung.

J. A. Arends, Schr., Britt, Hancock Co., Ja.

Clinton, predigerlos. Die Gemeinde zerstreut sich. Flehen zum Herrn um Hilfe. Bitten die Konferenz um Rat.

F. Henkow, 220 Fayette Str., Clinton, Ja.

Elgin, R. J. Hack, Prediger. Der treue Heiland hat unser Gemeinde-Schiflein durch alle schädlichen Einflüsse sicher hindurchgesteuert. Das Wort vom Kreuz, von unserem l. Prediger verkündigt, ist nicht ohne Früchte geblieben, fünf Personen wurden aufgenommen. Gottesdienste und Gebetsversamm-

lungen werden gut besucht. Die Sonntagsschule ist die Freude der Gemeinde. Der Schwestern-Missions-Verein ist bemüht, seinen Zweck zu erfüllen. Der Jugendverein erfreut sich reger Teilnahme und bestrebt sich, mitzuhelfen am Aufbau des Reiches Gottes. M. Luchsinger, Schr., Elgin, Ja.

Fulton, E. W. Pfeiffer, Prediger. Wir stehen noch als ein kleines Häuflein, manchmal entmutigt, doch danken wir dem Herrn, daß Er uns auch segnet. Br. Pfeiffer bedient uns noch mit dem Worte Gottes. Die Sonntagsschule besteht fort. G. Klauser, Schr., Maquoketa, Ja.

George, 1. Gem., E. M. Freerks, Prediger. Durch Gottes Güte und Barmherzigkeit sind wir noch als Gemeinde thätig. Auf drei Plätzen verkündigen zwei Brüder das Wort Gottes mit großer Freudigkeit. Hoffen auf des Herrn Segen. J. C. Janssen, Schr., George, Ja.

George, 2. Gem., H. Dallmann, Prediger. Können keine besonderen Siege berichten, doch haben wir Ursache, Gott zu danken. Versammlungsbesuch hat seit Entstehung der Gemeinde beständig zugenommen. Das Wort, unter uns verkündigt, hat noch seine altbewährte Kraft. Durch Briefe und Taufe hat sich die Gemeinde vermehrt. Es herrscht Friede in unseren Reihen. Verhältnis zwischen Prediger und Gemeinde ist gut. Sonntagsschule und Frauen-Verein bestehen im Segen. K. Dirksen, Schr., George, Ja.

Parkersburg, G. Engelmann, Prediger. Können keine großen Siege berichten, doch müssen wir sagen: „Der Herr ist mit uns und leitet uns recht." Zwei Personen wurden durch die Taufe aufgenommen. Unser Frauen-Verein arbeitet im Segen, auch der Jugend-Verein ist thätig. Die Sonntagsschule ist unsere Freude trotz Schwierigkeiten. Trauen der Hilfe des Herrn.
W. Reichenberg, Schr., Parkersburg, Ja.

Sheffield, predigerlos. Durch die Gnade des Herrn stehen wir noch als Gemeinde. Sind predigerlos, doch hält das Häuflein treu zusammen und versammelt sich regelmäßig. In den Sommermonaten wirkte Br. T. Störi von der Schule unter uns. Sonntagsschule wird gut besucht. Jugend-Verein ist rege. Zweimal haben wir einen Ruf ergehen lassen, jedoch ohne Erfolg. Flehen, daß der Herr uns bald einen Unterhirten nach seinem Herzen schenken wolle.
O. Niehaus, Schr., Sheffield, Ja.

Steamboat Rock, E. C. Janzen, Prediger. Das vergangene Jahr war ruhiger als einige der vorhergehenden. Acht Glieder mußten wir ausschließen. In unserer Mitte herrscht Friede. Br. Janzen predigt am Sonntag Nachmittag zu großen Versammlungen. Die Station Hubbard besteht fort. Haben eine neue Orgel gekauft, auch sind Kirche und Predigerwohnung verbessert worden. Sonntagsschule, Frauen- und Jugend-Verein sind thätig. Beabsichtigen, im November das 2. jährige Jubiläum zu feiern.
G. Folkerts, Schr., Steamboat Rock, Ja.

Minnesota.

Faribault, predigerlos. Durch die Gnade des Vaters und die Gemeinschaft unseres Erzhirten Jesu sind wir als Gemeinde wieder ein Jahr vorangerückt. Was unsere Gemeinschaft betrifft, stehen wir mit unserem Prediger in herzlicher Verbindung; bedauern, daß er nach 7jähriger Arbeit uns verläßt. Vormittags-Versammlungen werden gut besucht. Betstunden sind lau. Sonntagsschule hat ihren regen Fortgang. Frauen- und Jugend-Verein versammeln sich regelmäßig.
Louis Klement, Schr., Faribault, Minn.

Hampton, predigerlos. Der Herr hat sich unter uns nicht unbezeugt gelassen. Durch Taufe konnten wir drei und durch Briefe vier Personen aufnehmen. Br. Otto, Mitbegründer der Gemeinde, wurde in die obere Heimat abgerufen. Br. Heinemann wird mit September seine Arbeit unter uns beenden. Wir beten, daß uns der Herr bald wieder einen Unterhirten senden möge. Sonntagsschule und Vereine sind zum Segen. Der Jugend-Verein erhält wieder einen eingeborenen Prediger in Indien. John J. Miller, Schr., Randolph, Minn.

Holland, C. Bischoff, Prediger. Am 15. Aug. 1900 wurde unsere Gemeinde organisiert und am 22. Aug. anerkannt. Versammlungen hier am Ort wie auch auf den zwei Stationen werden gut besucht. Sonntagsschule ist in gutem Zustand. Verhältnis zwischen Prediger und Gemeinde ist herzlich. Haben beschlossen, eine Kirche zu bauen. Bitten um Aufnahme in die Konferenz.

F. Frutiger, Schr., Holland, Minn.

Holloway, predigerlos. Freud' und Leid wechselten bei uns. Wir rühmen Jesu Huld. Im Juni verließ uns unser Prediger. Erbauen uns bei unseren regelmäßigen Zusammenkünften. Unser Wunsch ist, daß der Herr uns bald einen Mann zuführen möge. Die Sonntagsschule, von den Eltern mit ihren Kindern besucht, ist versprechend. C. Henselin, Schr., Appleton, Minn.

Hutchinson, A. Transchel, Prediger. Können keine großen Siege berichten. Blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Sehnen uns nach einer Neubelebung. Durch Briefe wurden sieben Personen in die Gemeinde aufgenommen.

T. Fratzke, Schr., Hutchinson, Minn.

Minneapolis, predigerlos. Im letzten Konferenzjahr ist unsere Gemeinde zurückgegangen. Geschwister haben sich englischen und deutschen Gemeinden angeschlossen, andere stehen im Begriff, dasselbe zu thun, und noch andere sind gleichgültig; doch sind noch willige und begabte Kräfte vorhanden. Wir hoffen, daß sich die Konferenz unser annehmen wird. Sollten bald den rechten Mann haben. Sonntagsschule besteht fort.

F. Priesler, Schr., 705 8. Str., E. Minneapolis, Minn.

Minnetrista, F. H. Heinemann, Prediger. Mit Freuden können wir berichten, daß der Herr uns erhalten hat. Br. Beise hat uns verlassen, und wird Br. Heinemann mit Oktober sein Nachfolger. Wolle der Herr diese Verbindung segnen! Die Gemeinde versammelt sich regelmäßig. Sonntagsschule besteht fort.

Fred Beise, jen., Schr., St. Bonifacius, Minn.

Rushmore, C. Bischoff, Prediger. Unser Häuflein ist klein und schwach. Unser Prediger besucht uns jeden dritten Sonntag. Während Sonntagsschule und Versammlungen klein sind, blicken wir auf zum Herrn. Empfehlen uns der Fürbitte aller Mitverbundenen im Herrn.

J. Reemtsma, Schr., Reading, Minn.

St. Paul, 1. Gem., H. Kaal, Prediger. Das Konferenzjahr war für uns ein gesegnetes. Durch die Verkündigung des Wortes von unserem lieben Prediger wurde die Gemeinde erbaut. Einige Personen warten auf die Taufe. Während unsere finanzielle Last noch schwer ist, hat der Herr gnädig geholfen. Die verschiedenen Zweigen der Gemeinde haben zur Abzahlung von Schulden reichlich beigesteuert. Alle Versammlungen werden, auch von Fremden, gut besucht. Sonntagsschule ist in gedeihlichem Zustand. Jugend- und Frauen-Verein arbeiten im Segen. Empfehlen uns der Fürbitte.

J. F. Desler, Schr., 1257 Arkwright Str., St. Paul, Minn.

St. Paul, West, J. Jäger, Prediger. Der Herr war gnädig mit uns im verflossenen Jahr. Gottes Wort wurde reichlich verkündigt, und die Versammlungen, sowohl in der Gemeinde als auch auf der Station, gut besucht. Die Sonntagsschule ist in gedeihlichem Zustand, ebenso der Schwestern-Verein. Jugend-Verein hätte fleißiger sein können. Als Frucht unserer verlängerten Versammlungen konnten wir 11 Personen taufen.

Henry Marks, Schr., 672 Goff Ave., St. Paul, Minn.

Sharon, predigerlos. Als Denkmal der göttlichen Gnade stehen wir noch. Unsere Zahl ist durch Wegzug kleiner geworden. Sind noch predigerlos, werden aber einmal monatlich von Br. Langlotz bedient. Auf unserer Station Springfield hebt sich das Werk; einige Personen stehen dort zur Taufe bereit. Sonntagsschule besteht fort. Carl Heldberg, Schr., Le Seur, Minn.

Winona, J. Herman, Prediger. Durch seine Gnade hat uns der Herr als Gemeinde erhalten. Wohl haben wir keinen wesentlichen Erfolg aufzuweisen, doch

steht das Werk nicht still. Während der predigerlosen Zeit wurden die Gottesdienste regelmäßig besucht. Der Herr hat uns wieder einen Unterhirten gesandt und hoffen wir, das Er diese Verbindung segnen wird. Die Sonntagsschule wird von 40—50 Kindern besucht. Auf der Station Columbia wird regelmäßig gepredigt.
A. F. J. Brachlow, Schr., 565 E. Mark Str., Winona, Minn.

Nord-Dakota.

Berlin, predigerlos. Ein anderes Jahr des Kampfes gegen die Sünde ist dahin. Seit Br. Reicherts Fortgang sind wir predigerlos. Haben mehrere Rufe ergehen lassen, erhielten aber stets dankende Ablehnung. Hoffen, bald einen Unterhirten zu bekommen. Versammlungsbesuch ist gut. Sonntagsschule gereicht zur Freude. Drei Geschwister rief der Herr in die obere Heimat, und sieben zogen zu anderen Gemeinden. Durch Taufe wurde eine und durch Brief eine Person aufgenommen. Gottlieb Gieser, Schr., Kulm, N.-Dak.

Blumenfeld. Kein Bericht.

Casselman, Aug. Heringer, Prediger. Stehen noch als Denkmal der Gnade Gottes. Wegen des schlechten Jahres konnten wir für die verschiedenen Missionszwecke nichts thun. Das Werk des Herrn geht voran. Zu unserem großen Feld haben wir noch eine Station hinzugefügt. Br Fenske legte seine Arbeit bei uns nieder, und Br. Heringer übernahm die Arbeit.
John Benz, Schr., Casselman, N.-Dak.

Danzig, predigerlos. Der Herr hat uns eine herrliche Erquickungszeit geschenkt. Zweiundfünfzig Personen, meistens Sonntagsschüler, wurden der Gemeinde hinzugethan. Br. Wolf, dessen Arbeit vom Herrn reich gesegnet war, hat uns verlassen. Können jetzt wegen der finanziellen Notlage infolge der schlechten Ernte keinen Prediger berufen. In der Gemeinde herrscht geistliches Leben. Versammlungsbesuch ist gut, Sonntagsschule lebendig.
J Buchholz, Schr., Danzig, N.-Dak.

Fessenden, Wm. Paul, Prediger. Nachdem wir ein Jahr lang predigerlos waren, sandte der Herr Br. Paul und arbeitet er seit April unter uns. Das Verhältnis zwischen Gemeinde und Prediger ist herzlich. Sehnen uns nach einer Neubelebung. Wegen der Mißernte ist es uns nicht möglich, unseren Prediger allein zu unterhalten, und bitten um Unterstützung,
W. Achterberg, sen., Schr., Fessenden, N.-Dak.

Freudenthal, J Reichert, Prediger. Am 18. November wurde unsere Gemeinde gegründet. Br. Reichert wirkt im Segen unter uns. Durch die Mißernte gerieten wir in Not, doch sandte uns der Herr durch unsere Mitverbundenen Hilfe. Wir danken allen lieben Gebern. Bitten um Aufnahme in die Konferenz.
Wm. Albrecht, Schr., Hampton, N.-Dak.

Friedensheim, predigerlos. Können als Gemeinde noch nicht viel berichten. Der Herr hat uns erhalten. Bis Juni wirkte Br. Fenske unter uns. Haben beschlossen, mit Hilfe der Mission einen Prediger zu berufen. Bitten um Aufnahme. S. Krämer, Schr., Wittmayer, N.-Dak.

Germantown, F. A. Müller, Prediger. Wenngleich die letztjährige Ernte schlecht war, hat uns der Herr doch vor Not bewahrt Unser l. Prediger steht als ein Mann auf seinem Posten. Wir arbeiten in Liebe. Versammlungsbesuch ist sehr gut. Sonntagsschule ist lebendig. Frauen-, Jugend- und Gesang Verein stehen auf guten Füßen. G. A. Reddig, Schr., Kiner, Wells Co., N.-Dak.

Hebron, Emil Müller, Prediger. Haben keine Siege zu berichten. Haben infolge der Mißernte gelitten. Geschwister sind fortgezogen. Mußten auch Gemeindezucht üben. Das geistliche Leben sollte besser sein. Betet für uns. Wünschen der Konferenz Gottes Segen.
Chr. Metschelknaus, Schr., Hebron, N.-Dak.

Jewel. Kein Bericht.

Süd-Dakota.

Avon, J. Olthoff, Prediger. Der Herr hat uns in Frieden erhalten. Im Dezember verließ uns unser von allen geliebter Prediger, Br. Scholz. Am 1. September hat Br. J. Olthoff von der Schule die Arbeit als Prediger unter uns begonnen. Sonntagsschule, Jugend- und Frauen-Verein erfreuen sich guten Fortganges. E. H. Voigt, Schr., Avon, S. Dak.

Big Stone City, predigerlos. Das vergangene Jahr brachte uns Freude und Leid, doch war der Herr bei uns. Die in unserer Nähe tagende Minnesota-Vereinigung gereichte uns zum Segen. Wenngleich predigerlos, halten wir unsere Versammlungen aufrecht. Durch Wegzug einer Anzahl Familien ward die Gemeinde geschwächt. Empfehlen uns der Fürbitte.
C. A. Mielitz, Schr., Big Stone City, S.-Dak.

Chancellor, O. Olthoff, Prediger. Durch die Barmherzigkeit Gottes ist uns der Friede erhalten worden. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Sehnen uns nach Errettung von Sündern. Die Predigt-Gottesdienste werden gut besucht, nicht so die Gebetsstunden. Für die Mission wird fröhlich gegeben. Der Frauen-Verein ist thätig und ist, wie auch die Sonntagsschule, der Gemeinde Freude. Empfehlen uns der Fürbitte.
J. de Neui, Schr., Chancellor, S.-Dak.

Delmont, J. Olthoff, Prediger. Wünschen der Konferenz viel Segen. Waren zwei Jahre lang predigerlos, jetzt hat Br. J. Olthoff von der Schule unseren Ruf angenommen. Unsere Versammlungen hier und auf der Station, wie auch die Sonntagsschulen, werden gut besucht.
J. Rittel, Schr., Delmont, S.-Dak.

Emanuels Creek, predigerlos. Durch manche Widerwärtigkeiten hat uns der Herr hindurch geholfen, und haben wir nichts als seine Gnade zu rühmen. Seit November predigerlos, versammeln wir uns doch regelmäßig zum Gottesdienst. Unsere vier Sonntagsschulen sind in blühendem Zustande. Ein ins Leben gerufener Jugend-Verein gereicht der Gemeinde zum Segen.
J. Burbeck, Schr., Tyndall, S.-Dak.

Emery, O. Olthoff, Prediger. Segnend war der Herr mit uns, 11 Personen wurden aufgenommen, davon fünf durch Taufe. Die Predigt-Versammlungen werden gut, auch von Freunden, besucht, doch sollten die Gebetsstunden besser sein. Auf unserer Station Monroe wurden Seelen bekehrt. Sonntagsschulen sind eine Freude. Ein Frauen-Verein wurde gegründet. Wünschen Euch Gottes Segen. Geo. Letscher, Schr., Emery, S.-Dak.

Eureka, predigerlos. Sind seit dem 1. Juni predigerlos. Wegen der schlechten Ernte wird die Predigerwahl verzögert, sollten jedoch sobald als möglich wieder einen Unterhirten haben. Hatten etwas Zuwachs.
J. Schrenk, Schr., Eureka, S.-Dak.

Fairfax, predigerlos. Der Gnade Gottes verdanken wir es, daß wir noch als Gemeinde dastehen. Sind seit Juni predigerlos. Erflehen vom Herrn einen Unterhirten. Danken für empfangene Unterstützung und bitten um fernere Hilfe. Wünschen Euch Gottes Leitung und Segen.
H. Nachtigal, Schr., Bonesteel, S.-Dak.

Madison, Dettmer Köster, Prediger. Wir freuen uns noch der Gnade Gottes. Br. Köster ist seit Oktober unter uns und verkündigt das Wort Gottes zum Segen. Sind miteinander in Liebe verbunden. Sind am Bau einer neuen Kirche, welcher große Opfer fordert. In der Sonntagsschule wird unter jung und alt die heilige Schrift ausgelegt. Sehnen uns nach einer echten, gottgewirkten Neubelebung. Laden die Konferenz ein, sich mit uns nächstes Jahr zu versammeln.
H. Rohrer, Schr., Madison, S.-Dak.

Mound City, A. Kludt, Prediger. Durch Gottes Gnade haben wir wieder ein Jahr zurückgelegt. Schwierigkeiten wurden beseitigt. Seit drei Monaten bedient uns Br. Kludt, und konnten wir in dieser Zeit einige Garben einheimsen.
H. Bihelheimer, Schr., Selby, S.-Dak.

Parkston, J. Baasener, Prediger. Der Herr hat uns nicht verlassen, noch versäumt. Durch Br. Wesles Fortgang tief betrübt, sandte uns der Herr bald Br. Baasener, und waren wir nicht einen Sonntag predigerlos. Wir harren alle des Segens vom Herrn. Mit Gottes Hilfe konnten wir in diesem Jahr zwei Versammlungshäuser schuldenfrei errichten. Sonntagsschulen werden gut besucht.

D. Ramguft, Schr., Parkston S.-Dak.

Plum Creek, A. Liebig, Prediger. Auf stiller See glitt unser Gemeindeschifflein dahin. Die Kinder im Schifflein blieben durch Gnade an der Arbeit. In der Verkündigung des Wortes, in den Sonntagsschulen und im Verein der Frauen wurde der Aufbau des Reiches Gottes angestrebt. Die christliche Liebe zeigte sich in den Gaben für Notleidende. Der Geist des Gebets leitete die Gemeinde an, viel für den schwer erkrankten Prediger zu beten. Der Herr erhörte. Warten sehnlichst auf die Bekehrung unserer jungen Leute. Wir grüßen die Mitverbundenen. Laden die Konferenz ein, sich nächstes Jahr mit uns zu versammeln.

Aug. A. Kludt, Schr., Bridgewater, S.-Dak.

Salem, J. Olthoff Prediger. Gnädig hat uns der Herr ein anderes Konferenzjahr hindurch geholfen. Zu seinem Preise konnten wir, ohne auswärtige Hilfe, eine Kirche erbauen. Br. J. Olthoff wirkte unter uns im Segen. In der Gemeinde herrscht der Geist der Liebe.

Scotland. Kein Bericht.

Naper, Nebr. Kein Bericht.

Wisconsin.

Ableman, J. Kaaz, Prediger. Als erlöste Gemeinde hat uns der Herr erhalten. Nach Br. Engelmanns Fortgang waren wir sieben Monate predigerlos. Dankbar sind wir dem Herren, daß durch seine Leitung Br. J. Kaaz als Hirte zu uns kam. Versammlungsbesuch ist recht gut. Missions-Verein besteht fort, und in der Sonntagsschule wird auf Hoffnung gearbeitet.

E. J. Eschenbach, Schr., North Freedom, Wis.

Concord, F. J. Reichle, Prediger. Dem Herrn sei Dank, der uns bis hieher geholfen. Verhältnis zwischen Gemeinde und Prediger ist ein liebliches. Durch Taufe konnten wir vier und durch Briefe andere Personen aufnehmen. Sonntagsschule ist klein, doch wacker. Wünschen der Konferenz Gottes Segen.

C. W. Boltz, Schr., Rome, Wis.

Kossuth, T. F. Baumgärtner, Prediger. Waren längere Zeit predigerlos. Freuen uns, daß Br. Baumgärtner zu uns kam und wir miteinander gesegnet wurden. Können keine Zunahme berichten, doch arbeiten Gemeinde, Sonntagsschule, Jugend-Verein und Gesang-Verein unverdrossen weiter und erwarten des Segens vom Herrn.

H. Ahlswede, Schr., Manitowoc, Wis.

La Crosse, S. A. Kose, Prediger. Freuen uns, als Leuchter der Wahrheit zu stehen. Mit großer Hingabe wirkt unser Prediger. Das Band der Liebe vereinigt uns. Zunahme hatten wir durch Taufe sieben und durch Briefe sechs Personen. Mit Bedauern sehen wir unsere Missionarin nach 6jähriger treuer Arbeit ziehen. Versammlungen werden auch von Fremden gut besucht. Vereine sind thätig. Auf der Station Mound Prairie geht's voran.

Aug. Rettich, Schr., 910 Front Str., La Crosse, Wis.

Lebanon, F. J. Reichle, Prediger. Rühmen die Gnade Gottes, daß wir noch als Gemeinde stehen. Mit unserem Prediger sind wir in Liebe verbunden. Drei Personen wurden durch die Taufe aufgenommen. Die Sonntagsschule ist für uns alle segensreich. Jugend- und Schwestern-Verein sind thätig.

T. H. Jäger, Schr., R. Route 2, Watertown, Wis.

Le Roy, predigerlos. Durch Gottes Gnade legten wir ein anderes Jahr zurück. Sind jetzt predigerlos, doch werden unsere regelmäßig gehaltenen Versammlungen gut besucht. Haben Schritte gethan, mit einer Nachbargemeinde zusammen einen Prediger zu halten.

W. B. Stier, Schr., R. Route 1, Oakfield, Wis.

Milwaukee, 1. Gem., F. W. C. Meyer, Prediger. Als in der predigerlosen Zeit wir den Herrn um den rechten Mann baten, sandte Er uns Br. Meyer. Aufs innigste ist die Gemeinde mit ihm verbunden. Der Herr segnete uns; unsere Zahl vergrößerte sich um 46 Glieder durch die Taufe. Sonntagsschule steht in voller Blüte. Jugend- und Schwestern-Verein erfreuen sich der Segnungen des Herrn. B. Benitz, Schr., 1105 16. Str., Milwaukee, Wis.

Milwaukee, 2. Gem., Frank Kaiser, Prediger. Das vergangene Konferenzjahr leitet uns an zu innigem Dank gegen Gott. Der Herr segnete das verkündigte Wort an Gläubigen zu ihrer Begründung und an Unbekehrten zu ihrem Heile. Vier Personen wurden getauft. Gottesdienste werden gut besucht; die Sonntagsschule und die verschiedenen Vereine sind thätig. Beten um eine Neubelebung. J. S. Schuck, Schr., 10 9 18. Str., Milwaukee, Wis.

North Freedom, J. Kaaz, Prediger. Das verflossene Jahr leitet uns an zum Dank gegen Gott, der uns gnädig erhalten hat. Br. Engelmann verließ uns, und waren wir den Winter hindurch predigerlos. Mit unserem jetzigen Prediger blicken wir voller Hoffnung in die Zukunft. Zunahme hatten wir durch Taufe drei und Briefe acht Personen. Versammlungsbesuch ist gut. Sonntagsschule, Frauen- und Jugend-Verein sind thätig.

John Boeck, Schr., North Freedom, Wis.

Polk, H. Wernick, Prediger. Sind dem Herrn für seine erhaltende Gnade dankbar. Wenngleich unsere Zahl abnahm, schenkte uns doch der Herr manchen Segen. Der Herr segne Euch in Euren Versammlungen und Beratungen!

R. Schuppert, Schr., Richfield, Wis.

Pound, predigerlos. Die Leitung und der Beistand des Herrn sind unser Trost. Sechs Glieder konnten wir aufnehmen. Wir sehnen uns nach einem Unterhirten. Sonntagsschule und Jugend-Verein bestehen im Segen.

C. G. Groß, Schr., Pound, Wis.

Pound (Polnische Gem.). Kein Bericht.

Racine, E. Wolf, Prediger. In der predigerlosen Zeit ist das Wort Gottes reichlich verkündigt worden. Der Herr sandte uns Br. Wolf als Unterhirten, und arbeitet er mit Fleiß und Eifer. Die Predigt-Gottesdienste werden gut besucht von Gliedern und Fremden. Gebetsstunden sind belebend. Sonntagsschule arbeitet im Segen.

J. Scheuß, Schr. 1135 Geneva Str., Racine, Wis.

Sheboygan, C. F. Stöckmann, Prediger. Wir hatten die Freude, drei Personen durch Taufe und eine durch Brief aufnehmen. Der Fremdenbesuch wird besser. Auch auf der Mission ist's rege. In der Sonntagsschule, im Jugend- und Schwestern-Verein wird nach Kräften gearbeitet. Die Missionarin ist fleißig. Prediger und Gemeinde lieben einander. Danken für erhaltene und bitten um fernere Unterstützung.

Carl Erbach, Schr., 707 N. 4. Str., Sheboygan, Wis.

Tornado. Kein Bericht.

Watertown, H. Bens, Prediger. Mit inniger Dankbarkeit gegen den Herrn, der uns noch immer gesegnet hat, berichten wir. Längere Zeit predigerlos, folgte Br. Bens im Juli unserem Ruf und wirkt im Segen. Die Versammlungen werden gut besucht und die Sonntagsschule gedeiht. Der Schwestern-Verein ist thätig. Die Gebetsstunde wird gut besucht.

Wm. Krause, Schr., 1066 Broomer Str., Watertown, Wis.

Wausau, A. L. Tilgner, Prediger. Im Vertrauen auf den Herrn arbeiten wir mit unserem Prediger an der Ausbreitung des Reiches Gottes. Die Gottesdienste werden gut besucht, Gebetsstunden gereichen zum Segen, Sonntagsschule gedeiht. Schwestern- und Jugend-Verein sind thätig und bereiten der Gemeinde viel Freude. Neun Personen wurden getauft. Bitten um fernere Unterstützung.

E. Jäschke, Schr, 519 Humbold Ave., Wausau, Wis.

Wayne, H. Wernick, Prediger. Konnten das 50jährige Jubiläum der Ge-

meinde feiern. Im Rückblick schauen wir die Wunder der Gnade des Herrn, können uns aber auch der wehmütigen Gefühle nicht erwehren, da die einst so blühende Gemeinde ein kleines Häuflein geworden ist. Hatten die Freude, eine Schwester wieder aufzunehmen, und ein Jüngling wurde getauft. Sonntagsschule, wenn auch klein, ist lebendig. F. Borchert, Schr., Kewaskum, Wis.

Brittischer Nordwesten.

Edmonton, A Hager, Prediger. Unsere Kapelle geht der Vollendung entgegen. Der Bau nimmt unsere Kraft so in Anspruch, daß wir für auswärtige Zwecke nicht viel thun können. Unser Werk ist ein Glaubenswerk.
A. Hager, jun., Schr., Alberta, Can.

Leduc, G. Schunke, Prediger. Sind mit unserem Predi er in herzlicher Liebe verbunden. 31 Personen konnten wir taufen. Versammlungen werden gut besucht; Gebetsstunden sind segensreich. Sonntagsschule, Jugend- und Schwestern-Vereine erfreuen sich lieblicher Versammlungen. Die Aussichten für die Zukunft sind gut. M. Albuschies, Schr., Leduc, Alberta, Can.

Otaskwan, predigerlos. Kein Bericht.

Wetaskiwin, G. Schunke, Prediger. Rühmen die Barmherzigkeit Gottes. Br. Schunke bedient uns monatlich einmal Viele Fremde besuchen die Versammlungen, wenn der Prediger hier ist. Begrüßen mit Freuden den Plan, hier eine Konferenz zu gründen. K. Kost, Schr., Wetaskiwin, Alberta, Can.

Ebenezer, R. Fenske, Prediger. In der predigerlosen Zeit wirkte Br. Siemens unter uns. 40 Personen wurden bekehrt. Seit Juni ist Br. Fenske unser Prediger. Versammlungsbesuch ist gut. Sonntags chule und Jugend-Verein sind strebsam. A. O. Fandrey, Schr., Ebenezer, Assa., N W. T.

Edenwald, J. Pekrul, Prediger. Der Herr segnet uns durch die Arbeit unseres Predigers, mit dem wir in Liebe verbunden sind. Elf Seelen wurden bekehrt. Versammlungen und Gebetsstunden sind gut.
M. Wagner, Edenwald, Assa., Can.

Neudorf, J. Pekrul, Prediger. Seit März werden wir von Br. Pekrul bedient. Der Herr segnet seine Arbeit. In der Gemeinde herrscht riede.
E. Sauer, Schr., Neudorf, Assa., Can.

Josephsburg. Durch mancherlei Hindernisse hat das Werk viel gelitten. Br. Schunke von Winnipeg stand uns ratend zur Seite. Betet für uns.
G. Zaiser, Schr., Josephsburg, N. W. T., Can.

Bethel, Geo. Burgdorff, Prediger. Der Herr sandte uns einen Unterhirten, und ist seine Arbeit reich gesegnet worden. Vor einem Jahr zählten wir 13 Glieder, jetzt ist unsere Zahl auf 52 gestiegen. Sonntagsschule besteht zum Segen.
A. Schoepke, Schr., Overstone, Manitoba.

Gretna, B. Goodfield, Prediger. Das Werk nimmt beständig zu. Unsere englischen Brüder haben sich unser angenommen. Die Kapelle ist verbessert, und eine neue Orgel hebt den Gottesdienst. Erwarten in nächster Zeit Zuwachs durch Taufe.
J. P. Siemens, Schr., Gretna, Man.

Morden, Ad. Baettig, Prediger. Freuen uns, wieder einen Unterhirten zu haben, mit dem wir in Liebe verbunden sind. Wir harren auf einen Geistessegen. Gedenkt unser im Gebet. A. Huget, Schr., Morden, Manitoba.

Plum Coulee, Ad. Baettig, Prediger. Das Geistesleben ist aufs frische aufgewacht. Wir blicken einer Segenszeit entgegen Drei Personen wurden getauft, andere werden bald folgen. Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden. Empfehlen uns Eurer Fürbitte.
A. Karlenzig, Schr., Plum Coulee, Man., Can.

Sauris, Man. Kein Bericht.

Winnipeg, W. Schunke, Prediger. Mit Dank blicken wir auf zum Herrn, Er segnete die mühevolle Arbeit unseres lieben Predigers. Können uns jetzt in einem schönen Versammlungshause versammeln. Die Segenstage während der Einweihung unserer neuen Kirche werden lange in der Erinnerung bleiben. Versammlungen am Sonntag und Gebetsstunden werden gut besucht. Unsere vier Sonntagsschulen bestehen fort, und der Jugend-Verein ist thätig. Mit unserem Prediger sind wir in Liebe verbunden.

G. Petke, Schr., 441 Pacific Ave., Winnipeg, Man.

Bittern Lake (nicht angeschlossen). Mit 16 Gliedern wurden wir vor einem Monat unter Br. G. Schunkes Leitung organisiert. Versammeln uns regelmäßig zum Gottesdienst. Von Zeit zu Zeit besucht uns Br. G. Schunke und wirkt unter uns im Segen. Empfehlen uns Eurer Fürbitte.

H. Joßmann, Schr., Bittern Lake, Alberta, Can.

In Memoriam.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Iowa.		
Aplington	Wm. Albrecht	66 Jahre.
"	Imkea Buß	45 "
Elgin	Benedict Eberhardt	76 "
George, 1. Gem.	Eke Blau	83 "
Minnesota.		
Faribault	Fr. J. Witte	71 "
Hampton	Wm. Otte	54 "
Minneiriſta	F. Strobach	63 "
"	C. Bruhn	74 "
"	Florentine Hedtke	72 "
St Paul, 1. Gem.	Henriette Rogallo	82 "
West St. Paul	B. Staſſen	61 "
" " "	Eliſabeth Bolburger	
Sharon	Anna Müller	
Süd-Dakota.		
Emery	Jann Oſterloo	
"	Abel Sickens	
Eureka	Schw. Chriſtine Nies	61 "
"	Schw. K. Schnabel	41 "
Madiſon	Ferd. Kirſtein	76 "
"	Eva Ladowske	80 "
Mound City	J. Brechtel	74 "
" "	Schw. K. Sulzſiedler	71 "
Plum Creek	E. Lubker	73 "
Nord-Dakota.		
Berlin	Jakob Müller	68 "
"	Chriſtine Lautt	63 "
"	Kathrina Schock	22 "
Feſſenden	Mathias Roll	73 "

Heimgänge während des Jahres. (Fortsetzung.)

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Wisconsin.		
Milwaukee, 1. Gem.	Schw. Grobec	
" "	Schw. Oehmke	
" "	Br. Grobec	
" "	Br. Ludwig Lemke	
" "	Schw. Betty Bunning	46 Jahre.
" "	Schw. C. Wiens	75 "
Milwaukee, 2. Gem.	Elisabeth Ressel	32 "
" "	Albert Tannenberg	
" "	Auguste Volkmann	
" "	Barbara Duerr	74 "
Pound	Karoline Timm	71 "
Racine	Schw. H. Krüger	
"	Schw. Schmidt	
"	Br. Fr. Niebuhr	
Sheboygan	Johanna A. Funten	61 "
"	Carl Bitter	71 "
"	Albert Porth	84 "
Watertown	Johann Bünning	
Britischer Nordwesten.		
Leduc	Elisabeth Schmuhn	82 "
Ebenezer	Christian Minke	79 "
"	Carolina Maahs	34 "
"	Wilhelm Fidelek	38 "
"	Gottlieb Klause	6 "
Neudorf	W. Fidelek	37 "
"	Carolina Scheer	14 "
Bethel	Juliana Gerhardt	64 "

Statistik der Nordwestlichen Konferenz.

Sonntagsschulen.

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke	Belehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Briefe. Von d. durch Gemeindeort	Zunahme. Briefe. Von engl. Gemeinden.	Zunahme. Erfahrung	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Briefe. An d. esch. Gemeinden.	Abnahme. Briefe. An engl. Gemeinden.	Abnahme. Tod	Abnahme. Ausschl. &	Abnahme. Streichung	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
									Iowa.																	
.....	$ 164 35	$	.....	16	170	3	N. Reintz, B. Lindemann, H. H.	1	Aplington	1875	123	2	11	.....	2	...	15	.....	2	1	...	15	18	.....	3	120
.....	.....	.....	.....	8	75	1	[Dryer.	2	Buck Grove	1889	113	.....	.....	.....	.....	...	.....	.....	.....	.....	...	.....	.....	.....	.....	113
.....	8 35	12 00	.....	8	67	2	G. Albert, L. Vopkes	3	Buffalo Center	1900	38	2	10	.....	.....	...	1	.....	.....	.....	...	12	1	11	.....	49
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	4	Clinton †	1892	10	.....	.....	.....	.....	...	.....	.....	.....	.....	...	.....	.....	.....	.....	10
.....	15 50	44 37	.....	15	145	1	Hans Keiser	5	Elgin	1879	186	3	1	.....	1	...	.....	.....	1	1	...	5	2	3	.....	189
.....	.....	.....	.....	5	32	1	G. Klauser	6	Fulton	1879	29	.....	.....	.....	.....	...	.....	1	.....	.....	...	.....	1	.....	1	28
.....	.....	.....	2	10	60	2	T. de Boer	7	George, 1. Gem.	1893	81	.....	.....	.....	.....	...	9	.....	1	.....	...	.....	10	10	.....	71
.....	13 00	17 56	.....	8	50	1	W. R. Dallmann	8	" 2. "	900	53	4	6	2	.....	...	2	.....	.....	.....	...	12	2	10	.....	63
.....	.....	41 24	.....	12	85	1	G Engelmann	9	Parkersburg	1895	48	2	8	.....	.....	...	4	.....	1	.....	...	10	5	5	.....	53
.....	11 00	.....	.....	10	60	1	John Froning	10	Sheffield	1894	53	1	5	.....	.....	...	2	4	.....	.....	...	6	6	.....	.....	53
.....	12 00	18 00	...	7	55	1	E. Karstens	11	Steamboat Rock	1876	85	1	4	.....	.....	1	6	3	...	8	...	6	16	.....	10	75
.....	224 20	133 27	2	94	799	14					819	15	45	2	3	1	39	7	5	10	...	66	61	29	24	824
									Minnesota.																	
.....	38 60	66 50	1	13	80	1	F. Karpe	12	Faribault	1884	93	1	.....	.....	.....	...	5	2	1	.....	...	1	8	.....	7	86
.....	66 65	38 55	3	13	100	1	C Engler	13	Hampton	1876	48	3	3	1	.....	...	.....	.....	1	.....	...	7	1	6	.....	54
186	.....	19 15	.....	8	35	1	F. Fratiger	14	Holland	1900	12	.....	6	3	.....	...	.....	.....	.....	1	9	1	8	.....	20	
.....	10 10	8 48	.....	5	33	1	Ferdinand Beyer	15	Holloway	1888	34	.....	6	.....	.....	...	1	.....	.....	1	...	6	2	4	.....	38
.....	10 65	.....	.....	8	60	1	Theo. Frotz'e	16	Lutamion	1899	57	.....	7	.....	.....	...	.....	.....	.....	2	...	7	2	5	.....	62
.....	.....	.....	.....	11	76	1	E Brachlow	17	Minneapolis	1885	114	6	.....	.....	.....	...	11	5	...	10	6	26	.....	20	94	
20	.....	.....	2	6	45	1	B Wendt	18	Minnetrista	1858	72	3	.....	.....	.....	...	4	1	3	.....	...	3	8	.....	5	67
.....	.....	6 90	.....	4	19	1	J Reemtsma		Ruthmore	1900	10	.....	.....	.....	.....	...	.....	.....	.....	1	...	.....	1	.....	1	9
60	24 10	100 00	.....	14	95	1	A. Herbst	20	St. Paul, 1 Gem.	1873	88	.....	.....	.....	9	...	2	.....	1	.....	...	9	3	6	.....	94
131	56 00	76 20	9	13	9	2	D. Kromer, G. Worm	21	St. Paul, West	1886	102	11	2	.....	.....	1	1	.....	2	1	1	14	5	9	.....	111
				6	40	1	F Berndt	22	Sharon	1859	64	.....	.....	.....	.....	...	12	.....	1	.....	...	.....	13	.....	13	51
205	17 25	16 02	.....	12	110	2	W. Brachlow	23	Winona	1835	37	.....	2	.....	.....	...	3	.....	.....	.....	...	2	3	.....	1	36
602	223 35	341 80	15	123	786	14					731	24	26	4	9	1	39	8	9	4	13	64	73	38	47	732
									Nord-Dakota.																	
.....	.....	.....	.....	10	90	5	Fred Gieser	24	Berlin	1888	171	1	1	.....	.....	...	7	.....	3	2	...	2	12	.....	10	121
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	25	Blumenfeld †	1897	55	.....	.....	.....	.....	...	.....	.....	.....	.....	...	.....	.....	.....	.....	55
.....	10 60	.....	.....	12	120	4	S. Radetzke	2	Casselman	1887	123	13	28	.....	6	...	5	.....	.....	1	...	47	6	41	.....	164
.....	.....	.....	42	11	130	4	W. Kolb	27	Tanaig	1886	83	52	4	.....	.....	2	.....	.....	.....	.....	...	58	.....	58	.....	111
.....	12 44	31 55	.....	15	105	3	J Zuber, C Opp. And. Bass	2	Jessenden	1896	142	.....	3	.....	.....	...	4	.....	.....	1	...	3	5	.....	2	140
.....	.....	.....	7	3	20	1	Wm. Albrecht	29	*Freudenthal	1900	.....	14	.....	.....	.....	36	1	.....	.....	.....	...	51	.....	51	.....	51
.....	.....	.....	.....	.....	.....	3	F. Stober, B Mitleider und H.	30	Friedensheim	1900	.....	10	.....	.....	.....	...	.....	.....	.....	.....	...	.....	.....	10	.....	10
.....	22 94	37 28	.....	16	220	3	C. Brochat [Schmid	31	Germantown	1884	194	.....	2	.....	.....	...	3	.....	2	.....	...	2	5	.....	3	191
.....	6 50	.....	1	3	35	1	H. Schmidt	32	Hebron	1888	85	.....	.....	.....	2	...	5	.....	3	.....	...	2	8	.....	6	79
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	33	Jewel †	1896	173	.....	.....	.....	.....	...	.....	.....	.....	.....	...	.....	.....	.....	.....	173
.....	51 94	88 83	50	70	720	24					986	90	38	.....	44	3	24	.....	4	5	...	165	46	140	21	1126

Gemeinden.

| | | |

Finanzbericht der Nordwestlichen-Konferenz. (No. 1.)

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke.						Für auswärtige Zwecke															Total für Lokal- und auswärtige Zwecke.
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau (Eigen).	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokalzwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Auswärtige Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung und Kolportage.	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafen-Mission.	Kapellenbau-Fonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	
Iowa.																							
Aylington	$ 768 91	$.....	$ 5 00	$52 10	$359 50	$1185 51	$467 00	$335 85	$23 00	$104 34	$10 00	$31 56	$.....	$25 00	$14 15	$124 13	$72 00	$53 94	$24 15	$.....	$263 57	$1548 65	$2734 20
Buck Grove	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
Buffalo Center	1 9 29	.....	1 00	.....	.....	140 29	.....	63 12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	13 39	.....	8 35	.....	.....	.....	84 86	225 15
Clinton	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
Elgin	813 09	.....	6 00	12 00	50 58	881 67	136 95	70 00	5 00	28 75	.....	60 00	.....	.....	6 85	.....	.....	15 50	.....	30 50	28 00	381 55	1263 22
Fulton	.....	45 00	.....	.....	.....	45 00	24 50	14 00	7 50	41 10	.....	.....	4 50	9 00	8 00	15 00	7 00	9 75	3 00	.....	15 50	158 85	203 85
George, 1. Gem	773 20	.....	1 50	.....	.....	774 70	10 00	20 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	32 86	.....	.....	.....	.....	.....	172 86	947 56
George, 2. Gem	572 66	.....	3 00	2 00	171 33	747 99	40 15	29 15	5 00	28 50	.....	.....	.....	.....	5 00	25 00	.....	13 00	.....	.....	.....	140 80	888 79
Parkersburg	.....	25 00	.....	.....	1120 24	1145 24	.....	38 36	10 00	5 00	.....	.....	.....	.....	.....	33 45	10 00	.....	.....	.....	.....	101 81	1247 05
Sheffield	300 00	.....	.....	.....	30 00	330 00	104 00	10 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	8 00	.....	3 00	.....	125 00	455 00
Steamboat Rock	689 53	.....	3 00	.....	.....	692 53	.....	18 48	.....	12 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	30 48	723 01
	4056 68	70 00	19 50	66 10	1730 65	5942 93	892 60	598 96	50 50	219 69	10 00	91 56	4 50	34 00	34 00	243 83	89 00	108 54	27 15	33 50	307 07	2744 90	8687 83
Minnesota.																							
Faribault	392 30	.....	1 75	.....	.....	394 05	3 00	51 50	.....	34 00	.....	.....	.....	2 00	2 50	29 32	.....	8 60	2 47	.....	5 00	138 39	532 44
Hampton	291 55	.....	2 25	.....	135 75	429 55	.....	52 75	.....	69 00	.....	7 00	20 00	8 00	8 00	17 00	18 40	.....	.....	.....	.....	200 15	629 70
Holland	310 91	1 00	.....	.....	24 50	336 41	.....	7 50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	7 50	343 91
Holloway	272 20	.....	.....	.....	.....	272 20	.....	58 00	.....	12 00	3 00	10 00	.....	8 00	.....	68 25	.....	.....	8 50	.....	8 00	175 75	447 95
Hutchinson	300 00	.....	.....	.....	.....	300 00	29 85	19 08	.....	9 05	.....	8 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	65 98	365 98
Minneapolis	500 00	.....	.....	.....	.....	500 00	.....	4 25	.....	2 50	.....	4 50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	11 25	511 25
Minnetrista	547 28	.....	.....	.....	48 00	595 28	25 00	10 00	.....	.....	.....	5 40	.....	9 60	.....	6 50	.....	4 60	.....	.....	.....	61 10	656 38
Rushmore	125 00	6 90	.....	.....	.....	131 90	.....	11 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	11 00	142 90
St. Paul, 1. Gem	1170 79	18 45	2 00	.....	571 00	1762 24	.....	35 28	5 00	9 50	.....	43 20	.....	1 00	3 00	16 55	.....	24 10	2 20	.....	.....	139 83	1902 07
St. Paul, West	881 44	.....	.....	.....	15 00	896 44	44 75	40 00	10 00	35 00	.....	25 50	6 00	10 00	35 00	.....	.....	25 00	6 00	.....	26 86	264 11	1160 55
Sharon	.....	170 00	1 00	.....	14 00	185 00	12 00	40 00	10 00	10 00	.....	10 00	.....	.....	17 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	109 00	294 00
Winona	345 90	.....	.....	.....	44 41	390 31	.....	22 85	3 00	29 05	.....	16 00	3 85	.....	5 00	15 00	.....	8 75	4 00	.....	.....	107 70	497 81
	5137 37	196 35	7 00	.....	852 66	6193 38	114 60	352 21	28 00	210 10	3 00	129 60	29 85	38 60	70 50	162 62	18 40	71 05	23 17	.....	39 86	1291 56	7484 94
Nord-Dakota.																							
Berlin	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
Blumenfeld	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
Casselman	300 00	.....	.....	.....	.....	300 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	4 31	.....	.....	.....	.....	5 75	.....	.....	.....	10 06	310 06
Danzig	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	22 16	.....	40 79	.....	.....	12 22	.....	.....	.....	.....	10 00	.....	.....	.....	75 22	75 22
Fessenden	100 00	114 52	9 50	.....	95 06	311 08	.....	10 00	10 28	.....	.....	2 00	9 98	.....	.....	.....	.....	4 18	.....	.....	.....	36 44	347 52
Freudenthal	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
Friedensheim	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
Germantown	671 86	.....	1 50	37 38	91 28	802 02	5 00	72 40	10 00	17 00	.....	15 35	.....	.....	.....	12 75	.....	13 29	.....	.....	28 00	174 79	976 81
Hebron	250 00	.....	.....	.....	24 60	276 60	.....	13 50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	6 50	.....	.....	12 00	32 00	308 60
Jewel	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
Avon	221 32	.....	2 00	.....	13 00	236 32	6 33	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	23 75	.....	.....	.....	.....	31 34	258 34	
Big Stone City	177 00	.....	.....	.....	.....	177 00	27 29	2 00	15 00	.....	.....	8 23	3 00	3 70	.....	20 00	.....	.....	.....	.....	314 85	788 34	
Chancellor	376 49	45 00	2 00	.....	.....	423 49	45 25	42 00	21 00	39 00	15 40	7 82	.....	.....	.....	12 15	6 63	.....	.....	70 00	.....	63 75	
Delmont	6 00	50 00	.....	50	.....	57 00	50	25	1 00	25	25	.....	1 00	.....	25	1 00	.....	1 00	.....	.....	.....	215 00	658 00
																25 00							

Avon	221 32		2 00		15 00		236 32		13 00		9 25																			
Big Stone City	177 00						177 00				27 29	2 00	15 00																	
Chancellor	376 49	45 00	2 00				423 49		62 00		45 25	49 00	21 00		33 00	15 00	8 25	3 00	3 70	20 00		2 00								
Delmont	6 00	50 00	50				57 00		1 00		50	25	1 00		25	25	7 82	1 00	25	1 00	25	1 00		70 00	314 85	738 34				
Emanuels Creek	440 40		3 00				443 00		190 00											25 00					6 75	63 75				
Emery	240 05	16 00	1 50				257 55		98 10		29 90	5 00				8 00		10 50		42 05				75 00	215 00	658 00				
Eureka	500 00		2 00	23 50	25 00		550 50				36 27		14 96			11 00	4 00		3 00		2 79	11 68			268 55	596 10				
Fairfax	100 00				49 10		149 40				23 00		10 00			5 00	10 25			10 00		6 20			83 70	634 20				
Madison	989 76	1115 00	3 00				2107 76		70 99		41 43	24 00	66 82			87 95	5 00					15 85			64 45	213 85				
Mound City	300 00						300 00				11 00														312 04	2419 80				
Parkston	618 00	1397 78	1 50	24 00			2041 28				55 55	15 60	12 00						2 00	7 16					18 16	318 16				
Plum Creek	718 32	24 55			22 55		765 42		69 00		40 00	13 50	72 40		7 65	5 00			2 00		4 00	4 50	3 00		101 65	2142 93				
Salem	100 00	240 00		15 00			405 00		23 00						5 00			2 50		92 30	8 00	13 50	12 00		480 48	1245 90				
Scotland																				15 00		4 00		68 43	49 50	454 50				
Raper (Nebr.)																														
	4786 94	2938 33	15 80	63 00	109 65		7913 72		527 09		319 47	102 55	213 18		45 90	155 20	78 02	23 00	20 95	258 41	15 04	62 36	18 00		275 89	2114 86		10028 58		
Wisconsin.																														
Ableman	155 00		50		3 27		158 77		15 66				9 45							13 55		6 00				44 66		203 43		
Concord	115 00				50 00		165 00		13 17		13 30		11 75				4 50					8 60				51 32		216 32		
Kossuth	365 27		1 00				366 27		29 75				13 82				5 00			14 60		4 00		8 00		75 17		441 44		
La Crosse	1037 54		75		15 50		1053 79		74 50		51 92	40 50	32 42		2 50	27 96	25 15	10 00	15 00	23 80		6 81	5 00			315 56		1359 35		
Lebanon	313 00	10 00			161 00		484 00		34 11		46 00	5 00	33 00			56 10	12 10	8 10		22 00		11 60		5 00		233 01		717 01		
LeRoy	442 89				8 10		450 99		15 8						6 50					14 25						36 60		487 59		
Milwaukee, 1. G.	1842 12		3 00	68 75	419 86		2333 73		145 10		50 75	2 04	113 11		61 70	25 60	13 00			61 43		14 00		24 00		510 73		2844 46		
" 2. G.	1368 93	545 00	3 00		426 00		2342 93		16 00		11 50	11 50	1 32 00		35 00	24 00			10 00	112 50						352 50		2695 43		
North Freedom	284 10		2 50		47 00		333 60		46 00		37 00	38 00	18 25		30 00	13 71	12 01			21 21				10 50	24 21	2 38 89		587 49		
Polk	373 14		1 50		7 24		381 8		45 00		10 25	5 00	6 10			7 95	4 75			12 30		4 00				95 35		477 23		
Pound (Deutsch)	33 16		1 50				34 66		55 50		16 75		4 00			1 50				15 85		8 25				101 85		136 51		
" (Polnisch.)																														
Racine	1108 06				35 00		1143 0		237 35		153 75	10 00	15 00		15 00	58 90	16 54		3 00	35 00	5 00	19 07	3 25		6 00	557 86		1700 92		
Sheboygan	586 22	324 08		6 00	112 2		1028 51		25 00		37 15	45 00	16 25			6 00				18 50		3 00			8 60	159 50		1 88 01		
Tornado																														
Watertown	289 67				82 00		371 67		6 00								5 62	3 50	3 50			5 00			23 62		395 29		
Wausau	540 41	74 00			134 91		749 72		24 59		14 87	5 00	25 29			12 00	8 40	5 00				12 16		10 00	121 41		871 23		
Wayne	189 72						189 72		66 25		52 00	50	2 50							6 50					127 75		317 47		
Britischer Nordwesten.	9034 73	953 08	13 75	74 75	1502 09		11578 40		853 83		495 34	162 54	432 94		150 70	213 72	107 07	26 60	31 50	374 49	5 00	102 49	8 25	15 50	80 81	3060 78		14639 18		
Edmonton, Alb	200 00	400 00			45 00		645 00		10 00		10 00													10 00		30 00		675 00		
Leduc, "	603 00	100 00	1 00	28 00	15 00		747 00				10 00		10 00									8 00		10 00		38 00		785 00		
Otaskwan, "	86 25	132 00			16 85		235 10						10 50							2 50		5 00		10 00		28 00		263 10		
Wetaskiwin, "	135 00				25 00		160 00		6 00		5 00		8 00									8 00		5 00		32 00		192 00		
Ebenezer, Assa	63 80	20 00			22 35		106 15		10 00		10 00						10 27			76 00		3 67		107 00		216 44		323 09		
Edenwald, "	10 00						10 00				13 50									40 00				6 50	2 50	62 50		72 50		
Neudorf, "	12 00						12 00				175 00													15 25		190 25		202 25		
Josephsburg, "											39 25															39 25		39 25		
Bethel, Man	35 00				5 00		40 00		3 50				6 00			5 00		2 00				3 00		2 25		21 75		61 75		
Gretna, "	111 50	94 75			17 89		224 14																					224 14		
Morden, "	70 00						70 00																					70 00		
Plum Coulee, "	85 00						85 00																					85 00		
Winnipeg "	518 33	918 22		16 00	122 79		1570 34		2 00		25 00		10 00			5 00	5 00			7 50		10 30	5 00	20 00		89 80		1660 14		
Bitter Lake "																														
	1929 88	1659 97	1 00	44 00	269 88		3904 73		31 50		287 75		44 50			10 00	15 27	2 00		126 00		37 97	5 00	186 00	2 50	748 49		4653 22		
Ganze Summe	26267 46	5932 25	60 05	235 28	4677 87		37222 86		2424 62		2171 79	363 67	1169 20		209 60	617 43	260 22	124 20	156 95	1178 10	127 44	422 18	81 57	235 00	746 13	10289 10		47511 96		

Finanzbericht der Nordwestlichen-Konferenz. (No. 2.)

Unterschreiber für unsere Blätter.						Unterstützung erhalten für					Namen der Gemeinden.	Adressen. der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau.			Predigergehalt.							
Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Jugend-Herold.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Vom Kapellen-baufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden			Wert des Kirchen-eigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Pred.-Wohnung.	Schuld auf derselben.
											Iowa.					
52	120	50	12	120	105	$	$	$	$	$	Aylington	Aylington	$ 2 500 00	$	$1 500 00	$ 200 00
											Buck Grove	Buck Grove	1 400 00			
20	12			20	12				250 00		Buffalo Center	Buffalo Center	2 700 00	210 00	900 00	900 00
											Clinton	19 5. Str	3 000 00			
											Elgin	Elgin, Ja	5 500 00		1 600 00	
12	10	10	1	25							Fulton	Fulton	600 00			
											George, 1. Gem.	George	2 500 00			
20	24			30	24				100 00		" 2. "	George	700 00			
											Parkersburg	Parkersburg			1 100 00	500 00
											Sheffield		2 000 00			
22	25	25		50	15						Steamboat Rock	Steamboat Rock	2 000 00		1 000 00	
126	191	85	13	245	66				350 00				22 900 00	210 00	6 100 00	1 600 00
											Minnesota.					
18	35		3	75	25						Faribault	R Route 3, Faribault	1 000 00		800 00	
20	25	30	5	75	25						Hampton	Randolph	800 00			
7	12		1	32					250 00		Holland	Holland				
12				40							Holloway	Holloway	1 000 00			
14	3	6	4	35	1				300 00		Hutchinson	Hutchinson	1 000 00			
32	50	50		75	25						Minneapolis	20. Ave., zw. 7. und 8. Str.	3 000 00			
22	14			40	6						Minnetrista	St. Bonifacius	1 000 00		1 100 00	
3				8					250 00		Rushmore	Bei Rushmore				
23	50		8	75	20				200 00		St. Paul, 1 Gem.	Ecke Mendota u. Francis Str	16 000 00	5 650 00	2 000 00	1 300 00
22	50	100	11	80	58						St. Paul, West	George und Stryker Ave.	3 000 00			
20	20		2	30	2						Sharon	Ottowa	600 00		600 00	
9	40			40	30				250 00		Winona	Ecke Liberty u. Howard-Str.	500 00		500 00	
202	299	186	34	605	189				1250 00				27 900 00	5 650 00	5 000 00	1 300 00
											Nord-Dakota.					
70				100							Berlin	Kulm	2 000 00	350 00	600 00	
											Blumenfeld	Blumenfeld	800 00			
26	8	25		90					350 00		Casselman	Casselman	800 00			
20	2		1	30				500 00	100 00		Danzig	Danzig	1 700 00		800 00	
25	20		3	55							Fessenden	Fessenden	2 100 00	200 00	900 00	260 00
3		3									Freudenthal	Hampton				
											Friedensheim	Friedensheim				
45	20	8	9	100	2						Germantown	Lathay	3 300 00	500 00	1 300 00	
4	3		1	27					300 00		Hebron	Hebron	1 000 00		400 00	
											Jewel	Jewel	2 800 00		600 00	
197	53	80	14	605				500 00	650 00				14 500 00	4 650 00	4 900 00	260 00

4	3	....	1	27	....	....	....	....	....	200 00	....	Hebron	Hebron	1 000 00	....	400 00	....
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	Jewel	Jewel	2 800 00	....	600 00	....
														14 500 00	1 050 00	4 600 00	300 00

Süd-Dakota.

15	25	25	3	45	25	....	....	....	....	....	....	Avon	Avon	1 100 00	....	....	....
11	2	3	1	40	....	....	....	....	....	....	....	Big Stone City	Big Stone City	2 000 00	....	650 00	60 00
16	18	....	....	30	18	....	....	....	....	....	....	Chancellor	Chancellor	2 000 00	....	....	....
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	Delmont	Bei Delmont	500 00	....	....	....
35	5	....	....	150	....	....	....	....	....	....	....	Emanuels Creek	Tyndall	3 200 00	....	1 350 00	....
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	Emery	Emery	2 000 00	....	....	....
13	5	55	....	60	....	....	....	....	....	....	....	Eureka	Eureka	2 800 00	....	600 00	....
7	20	20	1	25	....	....	....	....	....	275 00	....	Fairfax	Fairfax	800 00	....	500 00	....
28	60	100	10	150	13	....	....	....	....	....	....	Madison	Madison	4 500 00	....	1 000 00	....
10	2	4	....	....	1	....	....	....	....	....	....	Mound City	Mound City	1 000 00	....	500 00	....
20	25	....	5	135	10	....	100 00	....	....	....	....	Parkston	Parkston	3 000 00	....	1 200 00	....
25	45	1	5	124	....	....	....	....	....	....	....	Plum Creek	Bei Bridgewater	4 000 00	....	1 000 00	....
11	....	....	....	40	25	....	....	....	....	....	....	Salem	Salem	1 000 00	....	....	....
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	Scotland	Scotland	1 000 00	....	....	....
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	Raper, (Nebr.)	Raper, (Nebr.)	700 00	....	....	....
191	207	203	25	799	92	....	100 00	....	....	275 00	....			29 600 00	....	6 800 00	60 00

Wisconsin.

14	15	....	....	30	....	....	....	....	....	....	....	Ableman	Ableman	600 00	....	....	....
9	12	12	2	12	15	....	....	....	....	....	....	Concord	Rome	1 200 00	....	....	....
14	15	....	1	46	....	....	....	....	....	....	....	Kossuth	Bei Manitowoc	1 700 00	....	800 00	....
21	80	125	19	93	50	....	....	....	....	....	....	La Crosse	Ecke 7. und Winnebago-Str.	3 700 00	....	6 000 00	....
15	12	25	15	50	30	....	....	....	....	....	....	Lebanon	Bei Watertown	1 000 00	....	1 000 00	....
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	Le Roy	Oakfield	900 00	....	700 00	....
60	225	100	20	250	....	....	....	....	....	....	....	Milwaukee, 1. Gem.	Ecke 6. und Walnut-Str.	22 000 00	900 00	....	....
42	125	100	6	125	75	....	....	....	....	....	....	" 2. "	Ecke 9. und North Ave.	22 000 00	1 000 00	....	....
....	50	50	....	00	40	....	....	....	....	....	....	North Freedom	North Freedom	1 000 00	....	750 00	....
10	16	1	2	52	....	....	....	....	....	....	....	Polk	Richfield	600 00	....	800 00	....
10	12	....	3	24	12	....	....	....	....	....	....	Pound (Deutsche)	Pound	....	....	....	....
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	" (Polnische)	....	....	....	....	....
41	135	....	14	165	50	....	....	....	....	....	....	Racine	315 Huron-Str.	4 000 00	....	2 000 00	....
19	50	300	12	70	25	....	....	....	....	325 00	....	Sheboygan	Ecke 10. und Erie Ave.	6 1000 00	1 700 00	....	....
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	Tornado	....	....	....	....	....
18	24	100	5	40	30	....	....	....	....	....	....	Watertown	Division-Str.	2 200 00	....	1 500 00	425 00
23	25	....	8	85	....	....	....	....	....	94 20	....	Wausau	1212 6. Str.	2 200 00	100 00	1 000 00	300 00
8	10	....	1	28	10	....	....	....	....	....	....	Wayne	Bei Kewaskum	400 00	....	....	....
304	810	813	98	1170	337	....	....	....	....	419 20	....			69 400 00	3 700 00	14 550 00	725 00

Britischer Nordwesten.

3	20	....	....	20	10	....	....	....	....	200 00	200 00	Edmonton, Alb.	Edmonton, Alb.	1 200 00	....	....	....
25	50	....	3	50	....	....	....	....	....	....	....	Leduc "	Leduc, "	1 500 00	....	1 000 00	150 10
6	12	....	....	12	10	....	....	....	....	....	....	Otaskwan "	Strathcona, "	1 200 00	....	....	....
5	15	....	20	....	....	....	....	....	....	....	....	Wetaskiwin "	Wetaskiwin "	800 00	....	....	....
5	....	20	....	....	....	....	....	....	....	....	....	Ebenezer, Assa.	Ebenezer, Assa.	800 00	200 00	....	....
5	....	....	....	12	....	....	....	....	....	31 25	31 25	Edenwald, "	Edenwald, "	800 00	....	....	....
10	2	....	1	15	....	....	....	....	....	125 00	125 00	Neudorf, "	Neudorf, "	450 00	100 00	....	....
5	3	1	1	60	1	....	....	....	....	....	....	Josephsburg "	Josephsburg, N. W. T. Can.	1 000 00	330 00	....	....
8	....	1	1	25	....	....	....	....	....	....	650 00	Bethel, Man.	Emerson, Man.	700 00	100 00	....	....
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	Gretna, "	Gretna, "	600 00	....	....	....
5	....	....	....	....	....	....	....	....	....	225 00	225 00	Morden, "	Morden, "	1 200 00	....	....	....
7	....	....	....	45	....	....	....	....	....	225 00	225 00	Plum Coulee, "	Plum Coulee, "	1 200 00	....	....	....
16	100	100	6	122	35	3141 33	534 94	500 00	250 00	250 00	....	Winnipeg, "	Ecke Pacific Av. u. Ellen-Str.	9 600 00	....	1 200 00	750 00
6	10	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	Bittern Lake, "	Bitern Lake, Alta, Can.	....	....	....	....
106	212	128	32	361	56	3141 33	534 94	500 00	1056 25	1706 25				21 050 00	730 00	2 200 00	900 10
1122	1772	1450	216	3582	742	3141 33	3634 94	1000 00	4000 25	1706 25		Total Summe		185 350 00	11 340 00	39 250 00	4 855 10

Statistik der Nordwestlichen-Konferenz.

Jugend-Vereine

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.
				Iowa.
$ 164 35	$	$ 164 35	40	H. Busse, Aplington
.....	.....	.....	.....	Buck Grove
.....	.....	.....	.....	Buffalo Center
.....	.....	.....	.....	Clinton
47 75	3 75	44 00	59	C. Hackmann, Elgin
.....	.....	.....	.....	Fulton
.....	.....	.....	.....	George, 1. Gem.
15 00	.....	15 00	20	E. Block, George
.....	.....	.....	25	O. De Wert, Parkersburg
.....	.....	.....	25	F. Stöver, Caspin
30 00	20 00	10 00	17	G. Mehaus
257 10	23 75	233 35	188	
				Minnesota.
11 70	1 35	10 35	23	M. Heinemann, Faribault
42 00	12 00	30 00	24	W. W. Otte, Randolph
.....	.....	.....	.....	Holland
.....	.....	.....	.....	Holloway
.....	.....	.....	.....	Hutchinson
.....	.....	.....	.....	Minneapolis
.....	.....	.....	.....	Minnetrista
.....	.....	.....	.....	Rushmore
146 00	146 00	.....	25	A. Tolke, 907 E. 5 Str.
49 37	39 37	10 00	32	H. Marks, 672 Goff Ave.
.....	.....	.....	.....	Sharon
.....	.....	.....	.....	Winona
249 07	1 8 72	50 35	104	
				Nord-Dakota.
.....	.....	.....	.....	Berlin
.....	.....	.....	.....	Blumenfeld
.....	.....	.....	.....	Casselman
.....	.....	.....	.....	Danzig
.....	.....	.....	25	Ch. Steinhof, Fessenden
.....	.....	.....	.....	Freudenthal
.....	.....	.....	.....	Friedensheim
41 00	11 00	30 00	33	Bertha Broschat, Cathay
.....	.....	.....	.....	Herbon
.....	.....	.....	.....	Jewel
41 00	11 00	30 00	58	

Schwestern-Vereine.

Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
Iowa.					
Aplington	A. Osterkamp, Aplington	40	$ 158 00	$ 31 22	$ 189 22
Buck Grove	.....	.....	.....	.....	.....
Buffalo Center	T. Avenck, Buffalo Center	8	.....	.....	.....
Clinton	.....	.....	.....	.....	.....
Elgin	Martha Häni, Elgin	49	32 00	32 33	64 33
Fulton	.....	.....	.....	.....	.....
George, 1. Gem.	.....	.....	.....	.....	.....
" 2. "	G. Bruinsema, George	21	10 00	7 00	17 00
Parkersburg	H. Merlien, Parkersburg	20	35 00	25 00	60 00
Sheffield	.....	.....	.....	.....	.....
Steamboat Rock	G. Mehaus, Steamboat Rock	17	8 48	.....	8 48
		155	243 48	95 55	339 03
Minnesota.					
Faribault	K. Drewitz, Faribault	18	21 00	2 00	23 00
Hampton	Amanda Legler, Randolph	20	35 00	6 00	42 00
Holland	L. Bischoff, Holland	8	.....	2 76	2 76
Holloway	.....	.....	.....	.....	.....
Hutchinson	.....	.....	.....	.....	.....
Minneapolis	.....	.....	.....	.....	.....
Minnetrista	.....	.....	.....	.....	.....
Rushmore	.....	.....	.....	.....	.....
St. Paul, 1. Gem.	A. Kampfer, 686 Mercan Ave	19	12 00	118 45	130 45
St. Paul, West	L. Lorch, 474 Hall Ave	30	44 50	31 51	76 01
Sharon	.....	.....	.....	.....	.....
Winona	Helen Wychgram, P. O. Box 386	18	6 85	17 89	24 74
		108	120 35	178 61	298 96
Nord-Dakota.					
Berlin	.....	.....	.....	.....	.....
Blumenfeld	.....	.....	.....	.....	.....
Casselman	Theresa Helm, Casselman	12	.....	.....	.....
Danzig	.....	.....	.....	.....	.....
Fessenden	.....	.....	.....	.....	.....
Freudenthal	.....	.....	.....	.....	.....
Friedensheim	.....	.....	.....	.....	.....
Germantown	Kath. Benert, Kiner	41	30 00	28 65	58 65
Herbon	.....	.....	.....	.....	.....
Jewel	.....	.....	.....	.....	.....
		53	30 00	28 65	58 65

Historische Tabelle der

No.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.
1	12. Oktober 1881	Chicago, Ill.	H. Hilzinger		J. Albert	Matth. 14, 22-34
2	12. Sept. 1882	St. Paul, Minn.	H. L. Dietz		H. J. Müller	Gal. 3, 26.
3	12. Sept. 1883	Detroit, Mich.	"		H. L. Dietz	1 Petri 1, 4—7
4	24. Sept. 1884	Baileyville, Ill.	"		J. F. Höfflin	Röm. 6, 18.
5	23. Sept. 1885	Milwaukee, Wis.	"		E. Graalmaan	Ps. 24, 7—10.
6	22. Sept. 1886	St. Joseph, Mich	H. Schulz		W. Schunke	Offenb. 22, 20.
7	21. Sept. 1887	Elgin, Ja.	"		H. W. Nagel	5 Mose 33, 29.
8	12. Sept. 1888	Aplington, Ja.	H. W. Nagel		J. Albert	Joh. 15, 4.
9	19. Sept. 1889	Racine, Wis.	"		W. H. Müller	1 Petri 2, 7.
10	24 Sept. 1900	Madison, S. D.	"		C. H. Schmidt.	2 Kor. 5, 20. 21.
11	9. Sept. 1891	West-St. Paul, Minn.	"		J. H. Möhlmann	Joh. 1, 35—43.
12	21. Sept. 1892	Milwaukee, Wis. 2. Gem.	J. H. Möhlmann.		B. Matzke.	Joh. 10, 3.
13	12. Sept. 1893	Aplington, Ja.	" "		J. H. Merkel.	Apg. 20, 26. 27.
14	12. Sept. 1894	Hampton, Minn.	H. Schulz		J. Scholz	Joh. 12, 21.
15	18. Sept. 1895	Lebanon, Wis.	J. Scholz		F. Heinemann	Hebr. 10, 23.
16	16. Sept. 1896	Stemboat Rock, Ja.	" "	A. Stern u. W. Zirbes	F. Kaiser	Matth. 28, 20.
17	15. Sept. 1897	Minneapolis, Minn.	" "	W. Zirbes u. F. Kaiser	D. Zwink	Luk. 22, 28.
18	14. Sept. 1898	Elgin, Ja.	J. Jäger	F. Kaiser und S. A. Kose	A Liebig	Matth. 17, 4.
19	12. Juli 1899	Germantown, N. D.	J. Scholz	F. Kaiser und S. A. Kose	D. Köster	2 Kön. 2, 9.
20	5. Sept. 1900	N Freedom, Wis.	" "	" "	S. A. Kose	2 Kor. 4, 6.
21	19. Sept. 1901	Milwaukee Wis. 1. Gem.	Frank Kaiser	S. A. Kose und F. H Heinemann.	H. Dallmann	Apg. 7, 36.

Nordwestlichen Konferenz.

Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer.
.....	.....	.....	.....	31	2102	70	31	2002	326
.....	.....	.....	.....	39	2499	230	35	2777	352
.....	.....	.....	.....	40	2881	279	37	2647	383
J. C. Grimmell..	4 Mos. 16, 18.	.....	.....	41	3193	356	36	2801	392
J. C. Grimmell..	Röm. 9, 1—5.	J. Meier.....	Rechtfertigung und Heiligung...	*40	2576	186	43	2426	338
H. Schulz.....	Jes. 43, 10.	.....	.....	4	2974	164	20	2425	385
J. H. Möhlmann	Matth. 21, 28.	H. L. Dietz.....	Das christliche Leben.....	45	2731	201	28	2121	336
H. J. Müller.....	Matth. 28, 19.	J. H. Möhlmann	Bethätigung des christl. Lebens	46	3019	235	32	2480	363
W. Schunke.....	2 Kor. 12, 15.	C. H. Schmidt....	Auferstehung der Toten.....	47	3211	294	34	2484	349
H. L. Dietz.....	Apg. 1, 8.	H. W. Nagel.....	Beharren der Gläubigen.....	47	3336	225	37	2616	385
H. G. Carstens...	Offb. 3, 8.	W. Schunke.....	Hoffnung der Gläubigen.....	49	3614	297	44	2870	401
A. Penski.....	Apg. 18, 1. 10....	R. J. Hack	Die Heiligung.....	53	4102	318	49	3231	413
C. Regier.....	Eph. 8, 1.....	A. Stern.....	Jesus Christus als Musterlehrer	55	4474	384	38	3435	502
C. Ohlgart.....	Hebr. 2, 5.....	A. Tilgner.....	Die Erwählung.....	57	5178	483	42	3744	556
J. Jäger.....	Offb. 11, 12.....	W. J. Zirbes....	Die Wiedergeburt.....	†57	5163	520	48	4484	572
H. J. Müller....	1 Petr. 2, 9.....	.....	.....	62	5355	372	42	4512	586
G. C. Engelmann.	Matth. 20, 7.....	W. Paul	Der seligmachende Glaube.....	65	5614	381	41	4599	501
J. Scholz.....	Matth. 6, 10.....	W. Pfeiffer.....	Die Gemeinde Christi	66	5657	278	37	5005	630
H. Bens.....	Röm. 1, 16.....	Prof. J. S. Gu[delmann	Der Heilige Geist	69	5801	165	43	5016	650
R. J. Hack	Psalm 126, 1	J. Jäger.....	Rechtfertigung durch den Glau[ben.	72	6047	312	38	5173	603
F. A. Müller....	Mark. 16, 15.....	H. Kaaz.....	Die Wiederkunft Christi.....	75	6132	385	50	5461	688

*) Nach Abgang der Gemeinden in Nord-Illinois.
†) " " " Gemeinde St. Joseph, Mich.

Namen und Adressen der Prediger der Nordwestlichen Konferenz.

Baasener, J., Parkston, S.-Dak.
Baettig, Ad., Morden, Manitoba, Can.
Baum ärtner T. F., Manitowoc, Wis.
Bens, H., 210 Division Str., Watertown, Wis.
Bischoff, C., Holland, Minn.
Bornschlegel, G., Madison, S.-Dak.
Burgdorff, Geo. Emerson, Man., Can.
Dallmann, H., Georae, Ja.
Engelmann, G., Box 7, Parkersburg, Ja.
Fenske, R., Yorkton, N. W. T., Can.
Freerks, E. M., Rock Rapids, Ja.
Goodfield, B., Gretna, Man., Can.
Gollng, F. W., Fessenden, N.-Dak.
Hock, R. J., Elgin, Ja.
Hager, Abr., Edmonton, Alb., Can.
Hager, J., Neudorf, Assa., Can.
Hein, L., Hebron, N.-Dak.
Heinemann, F. H., St. Bonifacius, Minn.
Heringer, Aug., Annamoose, N.-Dak.
Herman, J., 467 Liberty Str., Winona, Minn.
Hoffmann, C., 1489 25 Str., Milwaukee, Wis.
Jäger, J., 722 Winslow Ave., St. Paul, Minn.
Janzen, E. C., Steamboat Rock, Ja.
Jordan, J., Steamboat Rock, Ja.
Kanz, H., 590 Medota Str., St. Paul, Minn.
Kaat, J., North Freedom, Wis.
Kaiser, Frank, 915 North Ave., Milwaukee, Wis.
Kludt, Aug., Eureka, S.-Dak.
Kose, S. A., 721 Ferry Str., La Crosse, Wis.
Köster, Dettmer, Box 47 Madison, S.-Dak.
Langlotz, C. C., Hopkins, Minn.
Liebig, Aug., Bridgewater, S.-Dak.
Meyer, F. W. C., 604 Garfield Ave., Milwaukee, Wis.
Müller, G., Hebron, N.-Dak.
Muller, F. A., Cathay, N.-Dak.
Neui, P. Joh. de, Parkersburg, Ja.
Olthoff, J., Avon, S.-Dak.
Olthoff, D., Emery, S.-Dak.
Paul, Wm., Fessenden, N.-Dak.
Pekrul, J., Neudorf, Assa., Can.
Pfeffer, E. W., Maquoketa, Ja.
Reichert, J., Hampton, N.-Dak.
Reichle, F. J., R. Route 2, Watertown, Wis.
Schunke, G., Saron, Alb., Can.
Schunke, Wm., 414 Pacific Ave., Winnipeg, Man.
Stöckmann, E. C., 1430 N. 10. Str., Sheboygan, Wis.
Swyter, C., Buffalo Center, Ja.
Trauschel, A., Box 325, Hutchinson, Minn.
Tilgner, A. L., 1212 Sixth Str., Wausau, Wis.
Valkenaar, J. J., Bridgewater, S.-Dak.
Weerot, J. de, Aplington, Ja.
Wernick, H., Richfield, Wis.
Wiesle, L., Aplington, Ja.
Willms, A. H., Aplington, Ja.
Wolf, Ed., 815 Huron Str., Racine, Wis.

Konstitution.

I.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Die Nordwestliche Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden."

II.

Die Absicht und der Zweck derselben bestehen in folgendem:

1) Es soll dadurch das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung unter einander befriedigt werden. Zu diesem Zweck sollen jährliche Zusammenkünfte abgehalten werden, um alle auf das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Fragen in Erwägung zu ziehen. Bei solchen Zusammenkünften soll das Bestreben dahin gehen, nicht nur die nötigen Geschäfte zu beraten und zu verrichten, sondern auch sich unter einander zu ermuntern und zu erbauen, und auch der Gemeinde, mit der man sich versammelt, durch Gottes Gnade zum Segen zu werden.
2) Es soll als eine Hauptaufgabe betrachtet werden, das Werk der In- und Ausländischen Mission zu betreiben. Die jährlichen Versammlungen sollen besonders Gelegenheit geben, alle auf die Förderung der heiligen Missionssache bezüglichen Dinge in Betrachtung zu ziehen und die nötigen Bestimmungen zu treffen.

III.

Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde innerhalb unserer Grenzen soll freundlichst eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen. Jede Gemeinde, die sich anschließen will, soll solchen Wunsch schriftlich mitteilen, und (es sei denn, daß örtliche Entfernung oder Armut sie zu einer Ausnahme berechtigt) sich durch einen oder mehrere Delegaten vertreten lassen, und kann sodann auf die Empfehlung eines dazu bestimmten Ausschusses in einer regelmäßigen Sitzung der jährlichen Konferenz durch Stimmenmehrheit aufgenommen werden. Jede regelmäßig angeschlossene Gemeinde hat das Recht, sich an der jährlichen Konferenz durch ihren Prediger nebst anderen Abgeordneten in folgender Ordnung vertreten zu lassen: für 100 Mitglieder zwei und für jedes weitere volle Hundert einen anderen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen dieselbe Anklagen wegen Irrlehren oder sonstigen Unordnungen erhoben und nach genauer Untersuchung erwiesen worden sind. Dies soll durch zwei Drittel Stimmenmehrheit entschieden werden.

V.

Die Konferenz soll in einer regelmäßigen Sitzung sowohl über die Regulierung der Geschäfte an den Jahresversammlungen, als auch bezüglich der Betreibung des Missionswerkes ihre Nebengesetze machen, welche durch zwei Drittel Stimmenmehrheit angenommen oder verändert werden können.

VI.

Zur Leitung der Versammlungen bei den jährlichen Konferenzen soll durch Stimmenmehrheit ein Vorsitzer gewählt werden, von welchem die nächstjährige Konferenz wieder eröffnet werden soll. Die Wahl soll durch Stimmzettel geschehen, nachdem zuvor einige Kandidaten zu diesem Zweck, ebenfalls durch Stimmzettel, nominiert worden sind. Sollte jedoch bereits bei der Nomination eine absolute Stimmenmehrheit erzielt werden, so soll dieselbe als Wahl gelten. Auf dieselbe Weise soll ein stellvertretender Vorsitzer gewählt werden, der in Abwesenheit des Vorsitzers dessen Stelle einnehmen soll.

VII.

Zwei Sekretäre sollen jährlich durch Stimmenmehrheit auf die obige Weise erwählt werden, welche miteinander die Protokolle zu führen, den Briefwechsel und überhaupt die vorkommenden Schreibarbeiten zu besorgen haben.

VIII.

Alle Jahre soll ein Schatzmeister erwählt werden, der die Beiträge für die Konferenzverhandlungen in Empfang nimmt und die Unkosten der Konferenz damit bestreitet.

IX.

Zur regelmäßigen und geordneten Betreibung des Missionswerkes wählt die Konferenz ein Missions-Komitee, bestehend aus fünf Mitgliedern, wovon eins als Missions-Sekretär dient.

1) Aus diesen fünf Gliedern des Missions-Komitees erwählt die Konferenz durch Stimmzettel nach ihrer Gliederzahl, jährlich einen oder mehrere Repräsentanten, sowie deren Stellvertreter, welche die Konferenz im Allgem. Missions-Komitee vertreten. Der Missions-Sekretär, der zugleich Vertreter im Allgem. Missions Komitee ist, soll zuerst und separat gewählt werden, danach die übrigen Vertreter.
2) Der Sekretär soll die nötige Korrespondenz besorgen, das Missionswerk in der Zwischenzeit überwachen und jedes Jahr der Konferenz einen Bericht darüber vorlegen.
3) Der Schatzmeister soll alle Missionsgelder in Empfang nehmen, er soll jedoch nicht mehr als $100 und nicht weniger als $75 in Kasse haben; alles andere soll er sofort dem Allgem. Schatzmeister übermitteln und der Konferenz einen jährlichen Kassenbericht vorlegen.
4) Das Missions-Komitee soll in solcher Weise erwählt werden, daß ein Mitglied nach Verlauf des ersten, zwei nach Verlauf des zweiten und zwei nach Verlauf des dritten Jahres austreten. Die Austretenden können wieder gewählt werden.
5) Das Missions-Komitee soll sich zur Konferenzzeit und, wenn nötig, kurz vor der Versammlung der Allgem. Missions-Behörde versammeln, über die Missionsfelder beraten und die nötigen Bestimmungen über dieselben der Konferenz zur Abstimmung vorlegen. Am Schlusse der Konferenz, nachdem die neuen Mitglieder gewählt sind, soll sich das Missions-Komitee noch einmal versammeln, um sich regelmäßig zu organisieren und seinen eigenen Vorsitzer und Protokollführer zu wählen.
6) Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder einer beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missions Komitee darüber beraten und sich dann durch den Repräsentanten der Konferenz, welcher zugleich auch Missions-Sekretär ist, zu diesem Zweck an den Allgem. Missions-Sekretär wenden.

X.

Diese Konstitution kann nur bei einer regelmäßigen Sitzung der Konferenz durch zwei Drittel Stimmenmehrheit verändert oder vermehrt werden.

Nebengesetze.

1. Der Vorsitzer hat die Pflicht, Ordnung, Anstand und Ruhe bei den Versammlungen aufrecht zu erhalten.

2. Die Leitung des Vorsitzers besteht zunächst darin, jede Sitzung mit den gewöhnlichen gottesdienstlichen Uebungen, wie Lesen eines Schriftabschnittes, Gesang und Gebet, zu eröffnen.

3. Dem Vorsitzer liegt ferner die Pflicht ob, von Brüdern gemachte Anträge klar und deutlich der Konferenz vorzulegen.

4. Wünscht irgend ein Konferenz-Mitglied einen Gegenstand zur Sprache zu bringen, oder sich an einer Besprechung zu beteiligen, so hat es dies durch Aufstehen zu erkennen zu geben.

5. Der Vorsitzer hat genau darauf zu achten, dem zuerst Aufstehenden das Wort zu geben. Hat jemand das Wort ergriffen, so ist ihm dasselbe nur auf fünf Minuten, und für den nämlichen Gegenstand nur zweimal gestattet.

6. Hat ein Antragsteller den Grund, Sinn und Zweck seines Gegenstandes in gehöriger Weise erläutert, so soll ihm nach geschehener Besprechung desselben das Schlußwort freistehen. Nach demselben liegt es dem Vorsitzer ob, den Antrag zur Abstimmung zu bringen.

7. Ein Antrag auf Vertagung ist jederzeit in Ordnung.

8. Es soll beim Anfang jeder Sitzung das Protokoll der vorhergehenden vom Schreiber gelesen und durch Abstimmung von der Versammlung bestätigt werden.

9. Von den Schreibern soll der erste die Protokolle, der zweite die Auszüge aus den Gemeindeberichten und die Statistik zum Druck befördern.

Verhandlungen

der

einundzwanzigsten Jahres-Versammlung

der

Südwestlichen Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten bei der

Gemeinde in Muscatine, Jowa,

vom 19. bis zum 23. September 1901.

Vorsitzer: R. Stracke.
Stellvertreter: J. Scholz.
Schreiber: J. Pastoret und J. Schuff.

Nächste Konferenz.

Ort: Dillon, Kansas.

Zeit: Der Gemeinde überlassen.

Eröffnungsprediger: W. Papenhausen; Stellvertreter: A. Petersen.

Missionsprediger: J. Scholz; Stellvertreter: G. Heide.

Lehrpredigt: G. Peitsch; Stellvertreter: R. A. Schmidt.

Missions-Komitee.

J. Scholz	bis zum Jahre			1902.
B. Graf	"	"	"	1902.
R. Stracke	"	"	"	1902.
E. Umbach	"	"	"	1903.
Ed. Graalmann	"	"	"	1904.

Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee.

R. Stracke, J. Scholz; Stellvertreter: Ed. Graalmann.

Missions-Sekretär: R. Stracke.

Schatzmeister.

Wm. Mollhagen, Frederic, Rice Co., Kansas.

Anordnungskomitee für 1902.

J. Sievers, Wm. Müller und J. Pankratz.

Trustees der Konferenz.

G. Lüdde, Wm. Mollhagen, F. Fauteck, E. Graalmann, E. Steinhaus.

Südwestliche Konferenz.

Eröffnung.

Die Konferenz wurde am 19. September, abends 7½ Uhr, in dem Versammlungshaus der Gemeinde Muscatine, Ja., eröffnet.

Die schöne neue Kirche war geschmackvoll geschmückt. Die freundlichen Gesichter der Geschwister und die herzlichen Worte des Predigers der bewirtenden Gemeinde riefen den Besuchern ein freundliches Willkommen entgegen. Br. E. Umbach hielt eine gutdurchdachte Eröffnungspredigt über Joh. 7, 46: „Es hat nie kein Mensch also geredet, wie dieser Mensch."

Der tüchtige Gesangchor trug im Laufe des Abends einige Lieder in vorzüglicher Weise vor. Br. Umbach entließ uns mit dem Segensspruch.

Am Freitag Morgen schritt man zur

Organisation.

Unter Leitung des zweiten Vorsitzers, Br. R. Stracke, wurde die Delegatenliste aufgestellt, welche folgende Vertretung ergab:

Jowa.

Burlington: F. Jordan, C. Jordan, F. Lohman, J. Thye, J. Scholz. Muscatine: R. A. Schmidt, C. Schoemaker, C. Weinshäuser, Aug Othmer, C. Steen und C. Bohstedt von Victor.

Kansas.

Dickinson, 1. Gem.: J. Pankratz. Durham: J. Gronde. Ellinwood: G. Dannebohm, E. Umbach. Hillsboro: J. Gronde. Lorraine: R. Stracke, Wm. Mollhagen. Marion: J. Ehrlich. Topeka: J. Schuff.

Missouri.

Alma: Wm. Müller. Concordia: J. Sievers, S. Kresse. Higginsville: J. Pastoret. Kansas City: B. Graf, F. Fauteck, H. Brauns. Pin Oak Creek: J. Miller. St. Louis, 1. Gem.: H. Schulz. St. Louis, 2. Gem.: J. Dräwel.

Nebraska.

Humphrey: G. Peitsch. Platte Center: G. Peitsch.

Besuchende Geschwister.

Staats-Missionar J. Jordan von Jowa; Schw. A. Busch, Missionarin in Omaha, Nebr.; Schw. A. Stracke von Lorraine, Kans.; Schw. Heerwald von

Higginsville, Mo.; Schw. E. Fauteck von Kansas City, Kans.; und von Burlington, Ja., die Schwestern F. C., Minna und Augusta Jordan, Johnson und E. Lübbe, und viele Geschwister aus den Nachbargemeinden.

Diese wurden eingeladen, an der Beratung teilzunehmen.

Beamtenwahl.

Die Beamtenwahl ergab folgendes Resultat: R. Stracke, Vorsitzer; J. Scholz, Stellvertreter; J. Pastoret und J. Schuff, Schreiber.

Der Vorsitzer ernannte folgende Komitees:

1. Für Geschäfte: Peitsch, Gronde, Othmer.
2. " Gottesdienste: Schmidt, Scholz Fauteck.
3. " Durchsicht der Briefe: Umbach, Pankratz.
4. " Aufnahme von Gemeinden: Dräwel, Dannebohm.
5. " Schulsache: H. Schulz, J. Miller, Wm. Mollhagen.
6. " Einheimische Mission: Scholz, Sievers, W. Müller.
7. " Publikationssache: Dräwel, Umbach, Peitsch.
8. " Auswärtige Mission: Schoemaker, Bohstedt.
9. " Waisensache: Schmidt, F. Jordan.
10. " Zeit und Ort der nächsten Konferenz: Graf, Peitsch, J. Miller.
11. " Nomination ins Waisen-Komitee: Schuff, Gronde.
12. " " von Trustees: Schoemaker, Scholz.
13. " Dankesbeschlüsse: Pankratz, Brauns.
14. " Programm der nächsten Konferenz: Sievers, Müller, Pankratz.
15. " Durchsicht des Schatzmeister-Berichts: Umbach, Pastoret.

Berichterstatter:

„Sendbote", G. Peitsch; "Central Baptist" und "Standard", J. Dräwel; „Germania", E. Umbach; "Word & Way", B. Graf; „Tägliche Zeitungen" der Stadt, Gronde.

Verlesen der Briefe aus den Gemeinden.

Dieselben wurden wie üblich vorgelesen. Das Komitee zur Durchsicht der Briefe berichtete wie folgt:

Unsere Gemeinden berichteten im vorletzten Jahre 98 Taufen und eine ganze Zunahme von 75 Gliedern. Dieses Jahr werden berichtet:

Aufnahmen durch Taufen		134
"	" Briefe	160
"	" Erfahrung	32
"	" Wiederaufnahme	9
		335
Abnahmen durch Briefe		118
"	" Tod	30
"	" Ausschluß	32
"	" Streichung	68
		248

Ganze Zunahme 87. Heutige Gliederzahl 3279.

Wir freuen uns über die Zunahme von Gliederzahl, die in den letzten Jahren zwar langsam, aber stetig ist. Möchte auch ebenso das geistige Leben stetig zunehmen.

Die Opferwilligkeit unserer Gemeinden stimmt uns zum Dank. Im ganzen wurden aufgebracht für

Lokalzwecke	$25,154 28
Auswärtige Zwecke	9978 19
	$35,132 47

Der Heimgang von 30 Gliedern, die aus dieser Welt zu ihrer Ruhe eingegangen sind, mahnt uns daran, daß auch wir nur Pilgrime und Fremdlinge hienieden sind. Es erinnert uns an das Schriftwort: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir," und mahnt uns alle zu gewissenhafter Treue und völliger Hingabe an unseres Meisters Werk.

Aufnahme von Gemeinden.

Das diesbezügliche Komitee reichte folgende Empfehlungen ein:

Wir empfehlen: 1. Daß die Gemeinde in Platte Center, Nebr., und 2. daß die neugegründete und anerkannte Gemeinde Ebenezer in Oklohoma in die Konferenz aufgenommen werden.

Der Vorsitzer reichte dem Vertreter der Gemeinde Platte Center, Br. Peitsch, die Hand der Gemeinschaft.

Einheimische Mission.

Dieser Gegenstand wurde eingeleitet durch den Bericht des Missions-Komitees an die Konferenz.

Bericht des Missions-Komitees der Südwestlichen Konferenz.

Teure Brüder!

Mit innigem Dank gegen Gott blicken wir zurück auf das vergangene Jahr, in welchem der Herr seine Verheißung wahr machte: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende." Das Jahr, das hinter uns liegt, war nicht ohne Beweise der göttlichen Gnade, die im stande ist, Sünder zu retten. In einigen unseren Missionsgemeinden wurden Freudenfeste gefeiert und Sünder der Schar der Erlösten hinzugethan. Acht Missionare waren im Missionsdienst thätig, welche Zahl sich hoffentlich in diesem Jahr vergrößern wird. Wir wollen in Kürze auf die einzelnen Felder eingehen:

1. Alma, Mo., W. H. Müller, Prediger. Die Mission gab $200, die Gemeinde giebt $300. Br. Müller hat das Evangelium in Alma und Waverly reichlich und treulich gepredigt, und wenn der ausgestreute Samen auch noch nicht Früchte trug, so arbeitet er doch im Glauben weiter. Die Gemeinde Alma strebt nach Selbständigkeit und nimmt in diesem Jahr $50 weniger Unterstützung.

2. Atchison, Kans. Br. Schuff hat das Häuflein in Atchison wiederholt besuchen können, doch sind die Aussichten für ein deutsches Werk hier wenig versprechend. Wegen Verbesserungen an der Straße, die nicht bezahlt wurden, wurde das Kircheneigentum schon im Jahre 1893 von der Stadt verkauft. Der Mission gelang es, dasselbe wieder zu erwerben, sie sah sich aber veranlaßt, das Eigentum

zu verkaufen, was ihr mit Hilfe des Br. Schuff und des englischen Predigers Br. Comer auch gelungen ist.

3. Topeka, Kans., J. Schuff, Prediger. Die Mission gab $375, die Gemeinde $150, die Kansas-Vereinigung $75. Diese Gemeinde hat sich unter Br. Schuffs Thätigkeit schön entwickelt und die Aussichten sind versprechend. Br. Schuff taufte im vergangenen Jahre 13 Seelen, welche der Gemeinde hinzugethan wurden.

4. Woodbine und Geary Co., Kans., H. Wedel, Prediger. Dieses Feld wurde mit $150 unterstützt, die beiden Gemeinden gaben $300. Br. Wedel arbeitete im Segen des Herrn und taufte 16 teure Seelen. Er entschloß sich, nebst den genannten Feldern auch die Ebenezer-Gemeinde in Dickinson Co. zu bedienen, und bedarf somit der Unterstützung nicht mehr.

5. Böhmische Mission in Ellsworth Co., Kans., John Kejr, Prediger. Unser Bruder war rastlos thätig und predigte an verschiedenen Stationen vor großen Versammlungen. Das Eis ist auf diesem Felde gebrochen, denn Br. Kejr konnte drei gläubig gewordene Böhmen als Erstlingsfrüchte auf diesem Felde taufen. Br. Kejr erhält von der Mission $350 und von der Gemeinde Lorraine $150.

6. In Newton, Kans., ist unser Werk eingegangen, und die leerstehende Kirche, die wir nicht einmal verkaufen können, ist eine stille Mahnung, langsam voranzugehen im Bau von Kirchen.

7. Unser Staatsmissionar in Kansas, Br. G. Heide, war auch im vergangenen Jahr recht thätig. Da die Gemeinden im Staate ihn kennen lernen wollten, so besuchte er dieselben und wurde überall zum Segen. Er vergaß dabei aber die predigerlosen Gemeinden und die neuen Felder nicht. Er berichtet drei Taufen. Die Mission giebt zu seinem Gehalt $350, die Kansas-Vereinigung $250.

8. Omaha, Nebr., ist immer noch predigerlos. Br. Grasenick hat der Gemeinde beinahe ein Jahr gedient, ohne dafür Unterstützung von der Mission zu empfangen. Trotz vieler Mühe von seiten der Gemeinde und des Missionskomitees ist es noch nicht gelungen, einen Missionar für das Werk in dieser großen Stadt zu finden.

9. Br. A. Bölter war im vergangenen Jahr als Staatsmissionar in Nebraska thätig. Die Mission giebt zu seinem Gehalt $400, die Nebraska-Vereinigung giebt $200. Das Missionswerk in diesem Staate liegt sehr danieder. Fremont, Glenville und Hastings sind seit Jahren ohne Prediger. Deshalb ist es nötig, daß ein Bruder die Arbeit eines allgemeinen Missionars thut. Br. Bölter hat die predigerlosen Häuflein, dazu auch neue Felder von Zeit zu Zeit besucht. Den zerstreuten Gliedern und Häuflein rufen wir zu: „Halte, was du hast, daß dir niemand deine Krone nehme."

10. Denver, Col., wurde von der Mission fallen gelassen. Der Schreiber der Gemeinde berichtet, daß Gebetsstunden und andere Versammlungen der Gemeinde aufrecht gehalten wurden. Br. Gläser von Kalifornien ist seit einigen Monaten in Denver und hat das Werk ohne Unterstützung von der Mission übernommen. Zwei Seelen wurden getauft und einige Personen durch Briefe und Bekenntnis aufgenommen. Die Gemeinde bittet um Unterstützung von der Mission.

11. Monte Vista, Col., Br. C. Armbruster, Prediger. Die Mission giebt $250, die Gemeinde $300. Br. Armbruster hat sein bestes auf diesem Felde gethan. Da die deutsche Gemeinde nur klein ist und die Aussichten wenig verversprechend sind, so predigt er an verschiedenen Orten mit Erfolg in englischer Sprache.

12. In Oklahoma wirkt Br. L. Vogt als Distriktsmissionar. Er erhielt seinen ganzen Gehalt, $500, von der Mission. Br. Vogt hat in Oklahoma eine aufopfernde Arbeit gethan, die sich nicht in Zahlen zusammenfassen läßt. Unter seiner Wirksamkeit sind einige Häuflein gesammelt worden, die hoffentlich mit der Zeit zu lebenskräftigen Gemeinden heranwachsen. Br. Vogt hat am 1. September dieses Jahres sein Amt als Distriktsmissionar beendet, um in und bei Kingfisher dem Werke zu dienen.

12. Washita Co., Okla. Es ist der Gemeinde und eurem Komitee gelungen, Br. A. M. Petersen für dieses Feld zu gewinnen, und er gedenkt seine Thätigkeit am 1. November zu beginnen.

13. Die Ebenezer-Gemeinde in Woods Co., Okla., wartet immer noch auf einen Missionar. Hier wurden 10 Seelen getauft.

14. Während dieses Sommers war Br. E. J. Ulmer von der Schule in Rochester in St. Louis, Mo., thätig. Er arbeitete in Verbindung mit der 1. Gemeinde und sein Bericht zeugt von großem Fleiß im Werke des Herrn. Er erhielt von der Mission $75.

Eine Zusammenstellung der Berichte ergiebt folgendes: Unsere Brüder arbeiteten 427 Dienstwochen, hielten 1265 Predigten, leiteten 391 Gebetsstunden, machten 3076 Hirtenbesuche, tauften 37 Personen, nahmen auf durch Briefe und Bekenntnis 10 Personen. Sie verteilten 10,725 Seiten Traktate, 500 „Wegweiser" und 37 Bibeln und Testamente. In den Missionsgemeinden, die Prediger haben, sind 237 Glieder und 293 Sonntagsschüler. Unsere Brüder kollektierten $743.85 für Missionszwecke.

Durch Br. Dräwel ging folgender Bericht ein über Felder, die von der Southern Board unterstützt werden:

1. California. Br. J. M. Höfflin dient dieser Gemeinde, und obgleich kein Erfolg durch Zahlen berichtet werden kann, so versucht sie doch zu halten, was sie hat, daß niemand ihre Krone nehme. Die Versammlungen sind gut besucht.

2. Kansas City. Hier arbeitet Br. Graf treulich weiter. Keine Zunahme durch Taufe, wohl aber durch Briefe. Eine Predigerwohnung wird gebaut und die Gemeinde strebt nach Selbständigkeit. Die Sonntagsschule gedeiht.

3. Pin Oak Creek. Br. J. Miller ist seit November 1900 hier thätig. Versammlungsbesuch ist gut. Ein Jugend- und ein Frauen-Missions-Verein wurden gegründet. Mögen sie der Gemeinde zum Segen sein.

4. Zweite Gemeinde St. Louis, Br. J. G. Dräwel, Prediger. Die Schuldenlast drückt uns. Zweimal standen wir in Gefahr, unser Versammlungshaus zu verlieren, da man es uns verkaufen wollte. Amerikaner versprachen uns Hilfe, doch erfahren wir gerade jetzt, daß sie ihr Versprechen nicht immer halten können. Hilfe muß uns bald werden. Taufen 12.

Wir danken dem Herrn für seine Hilfe, die Er uns im vergangenen Jahre reichlich zuteil werden ließ. Er machte die Herzen willig, Opfer zu bringen für das Werk der Einheimischen Mission. Unsere Brüder Missionare wurden gesund erhalten und konnten ohne Störung im Werk vorangehen. Wollen wir auch in diesem Jahre herzlich für sie beten und mit Freuden und nach Kräften unsere Gaben für das Missionswerk darbringen. Laßt uns auch bedenken, daß Segen und Erfolg Gottesgaben sind, die erbeten sein wollen. Deshalb wollen wir unsere Zu-

versicht setzen auf Christum Jesum, den Herrn des Werkes und das Haupt seiner Gemeinde. Euer Bruder und Mitarbeiter im Herrn,

R. Stracke.

Folgende Brüder Missionare gaben einen kurzen Ueberblick über ihre respektiven Felder: Wm. Müller und J. Schuff.

Br. H. Schulz legte in einer Ansprache das Verhältnis der 1. Gemeinde St. Louis der Konferenz dar und bat herzlich, daß wir der Gemeinde helfen möchten, ihre große Kirchenschuld zu tilgen.

Empfehlungen des Missions-Komitees.

Das Missions-Komitee machte seine Vorlagen und wurden dieselben nach eingehender Besprechung wie folgt angenommen:

1. Da Br. L. Vogt seine Arbeit als Distriktsmissionar von Oklahoma beendet hat, so empfehlen wir die Anstellung eines Bruders an Br. Vogts Stelle.

2. Da die Gemeinde in Washita Co., Okla., nicht im stande ist, die vollen Reisekosten des Br. Petersen zu bezahlen, so empfehlen wir, daß der Gemeinde mit $40 geholfen werde.

3. Das Komitee empfiehlt die baldige Anstellung eines Missionars in Marion Co., Kans., und daß derselbe mit $300 unterstützt werde.

4. Da unser Jahr mit dem 1. Juni 1902 beginnt, so konnten wir keine Bestimmungen treffen, die so weit in die Zukunft gehen; wir empfehlen, daß die Konferenz die übrigen Felder dem Missions-Komitee überlasse.

5. Was die Schuld der 1. Gemeinde in St. Louis, Mo., anbetrifft, so erachten wir es als dringend notwendig, daß dieselbe abgetragen wird, und wir empfehlen, daß die Gemeinden Br. Schulz in seinem Bemühen kräftig unterstützen.

Im Auftrage des Komitees,

R. Stracke.

Das Komitee für Einheimische Mission berichtete:

Wir freuen uns der Segnungen des Herrn, die Er unseren Gemeinden im Missionswerke im verflossenen Jahre geschenkt hat, und für die Opferwilligkeit unserer Glieder, die sich in den vermehrten Gaben für das Einheimische Missionswerk, sowie für alle Zweige unserer Thätigkeit zeigte.

Wir empfehlen:

1. Dem Herrn, unserem Gott, von dem wir abhängig sind, dafür zu danken, und ermutigen unsere Gemeinden, in diesem guten Werke fortzufahren.

2. Da manche unser Häuflein hirtenlos dastehen, so ersuchen wir das Missions-Komitee sich derselben nach Kräften anzunehmen.

3. Daß alle Kollektoren, die in den Grenzen unserer Konferenz Gaben sammeln, angewiesen werden, dem Schatzmeister der Konferenz eine Quittung zu senden und ebenfalls die Summe im „Sendboten" quittieren zu lassen.

Die Wahl des Missions-Komitees wurde vorgenommen.

Br. Ed. Graalmann wurde auf drei Jahre und Br. J. Scholz auf ein Jahr in das Missions-Komitee gewählt.

Br. R. Stracke, Missions-Sekretär der Konferenz.

Die Wahl bestimmte ferner die Brüder Stracke und Scholz zu unseren Vertretern im Allgemeinen Missions-Komitee mit E. Graalmann als deren Stellvertreter.

Beschlossen, der Gemeinde Lorraine herzlich zu danken, daß sie ihrem Prediger erlaubt, Missionsreisen zu machen.

Beschlossen, dem Missions-Sekretär $10 zu bewilligen für seine Auslagen.

Schwestern-Missionssache.

Diese Missionssache wurde durch eine Ansprache von Br. J. Jordan eingeleitet.

Schw. Busch, Missionarin der Gemeinde zu Omaha, Nebr., folgte in einer Ansprache über: „Die Aufgabe der Frauen in der Mission" und beleuchtete auf fesselnde Weise die Arbeit einer Missionarin und den Zweck der Einheimischen Frauen-Missions-Gesellschaft.

Schw. Busch wurde ersucht, an unsere Schwestern-Vereine zu schreiben betreffs der Einheimischen Frauen-Missions-Gesellschaft. Wir empfehlen besonders unseren Schwestern-Missions Vereinen, dieses Missionszweiges mit ihren Gaben zu gedenken. Diese Gaben sollten an unseren Schatzmeister gesandt werden.

Ein Brief von Schw. Minnie Müller, Missionarin in La Crosse, Wis., welche die Herausgabe der monatlichen „Missions-Perlen" für Frauen-Vereine besorgt, wurde verlesen. Es wurde beschlossen, die „gedruckten Missions-Perlen" unseren Schwestern-Vereinen zu empfehlen.

(Miß Minnie Müller,
1408 Mississippi Str.,
La Crosse, Wis.)

Auswärtige Mission.

Bericht des Komitees für Auswärtige Mission.

Wie groß und wichtig auch die Arbeit der Inneren Mission in unserem eigenen Lande ist, so bezieht sich doch der Reichsbefehl unseres Herrn: „Gehet hin" im ersten Sinne wohl auf die Völker außer uns; und diese Arbeit ist überaus wichtig und groß.

Wir freuen uns, daß auch in Südamerika uns eine Thür aufgethan ist und wir bereits einen Mann dort anstellen konnten, die Friedensbotschaft dem durch Aberglauben umnachteten Volk zu verkündigen.

Wir empfehlen daher, daß unsere Gemeinden, jedes Glied derselben, den Reichsbefehl des Herrn „Gehet" nicht allein auf betendem Herzen tragen mögen, sondern auch durch die That beweisen in der Darbringung von Opfergaben, willig und fröhlich das Werk unterstützen, damit Großes geschehe. O, daß uns das Wort in Ohr und Herz ertöne: „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb!

Bericht des Schatzmeisters.

Der Konferenz Schatzmeister, Br. Mollhagen, legte folgenden Kassenbericht vor:

Jahresbericht des Schatzmeisters der Südwestlichen Konferenz.

Vom 20. September 1900 bis zum 1. September 1901.

	Einnahmen.	Ausgaben.
In Kasse am 20. Sept. 1900	$ 24 40	
Einheimische Mission	3185 61	$3113 26
Einheimische Frauen-Mission	86 50	86 50
Auswärtige und Heidenmission	1090 94	1090 94
Heiden Frauen-Mission	65 20	65 20
Auswärtige Frauen-Mission	25 00	25 00
Mission in Kamerun	294 33	294 33
Schule in Rochester	410 41	410 41
Fundierungsfonds	39 00	39 00
Altenheim	130 75	130 75
Altersschwache Prediger	117 25	117 25
Mission in Brasilien	374 00	374 00
Hafen-Mission	24 70	24 70
Kapellenbaufonds	472 85	461 14
Bibeltag-Kollekte und Schriftenverbreitung	176 88	176 88
Notleidende	907 49	907 49
Training School	25 00	25 00
Mädchenheim	28 00	28 00
Waisensache	65 42	65 42
Waisen in Louisville	20 01	20 01
Sendbotenfonds	5 00	5 00
Leipzig	5 00	5 00
Kolporteursache in Deutschland	5 00	5 00
Kuba und Porto Rico	10 00	10 00
Konferenz-Verhandlungen	38 00	38 00
S.-S. Steinway	3 00	3 00
Seminar in Hamburg	12 00	12 00
Southern Baptist Convention	120 65	120 65
Mission im Staate Kansas	309 23	309 23
Kapellenbau in Winnipeg	837 87	837 87
" an der Peace Creek	83 00	83 00
" in Texas	18 00	18 00
" " Washita Co.	22 00	22 00
" " Alta Vista	40 00	40 00
Für eine böhmische Kapelle in Chicago	9 80	9 80
Für die Kirchenschuld in Muscatine	15 00	15 00
" " " St. Louis	189 70	189 70
Union der holländischen Gemeinden	250 00	250 00
Baptist Missionary Union	250 00	250 00
Für das Missions-Komitee, Reisekosten	.....	50 75
Protokollbuch für das Missions-Komitee	.....	1 00
Auslagen für Konf.-Schreiber u. Miss.-Sekretär	.....	20 00
Auslagen für Konf.-Schatzm., W. Mollhagen, sen.	.....	25 00
Reisekosten des Trustee E. Steinhaus beim Verkauf der Kapelle	.....	9 71
Zwei Telegramme in Angelegenheit der Kapelle und Revenue Stamps	.....	2 00
	$9786 99	$9786 99

Frederic, Kans., September 1901.

W. Mollhagen, sen., Schatzmeister.

Durchgesehen und richtig befunden: E. Umbach,
J. Pastoret.

Das Komitee zur Durchsicht der Rechnungen berichtete, alles richtig gefunden zu haben. Darauf wurde die Wahl eines Schatzmeisters vorgenommen und fiel dieselbe wieder auf Br. Wm. Mollhagen.

Es wurde beschlossen, daß wir Br. Mollhagen herzlich danken für seine treuen Dienste in der Verwaltung dieses mühevollen und verantwortlichen Amtes und ihm die Summe von $25 bewilligen für seine Auslagen.

Es wurde ferner beschlossen, daß das Missions-Komitee ein Komitee ernenne, welches vor Tagung der Konferenz die Rechnungen des Schatzmeisters durchsieht und der Konferenz berichtet.

Publikationssache.

Die Publikationssache wurde durch eine Ansprache von Br. H. Schulz eingeleitet. Darauf wurde folgender Bericht des Komitees angenommen:

Wir danken dem Herrn, daß Er unser Publikationswerk im vergangenen Jahre so reichlich gesegnet hat und Fortschritt in mehr als einer Hinsicht verzeichnet werden kann. Unsere Brüder konnten ohne Unterbrechung fortarbeiten, und sie haben dieses zur vollen Befriedigung gethan. Wir empfehlen

1. Daß unsere Gemeinden betend unserer am Werke dienenden Brüder gedenken.

2. Daß unsere Gemeinden den Wert des „Sendboten" mehr anerkennen und schätzen. In jeder Baptisten-Familie sollte der „Sendbote" gelesen werden, und Prediger können viel dazu beitragen, dieses zu erzielen.

3. Da der „Wegweiser" und „Säemann" sich vorzüglich zum Verteilen eignen, so empfehlen wir diese Blätter unseren Sonntagsschulen und Traktat-Vereinen. Auch „Unsere Kleinen" sollten nicht vergessen werden.

4. Durch die Einführung des „Bibeltages" ist es gelungen, mit freier Verbreitung von Bibeln und Traktaten einen erfreulichen Anfang zu machen, und wir wünschen einen gesegneten Fortgang in dieser Hinsicht.

Schulsache.

Dieser Zweig unseres allgemeinen Werkes wurde vertreten durch eine Ansprache von Br. Scholz. Folgender Bericht für Schulsache wurde angenommen:

Da wir als Konferenz die Schule in Rochester, N. Y., mit Gaben unterstützen, so hätten wir es gern gesehen, wenn wir einen mündlichen oder schriftlichen Bericht erhalten hätten.

Wir empfehlen unseren Gemeinden, auch fernerhin unsere Schule mit ihren Gaben und Gebet zu unterstützen.

Waisensache.

Br. R. A. Schmidt, Vertreter der Konferenz im Allgemeinen Waisenkomitee, legte folgenden schriftlichen Bericht ab, der angenommen wurde:

1. Wir möchten unsere Zufriedenheit über die gegenwärtige Verwaltung der Waisensache ausdrücken.

2. Wir empfehlen die Waisensache unseren Gemeinden zur eifrigeren und finanzielleren Unterstützung, da dieselbe gegenwärtig nicht hinreicht.

3. Wir glauben, daß die gegenwärtige Machtbefugnis des Waisenkomitees die Unterstützung von Witwen zur Genüge deckt; denn unterstützen wir Halbwaisen, so unterstützen wir durch die Kinder auch die Mutter (Witwe).

Br. R. A. Schmidt wurde wieder erwählt, die Konferenz in dem Allgemeinen Waisen-Komitee zu vertreten.

In Bezug auf das Altenheim in Chicago wurde folgender Beschluß angenommen:

Wir empfehlen unseren Gemeinden, das Altenheim in Chicago nicht zu vergessen, sondern dasselbe betend und finanziell kräftig zu unterstützen.

Stehender Beschluß.

Beschlossen, daß wir keinem Bruder gestatten, in unseren Gemeinden zu kollektieren ohne Erlaubnis des Missions-Komitees, und daß wir unsere Gemeinden ersuchen, nur solche zum Kollektieren zuzulassen, die diese Erlaubnis haben.

Beschlossen, daß wir obiges als einen stehenden Beschluß in unsere jährlichen Konferenz-Verhandlungen aufnehmen.

Schriftliche Arbeiten.

Die Referate von B. Graf über: „Das christliche Familienheim der Gegenwart," von J. Jordan über: „Gesetz und Gnade," und von G. Peitsch über: „Das Reich Gottes," waren sehr anregend. Letzterer wurde ersucht, seine Arbeit im „Sendboten" erscheinen zu lassen.

Dankesbeschlüsse.

Weil der Herr unser Gott uns freundlich war und die Brüder und Schwestern es den Konferenzgästen an keinem Guten mangeln ließen, sei beschlossen:

1. Daß wir der werten Gemeinde Muscatine den verbindlichsten Dank aussprechen, die so freundlich und gastfrei uns bewirtete.

2. Den Schwestern für ihre mühevollen Marthasdienste in ihrer reichlichen Versorgung.

3. Dem werten Prediger der Gemeinde für seine freundlichen Dienste den Delegaten und Gästen gegenüber.

4. Den Brüdern und Schwestern im „höhern Chor" für ihre erhebenden, lieblichen Lieder.

5. Allen Beamten der Konferenz für ihre wertvollen Dienste in der Leitung der Konferenz.

6. Schließlich unserem Meister zu danken, daß Er mit uns war und uns einen brüderlichen Sinn, Liebe und Eintracht zu allem Unternehmen und allen Verhandlungen gab.

Komitee-Bericht für Themata.

1. „Christi Wunder und moderne Krankenheilung." E. Umbach.

2. „Das Leben der apostolischen Gemeinden nach seiner geistlichen und sittlichen Seite." G. Drämel.

3. „Das Diakonenamt." Ed. Graalmann.

Beschlüsse für die Trustees.

Betreffs des Eigentums in Fremont, Nebr., wurde beschlossen:

1. Daß die Trusteebehörde hiermit autorisiert sei, das Eigentum in Fremont sobald als möglich zu verkaufen, und

2. Daß sie von der englischen Gemeinde Rente oder Miete nehmen, bis das Eigentum verkauft ist.

Beschlossen, den beiden Schreibern je $5 zu bewilligen.

Telegramme.

Ein Telegramm von der Oestlichen, sowie von der Nordwestlichen Konferenz übermittelte einen herzlichen Gruß. Die Konferenz ließ durch denselben Kanal ihre Grüße an die Oestliche und Nordwestliche Konferenz gelangen.

Jugend-Vereinssache.

Am Montag Abend wurde im Interesse der Jugend-Vereinssache eine besondere Versammlung abgehalten. Dieselbe war zahlreich besucht. Br. R. A. Schmidt eröffnete und leitete die Versammlung. Folgende Brüder hielten zeitgemäße Ansprachen: Br. J. Schuff: „Inwiefern sollte Gottes Wort im Jugend-Verein zur Geltung kommen?" Br. J. Dräwel: „Bedingungen des Gemeindelebens, welche im Jugend-Verein eingeleitet werden können." Das Liebesmahl, von den lieben Schwestern in der Kirche gegeben, bildete den Schluß.

Sonntagsschulsache.

Das betreffende Komitee brachte am Sonntag Nachmittag folgendes Programm in Ausführung:

1. „Welche Fähigkeiten sollte ein Sonntagsschullehrer besitzen?" J. Pankratz.

2. „Lehren und Lernen." R. Stracke.

3. „Hilfsmittel im Studium der Lektionen." J. Miller.

Gottesdienstliche Versammlungen.

Die Morgen-Gebetsstunden wurden geleitet am Freitag von J. Sievers, am Samstag von J. Ehrlich, am Montag von G. Dannebohm.

Am Freitag Abend hielt Br. Gronde eine recht erbauliche Predigt über Eph. 2, 10, die einen guten Eindruck auf die Versammlung machte.

Am Tag des Herrn.

Um 9¼ Uhr redeten die dazu ernannten Brüder zur Sonntagsschule.

Um 10½ Uhr hielt, in Abwesenheit des von der letztjährigen Konferenz bestimmten Bruders, Br. H. Schulz in seiner ihm eigenen packenden Weise

die Lehrpredigt über die Notwendigkeit der Wiedergeburt, nach Anleitung vom Joh. 3, 7.

Am Abend, 7½ Uhr, hielt der Stellvertreter, Br. R. Stracke, eine zündende Missionspredigt über Phil. 4, 13, worauf eine Kollekte gehoben wurde, die in bar und Unterschriften $229 betrug.

Liebliches Wetter beglückte den größten Teil der Konferenzzeit. Am Montag Nachmittag, nach Beendigung der Geschäfte, hatte Br. Harry Schoemaker einen herrlichen Ausflug veranstaltet. Per Dampfer (der engl. steam launch) ging es den schönen Mississippi-Fluß hinauf. Ihm wurde herzlich gedankt. Dieses war für uns eine liebliche Abwechselung.

Es waren herrliche Segenstage, die wir zusammen mit der Gemeinde in Muscatine, Ja., verlebt haben. Auf das Gethane wolle Gott in Gnaden blicken.

J. H. Pastoret, 1. Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Colorado.

Denver. Danken dem Herrn, daß Er uns als Denkmal seiner Gnade hat stehen lassen. Wir versammeln uns sonntäglich zweimal zur Betrachtung des Wortes Gottes und Mittwoch Abend zur Gebetsversammlung. Frauen-Verein und Sonntagsschule sind thätig. Friede und Eintracht herricht in unserer Mitte. Der Herr führte uns Br. Gläser zu, der bereits drei Monate im Segen unter uns wirkte. Unser Wunsch wäre, daß die Mission dieses Werk unterstützen möchte.
Predigerlos. — Taufen 2.

Gilead. Der großen Entfernung wegen können wir keinen Delegaten senden. Wir suchen uns durch Gottes Wort zu erbauen. Haben eine verhältnismäßig gute Sonntagsschule. Mehr geistliches Leben ist erwünscht.
Prediger: Ewald Meyer.

Monte Vista. Unsere Gemeinde hat im vergangenen Jahre durch Wegzug von zwei Familien an finanzieller und geistiger Kraft abgenommen. Wir können nicht auf Zuwachs rechnen, weil das Material hier im St. Luis-Thale fehlt. Sonntagsschule ist klein. Unser Prediger predigt bald deutsch, bald englisch, wie es die Umstände und Verhältnisse fordern.
Prediger: C. Armbruster.

Jowa.

Burlington. Der Herr hat alles wohl gemacht. In Br. J. Scholz hat der Herr uns wieder einen Unterhirten gegeben. Der Herr segnete sein Wort in Gemeinde und an Unbekehrten. 25 Seelen durften wir durch die Taufe aufnehmen. Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden. Versammlungen werden gut besucht. Der Jugend-Verein ist eine Zierde der Gemeinde und trägt viel dazu bei, den Fremdenbesuch in den Versammlungen zu erhöhen. Sonntagsschule und Schw.-Miss.-Verein sind ein Segen für die Gemeinde. Unsere Station Prairie Grove wird von unserem Prediger monatlich einmal besucht. Jugend-Verein und Sonntagsschule daselbst bestehen im Segen.
Prediger: J. Scholz. — Taufen 25.

Muscatine. Wir heißen die Konferenz herzlich willkommen in unserer Mitte. Im Blick auf das vergangene Jahr dürfen wir sagen: „Bis hieher hat uns Gott gebracht durch seine große Güte." Wir glauben, im inneren Leben der Gemeinde Fortschritt gemacht zu haben, besonders im Streben nach Frieden und Einigkeit. Die verschiedenen Vereine in der Gemeinde sind thätig im Werke des Herrn. Können von keinen Bekehrungen berichten.
Prediger: R. A. Schmidt.

Kansas.

Alta Vista (früher Mill Creek). Gottes Wort wurde von unserem Prediger, mit dem wir in Liebe verbunden sind, reichlich und zum Segen verkündigt. Sonntagsschule und Jugend-Verein sind ein Segen für die Gemeinde. Viele Jahre lang hielten wir unsere Versammlungen in Privathäusern ab, doch nach reiflicher Ueberlegung kamen wir zum Entschluß, dem Herrn ein Haus zu bauen im aufblühenden Städtchen Alta Vista. Wir erwarten, unsere Kirche in Bälde schuldenfrei einzuweihen. Gedenkt unser in eurem Gebet.
Prediger: O. F. Zeckser.

Atchison. Kein Bericht.

Bethany. Wir danken Gott, daß Er uns noch als Denkmal seiner Gnade erhalten hat. Gottes Wort wurde reichlich verkündigt. Wir sehnen uns nach einer Neubelebung. Die Sonntagsschule nimmt ihren stillen Fortgang. Schwestern- und Jugend-Verein gereichen zum Segen.
Prediger: R. Klitzing.

Bison (früher Rush Co.). Haben eine neue Kirche und ein Predigerhaus im Städtchen Bison gebaut. Versammlungen werden gut besucht. Sonntagsschule gedeiht. Schwestern-Verein ist wieder thätig. Br. Krösch, unser Prediger, hat resigniert, doch will er uns dienen, bis ein Nachfolger da ist. Blicken hoffnungsvoll in die Zukunft.
Predigerlos.

Dickinson Co., 1. Gem. Freuen uns, in Br. J. A. Pankratz wieder einen Unterhirten zu haben, mit dem wir in Liebe verbunden sind. Versammlungen werden gut besucht. Sonntagsschule und Vereine sind in reger Thätigkeit. Seelen sind unter uns bekehrt, andere erweckt, was zu herrlichen Aussichten für die Zukunft berechtigt. Wir laden die Konferenz ein, sich nächstes Jahr in unserer Mitte zu versammeln.

Dorrance. Mußten manche traurige Erfahrungen machen im vergangenen Jahr, doch wir erkennen Gott's Führung an. Durften dem Herrn ein Haus bauen. Versammlungen und Sonntagsschule werden regelmäßig abgehalten. Br. Klitzing besucht uns alle fünf Wochen.
Prediger: R. Klitzing.

Durham. Br. Gronde, unser neuer Prediger, verkündigt Gottes Wort mit Freuden. Unsere Sonntagsschule wächst. Wolle der Herr sein Werk hier weiter segnen.
Prediger: J. Gronde.

Ebenezer. Danken dem Herrn, daß Er uns erhalten. Haben mit der Gemeinde Geary Co. Br. H. W. Wedel berufen als unseren Prediger, aber kaum diente er uns zwei Monate, als er auch schon sein Amt wieder niederlegte, um einem Rufe nach Oregon zu folgen, was uns in unseren Erwartungen sehr täuschte. Wir sehen seinem Scheiden mit Betrübnis entgegen. Unsere Versammlungen werden sehr gut besucht. Sonntagsschule wird regelmäßig fortgesetzt.
Predigerlos.

Ellinwood. Gottes Wort wurde unter uns von Br. Umbach, mit dem wir in Liebe verbunden sind, reichlich und im Segen verkündigt. Durften eine Anzahl Sonntagsschüler durch die Taufe aufnehmen. Auf unserer Station Peace Creek haben wir ein Versammlungshaus erbaut. Haben gut besuchte Versammlungen. Sonntagsschule und Vereine gedeihen. Wir laden die Konferenz ein, ihre nächste Sitzung in unserer Mitte abzuhalten.
Prediger: E. Umbach. — Taufen 19.

Gaylord. Gottes Gnade hat uns erhalten im vergangenen Jahr. Gemeinde ist thätig. Sonntagsschulen und Jugend-Verein sind in guten Verhältnissen. Br. Heide predigt für uns, so oft er hier ist.
Predigerlos. — Taufen 1.

Geary Co. Danken dem Herrn für die reichlichen Segnungen, die Er uns geschenkt. Durch die Vereinigung, die in unserer Mitte tagte, kam neues Leben in die Gemeinde. Der Herr schenkte uns eine Seelenernte. Versammlungen, Jugend-Verein und Sonntagsschule werden aufrecht erhalten. Leider hat Br. Wedel resigniert. Bitten die Konferenz, uns betend und ratend zur Seite zu stehen.
Prediger: H. W. Wedel. Taufen 15.

Hillsboro. Br. Pankratz hat uns verlassen. Haben mit der Gemeinde Durham Br. Gronde berufen zu unserem Prediger. Sonntagsschule, Jugend- und Frauen-Verein erfreuen sich eines gedeihlichen Fortgangs.
Prediger: J. Gronde.

Lorraine. Der Herr war mit uns und hat uns in Liebe und Frieden mit unserem Prediger und unter einander erhalten. Unsere Versammlungen werden gut besucht und Gottes Wort wird zu aller Erbauung reichlich verkündigt. Die Sonntagsschule ist in gedeihlichem Zustande. Der Schw.-Miss.-Verein ist thätig und opferwillig. Der Jugend-Verein könnte besser sein und Tüchtigeres leisten, im Verhältnis zu den Kräften, die er hat. Der Gesang-Verein gereicht zum Segen. Besonders erwähnenswert ist die große Opferwilligkeit der Gemeinde, welche dieses Jahr größer ist als je zuvor. Auf unserer böhmischen Mission wirkt Br. Kejr mutig weiter. Zu aller Freude durfte er drei Seelen, Katholiken, taufen.
Prediger: R. Stracke. — Taufen 7.

Marion. Dürfen uns der Gnade und des Segens vom Herrn erfreuen. Unsere Gemeinde hat zugenommen durch Taufen und Anschluß solcher Glieder, die voriges Jahr noch zögerten, mit uns in den Konferenzverband einzutreten. Br. J. Ehrlich arbeitet treu hier und in Tampa. Haben eine Missions-Sonntagsschule gegründet, die, wie auch unsere beiden anderen Schulen, im gedeihlichen Zustande sich befinden. Versammlungen werden gut besucht. Schwestern-Verein ist thätig.
Prediger: J. Ehrlich. — Taufen 3.

Topeka. Der Herr hat uns auch im vergangenen Jahre reichlich gesegnet. Seelen wurden bekehrt und durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen. Leider haben wir einige Glieder durch Tod und Wegzug verloren. Versammlungen werden besonders von Gliedern gut besucht. Fremdenbesuch war während der heißen Jahreszeit geringer. Sonntagsschule und Schwestern-Verein arbeiten im Segen. Haben jetzt auch einen Jugend-Verein. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden.
Prediger: J. Schuff. — Taufen 13.

Woodbine. Wünschen der Konferenz Gottes reichsten Segen. Können nur Gottes Gnade rühmen. Versammlungen werden nur schwach besucht. Br. Wedel predigt nur alle zwei Wochen. Leider hat er resigniert, um einem Rufe nach Oregon zu folgen.
Predigerlos. — Taufen 1.

Missouri.

Alma. Dürfen uns der Güte unseres Gottes erfreuen. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Haben die Missionsstation in Waverly aufgegeben. Versammlungen werden von Gliedern verhältnismäßig gut besucht. Sonntagsschule, sowie Jugend- und Frauen-Verein sind thätig und ein Segen der Gemeinde.
Prediger: W. H. Müller.

California. Gottes Wort wird regelmäßig und zur Erbauung der Gemeinde verkündigt. Die Versammlungen werden durchschnittlich gut besucht. Sonntagsschule und Schwestern-Verein sind in voller Thätigkeit.
Prediger: J. M. Höfflin.

Concordia. Haben Br. J. Sievers wieder berufen und wir können glauben, daß seine Arbeit zur Ehre des Herrn und uns zum Segen gereicht. Leider können wir diesmal nicht von Zuwachs berichten. Versammlungen werden nach Umständen gut besucht. Sonntagsschule und Vereine sind thätig.
Prediger: J. Sievers.

Higginsville. Friede und Eintracht herrschen in unserer Mitte. Das Verhältnis der Gemeindeglieder unter einander und ihrem Prediger gegenüber ist befriedigend. Predigtgottesdienste werden gut besucht, Gebetsstunden leider nicht so gut. Die Sonntagsschule ist unsere Freude. Schwestern-Verein unterhält eine Bibelfrau und der Jugend-Verein einen eingeborenen Missionar in Indien.
Prediger: J. H. Pastoret.

Kansas City. Von Wachstum nach außen können wir nicht berichten Wir versuchen, zu säen und zu begießen, und das übrige wird der Herr zu seiner Zeit thun. Die Gemeinde ist am Bau eines Predigerhauses. Frauen- und Jugend-Verein, sowie Sonntagsschule bestehen und arbeiten jedes in seiner Weise, damit Zion gebaut werde.
Prediger: B. Graf. — Taufen 1.

Pin Oak Creek. Stehen noch als ein Denkmal der Gnade und Barmherzigkeit Gottes. Können nicht von großen Siegen berichten, doch sind wir eins in der Betreibung des Werkes des Herrn. Die Versammlungen werden in beiden Kirchen gut besucht. Haben einen Schwestern-Missions-Verein und einen Jugend-Verein gegründet. Unsere Missions-Sonntagsschulen sind klein. Mehr geistliches Leben sollte vorhanden sein.
Prediger: J. Miller.

St. Louis, 1. Gem. Durch Gottes Gnade durften wir wieder ein Jahr zurücklegen. Das Wort vom Kreuz wurde reichlich und im Segen verkündigt. Versammlungen sind durchschnittlich gut besucht. Der innere Zustand der Gemeinde ist noch nicht, was er sein sollte. Einigkeit im Geist sollte von uns mit größerem Fleiß erstrebt werden. Unsere Kirchenschuld drückt uns hart. Der Schwestern Verein, Jugend- und Gesang-Verein sind thätig.
Prediger: H. Schulz. — Taufen 1.

St. Louis, 2. Gem. Das vergangene Konferenzjahr brachte uns viel Segen. Hatten große Hindernisse und Schwierigkeiten mancherlei Art, doch der Herr half. Den Gedanken, eine neue Kirche zu bauen an einem günstigeren Platze, mußten wir aufgeben. Zweimal standen wir in Gefahr, aus unserem Versammlungshaus ausziehen zu müssen. Wenn es uns nur gelingen könnte, unsere Kirchenschulden abzutragen, was dem Werke mehr Sicherheit und Zutrauen verleihen würde.
Prediger: J. G. Dräwel. — Taufen 12.

Nebraska.

Beatrice. Wir müssen dieses Jahr von Sorgen, Anfechtungen und Hindernissen, aber auch von mehreren Segnungen berichten. Gottes Wort wurde in Lauterkeit verkündigt, und es sieht aus, als ob es bald einen Gnadenregen geben wollte. Einige Seelen sind erweckt Haben auch eine Anzahl Glieder verloren durch Wegzug. Sonntagsschule ist in gedeihlichem Zustande; Jugend-Verein, Gesang-Verein und Schwestern-Missions-Verein sind thätig.
Prediger: A. Marquardt.

Culbertson. Kein Bericht.

Fremont. Kein Bericht.

Glenville. Kein Bericht.

Humphrey. Durften das Konferenzjahr in Frieden und Eintracht zurücklegen. Die Verkündigung des Evangeliums gereichte zum Segen. Versammlungen werden durchschnittlich gut besucht. Fremdenbesuch ist leider gering. Sonntagsschule ist in gutem Zustand; Jugendvereins-Versammlungen mußten wegen Mangel an jungen Leuten eingestellt werden.
Prediger: G. Peitsch.

Jansen. Obwohl es unter uns schwach bestellt ist, so danken wir doch dem Herrn, daß Er uns erhalten. Br. Maqurardt dient uns monatlich einmal mit dem Wort. Haben an Zahl abgenommen. Eine Seele ist bekehrt. Finanziell konnten wir nicht viel thun.
Prediger: A. Marquardt.

Omaha. Br. Grasenick, der uns zeitweilig mit dem Worte diente, hat uns verlassen; halten aber unsere Gottesdienste aufrecht. Die Gemeinde sehnt sich nach einem Unterhirten. Sonntagsschule ist nicht groß, aber lebendig. Frauen-Missions-, Jugend- und Gesang Verein waren thätig. Unsere Missionarin, Schw. Busch, wirkt im Segen und ist der Gemeinde eine kräftige Stütze.
Predigerlos.

Orleans. Kein Bericht.

Platte Center. Wir sind dem Herrn dankbar, daß Er uns erhalten Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Versammlungen werden von

Gliedern und Fremden gut besucht. Sonntagsschule ist in einem gedeihlichen Zustande. Sehnen uns nach einer Neubelebung. Bitten um Aufnahme in die Konferenz.
Prediger: G. Peitsch.

Shell Creek. Das vergangene Jahr war ein wechselvolles. Durften eine Anzahl Seelen durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Zu unser aller Bedauern verließ uns Br. O. Schröder; haben Br. W. Papenhausen einen Ruf gegeben, der denselben angenommen hat. Die Arbeit in der Gemeinde, Sonntagsschule und den Vereinen wird fortgeführt im Aufblick zum Herrn.
Prediger: W. Papenhausen. — Taufen 4.

Oklahoma.

Ebenezer-Gemeinde. Durch Gottes Gnade stehen wir noch als Gemeinde. Nachdem wir von einem Konzil anerkannt worden sind als eine Gemeinde, bitten wir auch um Aufnahme in die Konferenz. Zehn Seelen durften wir taufen. Br. Graalmann bedient uns monatlich einmal mit dem Wort. Sonntagsschule ist thätig; auch haben wir einen Jugend-Verein.
Prediger: E. Graalmann. — Taufen 10.

Immanuels-Gemeinde. Großes hat der Herr an uns gethan. Wir hatten anhaltende Versammlungen im Sommer, zwei Versammlungen täglich. Die Brüder Schaible und Hämel von der Schule in Rochester halfen mit in der Verkündigung des Wortes. Viele kamen zum Glauben und 23 Seelen wurden durch die Taufe der Gemeinde hinzugethan. Unsere Versammlungen und die Sonntagsschule werden gut besucht. Haben auch einen Jugend-Verein organisiert. Wir laden die Konferenz herzlich ein, sich nächstes Jahr mit uns zu versammeln.
Prediger: E. Graalmann. — Taufen 23.

Washita Co. Nicht einmal ein Jahr lang war es uns vergönnt, unsere neuerbaute Kirche zu benutzen, als ein Orkan dieselbe gänzlich zerstörte. Durch Hilfe der Versicherungsgesellschaft und anderer konnten wir ein besseres Haus bauen. Durften eine Anzahl Glieder aufnehmen. Br. A. Petersen hat den Ruf der Gemeinde angenommen und beginnt mit dem 1. November seine Thätigkeit. Sonntagsschule ist in einem gedeihlichen Zustande.
Prediger: A. Petersen.

Nicht angeschlossene Gemeinden.

Piney, Ark. Kein Bericht.

Statistik der Sonntagsschulen.

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.
.....	....	19 45	.....	4	28	1	M. Hudman .....
.....	.....	15 44	.....	9	73	1	Gottfr. Roeck.....
.....	.....	.....	.....	4	15	1	Aug. Schwarzbeck.....
.....	.....	34 89	.....	17	116	3	
372	$ 59 56	.....	23	40	445	2	Geo. H. Lüdde, H. Thye.....
.....	15 16	80 50	.....	21	111	2	H. G. Ficken, C. H. F. Bohstedt
372	74 72	80 50	23	61	556	4	
.....	.....	10 70	.....	2	20	1	August Wolgast.....
56	13 50	15 93	.....	13	86	1	W. S. Jaeger.....
90	9 75	.....	.....	8	50	1	John Appel .....
.....	10 40	22 54	.....	9	55	1	H. Kohmann.....
.....	.....	14 00	.....	9	22	1	F. O. Schreiner.....
.....	9 39	.....	.....	5	30	1	C. Heinrich.....
.....	.....	20 00	.....	10	50	1	Sam Eisele.....
.....	35 88	.....	19	19	70	2	H. Fischer, G. Thole .....
25	12 66	.....	1	6	50	1	Aug. Griesinger.....
..	7 00	.....	15	6	35	1	K. F. Brenner.....
.....	4 37	20 26	.....	9	50	1	H. C. Kaufmann.....
.....	41 22	.....	4	18	221	1	Herm. Schroeder.....
.....	19 91	.....	3	16	195	3	D. D. Socolofsky .....
.....	33 68	57 79	11	10	45	1	A. A. Schmidt.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
171	197 76	161 22	53	140	979	17	
.....	15 45	.....	.....	7	38	1	Sam. Erdmann.....
.....	7 18	15 06	.....	9	35	1	Wm. Bloch .....
.....	10 86	16 00	.....	9	60	2	H. H. Borgstedt, Ed. Stoßberg
.....	.....	48 00	.....	12	70	1	W. Erdmann.....
.....	7 00	128 47	.....	7	30	1	Carl Brückmann...[Sülthaus
.....	11 00	.....	.....	11	76	2	H. F. Giedinghagen, Herman
400	.....	15 00	1	24	200	2	Henry E. Ewald, W. L. Hagen
.....	3 00	.....	1	7	50	1	Ed. Klimpel .....
400	54 49	222 53	2	86	559	11	
.....	.....	.....	.....	7	50	1	Geo. Schuepflock .....
.....	.....	.....	.....	8	30	1	.....
.....	.....	.....	.....	9	42	1	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	6 05	44 04	.....	6	35	1	F. Dierks.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	H. Stürmer.....
.....	10 00	43 00	.....	7	47	1	Wm. Hoffmann .....
.....	.....	.....	.....	3	20	1	.....
.....	.....	30 81	.....	8	50	1	W. Blödorn.....
.....	.....	.....	4	9	85	1	Wm. Lange.....
.....	16 05	117 85	4	57	359	9	
.....	.....	.....	8	10	50	1	Heinrich Geis.....
.....	.....	30 00	18	12	75	1	J. Geis.....
.....	.....	.....	.....	7	75	1	L. Kummerfeld .....
.....	.....	30 00	26	29	200	3	
.....	.....	.....	.....	3	25	1	.....
943	$ 343 02	$ 646 99	108	393	2794	48	

Südwestlichen Konferenz.

Gemeinden.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme					Abnahme.					Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
				Taufen.	Briefe. Von deutsch. Gemeinden.	Briefe. Von engl. Gemeinden.	Erfahrung.	Wiederaufnahme.	Briefe. An deutsch Gemeinden	Briefe. An engl. Gemeinden	Tod.	Ausschluß.	Streichung.					
	Colorado.																	
1	Denver	1889	37	2	1	2	...	3	2	1	2	..	6	8	11	....	3	34
2	Gilead	1834	28	.....	13	1	1	..	.....	...	1	...	...	15	1	14	.....	42
3	Monte Vista	1895	48	.....	3	.....	...	...	6	.....	...	..	12	3	18	.....	15	33
			113	2	17	3	1	3	8	1	3		18	26	30	14	18	109
	Iowa.																	
4	Burlington	1869	336	25	11	3	2	1	1	3	2	1	...	42	7	35	.....	371
5	Muscatine	1859	205	.....	3	1	...	..	3	.....	1	1	2	4	7	....	3	202
			541	25	14	4	2	1	4	3	3	2	2	46	14	35	3	573
	Kansas.																	
6	Alta Vista	1880	39	.....	1	...	...	...	.....	.....	.	...	...	1	.....	1	.....	40
7	Atchison	1891	18	..	..	...	...	...	.....	.....	...	...	...	...	...	...	.....	18
8	Bethany	1878	92	.....	3	...	...	...	.....	1	...	...	4	3	5	.....	2	90
9	Bison	1885	51	.....	1	.....	...	...	1	.....	..	1	..	1	2	.....	1	50
10	Dickinson Co., 1. Gem	1866	119	.....	2	3	...	...	6	.....	1	...	...	5	7	.....	2	117
11	Dorrance	1897	24	.....	.....	.....	1	...	2	.....	...	3	...	1	5	.....	4	20
12	Durham	1896	40	.....	2	...	...	...	1	.....	1	3	9	2	14	.....	12	26
13	Ebenezer	1880	59	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	2	...	...	...	2	.....	2	57
14	Ellinwood	1879	97	19	2	3	...	3	1	.....	...	...	3	27	4	28	.....	120
15	Gaylord	1879	52	1	.....	.....	...	...	.....	.....	1	...	...	1	1	.....	.....	52
16	Geary Co.	1881	19	15	5	.....	...	...	1	.....	...	...	...	20	1	19	....	38
17	Hillsboro	1881	103	.....	5	.....	1	...	.....	3	...	3	4	6	10	.....	4	99
18	Lorraine	1878	272	7	7	.....	1	1	4	.....	7	...	...	16	11	5	....	277
19	Marion	1888	28	3	7	...	15	...	.....	.....	...	...	...	25	...	25	.....	53
20	Topeka	1898	37	13	.....	.....	1	...	4	.....	2	1	...	14	7	7	.....	44
21	Woodbine	1880	38	1	...	.....	...	...	2	1	1	...	...	1	4	.....	3	38
			1088	59	35	6	19	4	22	8	12	11	20	123	73	80	30	1188
	Missouri.																	
22	Alma	1887	54	.....	4	.....	...	...	2	.....	...	...	...	4	2	2	.....	56
23	California	1889	40	..	.....	.....	...	.	7	2	...	...	...	...	9	.....	9	31
24	Concordia	1851	150	.....	4	.....	...	...	8	.....	1	5	...	4	14	.....	10	149
25	Higginsville	1868	120	.....	2	.....	...	...	2	.....	...	...	...	2	2	.....	.....	120
26	Kansas City	1887	66	1	5	.....	2	..	5	.....	...	1	2	8	8	.....	...	66
27	Pin Oak Creek	1855	78	.....	4	.....	...	...	1	.....	...	...	...	4	1	3	.....	81
28	St. Louis, 1. Gem	1849	184	1	7	2	...	1	18	.....	3	...	...	11	21	.....	10	174
29	St. Louis, 2. Gem	1890	27	12	8	.....	5	..	1	.....	...	3	4	25	8	17	...	44
			719	14	34	2	7	1	44	2	4	9	6	58	65	22	29	712
	Nebraska																	
30	Beatrice	1884	99	..	11	.....	..	.	1	7	1	3	17	11	29	.....	18	81
31	*Culbertson	1890	44	...	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	...	...	...	.....	.....	44
32	*Fremont	1879	50	..	.....	.....	...	..	.....	.....	...	...	...	...	...	.....	.....	50
33	*Glenville	1880	19	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	...	...	...	.....	.....	19
34	Humphrey	1892	58	.....	2	7	...	...	4	.....	...	...	...	9	4	5	...	63
35	Jansen	1891	38	.....	.....	.....	...	...	10	.....	1	...	...	.....	11	.....	11	27
36	Omaha	1886	50	.....	2	.....	...	...	.....	.....	...	...	...	2	.....	2	...	52
37	*Orleans	1893	24	...	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	...	...	...	.....	.....	24
38	Platte Center	1888	33	.....	1	...	2	...	1	.....	...	...	...	3	1	2	.....	35
39	Shell Creek	1873	129	4	3	.....	1	...	3	.....	2	3	5	8	13	...	5	124
			544	4	19	7	3	...	19	7	4	6	22	33	58	9	34	619
	Oklahoma.																	
40	Ebenezer	1900	58	10	4	.....	...	...	.....	.....	1	...	...	14	1	13	.....	71
41	Immanuel	1893	84	23	3	.....	...	...	.....	.....	1	1	..	26	2	24	.....	108
42	Washita Co.	1895	31	...	9	3	...	...	.....	.....	2	3	..	12	5	7	.....	36
	Nicht angeschlossen		173	33	16	3	..	...	.....	.....	4	4	...	52	8	44	.....	217
43	*Piney, Ark	.....	14	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	...	...	...	.....	.....	14
			3192	137	135	25	32	9	97	21	30	32	68	388	248	204	114	3289

*Kein Bericht. Letztjährige Zahlen.

Finanzbericht der

Namen der Gemeinden.	Für Lokal-Zwecke.						Kirchenbau. (Für andere Gem.)	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau. (Eigen.)	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokal-Zwecke.			
Colorado.									
Denver	$ 136 83	$ 15 60	$	$60 00	$ 25 70	$ 238 13	$	$	$ .....
Gilead	259 44	.....	.....	5 00	.....	264 44	.....	.....	.....
Monte Vista	478 00	.....	.....	.....	25 20	503 20	.....	6 50	.....
	874 27	15 60	.....	65 00	50 90	1005 77	.....	6 50	.....
Iowa.									
Burlington	1598 10	.....	5 00	191 30	.....	1794 40	478 72	146 70	1 00
Muscatine	988 68	261 11	.....	9 00	.....	1258 79	88 00	99 50	.....
	2586 78	261 11	5 00	200 30	.....	3053 19	566 72	246 20	1 00
Kansas.									
Alta Vista (Mill Creek)	232 70	1174 00	1 00	.....	.....	1407 70	56 85	17 75	.....
*Atchison	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Bethany	487 00	.....	1 00	.....	28 59	516 59	85 35	14 50	10 00
Bison (Rush Co.)	50 00	1919 67	1 00	.....	.....	1970 69	82 75	78 00	6 50
Dickinson Co., 1. Gem	747 54	.....	4 00	.....	.....	751 54	85 00	330 00	.....
Dorrance	134 00	800 00	.....	.....	.....	934 00	6 00	21 00	.....
Durham	125 00	.....	.....	.....	4 40	129 40	.....	.....	.....
Ebenezer	220 00	.....	.....	.....	.....	220 00	15 00	9 00	.....
Ellinwood	733 00	1167 00	3 00	65 50	99 75	2068 25	153 59	114 50	40 00
Gaylord	14 13	31 10	1 75	.....	23 45	70 43	71 50	110 00	.....
Geary Co.	175 50	.....	.....	.....	21 80	197 30	22 25	15 00	.....
Hillsboro	240 26	.....	3 00	7 50	104 39	355 15	21 00	.....	.....
Lorraine	1286 27	.....	5 00	.....	225 00	1516 27	547 20	1510 37	40 00
Marion	534 22	.....	3 25	.....	66 02	603 49	13 60	116 00	.....
Topeka	235 09	30 00	1 25	26 05	61 12	353 51	20 75	45 10	.....
Woodbine	27 00	.....	.....	.....	.....	27 00	51 00	.....	.....
	5241 71	5121 77	24 25	99 05	634 52	11121 30	1231 84	2381 22	96 50
Missouri.									
Alma	562 17	.....	1 75	2 00	.....	565 92	145 00	58 50	.....
California	129 91	.....	1 00	.....	.....	130 91	.....	.....	.....
Concordia	476 00	.....	1 00	10 00	245 00	732 00	18 86	6 00	10 00
Higginsville	698 00	.....	3 00	.....	.....	701 00	160 00	32 50	5 00
Kansas City	517 34	.....	3 75	8 00	427 44	956 53	9 00	30 00	.....
Pin Oak Creek	328 40	.....	4 00	.....	.....	332 40	66 00	60 90	2 00
St. Louis, 1. Gem	1610 60	.....	.....	19 65	50 00	1680 25	.....	12 50	.....
St. Louis, 2. Gem	409 00	.....	50	10 00	9 50	429 00	.....	7 00	2 00
	4731 42	.....	15 00	49 65	731 94	5528 01	398 86	207 40	19 00
Nebraska.									
Beatrice	480 82	.....	2 00	1 00	.....	483 82	.....	10 00	.....
*Culbertson	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
*Fremont	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
*Glenville	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Humphrey	494 04	82 00	1 00	.....	.....	577 04	.....	39 00	.....
Jansen	7 30	1 00	25	.....	.....	8 55	.....	.....	.....
Omaha	433 00	113 00	2 00	.....	50 00	598 00	.....	13 00	5 00
*Orleans	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Platte Center	391 31	.....	1 50	.....	.....	392 81	65 00	94 25	.....
Shell Creek	595 15	.....	2 25	.....	77 84	675 24	5 00	45 00	.....
	2401 62	196 00	9 00	1 00	127 84	2735 46	70 00	201 25	5 00
Oklahoma.									
Ebenezer	161 05	.....	1 00	.....	50 00	212 05	5 00	45 00	.....
Immanuel	337 50	100 00	2 00	.....	.....	439 50	12 00	55 00	.....
Washita Co.	50 00	1009 00	.....	.....	.....	1059 00	.....	.....	.....
	548 55	1109 00	3 00	.....	50 00	1710 55	17 00	100 00	.....
Nicht angeschlossen.									
*Piney, Ark	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
	16384 35	6708 48	56 25	415 00	1595 20	25154 29	2284 42	3142 57	121 50

*Keinen Finanzbericht erhalten.

Südwestlichen Konferenz.

Für auswärtige Zwecke.

Auswärtige und Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftverbreitung u. Kolporteurfache.	Waisenfache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafenmission.	Kapellenbaufonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für Lokal- und auswärtige Zwecke.
$	$	$	$	$	$ 4 00	$	$	$	$	$	$	$ 4 00	$ 242 13
5 00		5 00	3 02			15 50	2 00	6 02	5 00			41 54	305 98
			6 80			22 00		3 00		2 50		40 80	544 00
5 00		5 00	9 82		4 00	37 50	2 00	9 02	5 00	2 50		86 34	1092 11
131 90	42 00	44 95	25 60	3 00	2 00	182 95	5 70	33 96	8 50		7 25	1114 23	2908 63
27 29		12 50	12 10		2 00	138 00			1 00			380 39	1639 18
159 19	42 0	57 45	37 70	3 00	4 00	320 95	5 70	33 96	9 50		7 25	1494 62	4547 81
5 00			2 00					6 15				87 75	1495 45
54 67		22 30			34 40	18 50		8 50			17 95	266 07	782 66
16 50		63 00	4 75	10 00		28 30		5 00	6 00			300 80	2271 47
15 00	10 00	10 00			16 00	16 45		10 40			13 00	505 85	1257 39
				10 00	10 00							47 00	981 00
2 00	4 45		5 26			11 00		4 13				26 84	156 24
			2 37		15 00						6 00	47 37	267 37
49 85	25 00	21 00	7 35	10 00	69 72	22 26		8 53	6 05		33 40	561 25	2629 50
17 00			2 66		13 50	18 61						233 27	803 70
22 01		11 75	4 33					4 33			38 00	117 66	314 96
20 00		11 60	15 10	15 10		7 50		4 37				94 67	449 82
498 60	10 00	92 11	14 28	5 00	165 00	126 31		26 94	35 35		30 00	3101 16	4617 43
157 81		10 90	3 25		13 00			3 00			60 00	377 56	981 05
26 25		9 75	2 00	3 82		15 50		12 50				135 67	489 18
												51 00	78 00
884 68	49 45	252 31	63 35	53 92	336 62	264 43		93 85	47 40		198 35	5953 92	17075 22
30 55		15 00	9 80	6 00	1 00	39 60			12 10	21 69	14 35	353 59	919 51
2 72		4 32	3 07	2 70				3 11		31 36	5 56	52 84	183 75
8 00	3 00	14 25	8 56	4 00				5 00	1 50	2 75		81 92	813 92
81 00	5 70	19 75	7 00	5 10		40 00			5 00	5 00	33 30	399 35	1100 35
3 00		8 75				18 00		4 00		40 25		113 00	1069 53
49 53		16 40	21 00	11 51		28 00			10 30		5 00	270 64	603 04
10 00		9 00								28 75		60 25	1740 50
	3 00	6 00	7 00			8 00		3 00		57 00		93 00	522 00
184 80	11 70	93 47	56 43	29 31	1 00	133 60		15 11	28 90	186 80	58 21	1424 59	6952 60
2 38		2 33							2 33			17 01	500 86
20 00				4 00	10 35	10 00		16 36			6 00	105 71	682 75
													8 55
4 25			6 25					2 50				31 00	629 00
10 00		8 00	10 00			5 25		7 70				200 20	593 01
122 00		4 90	17 00			36 50		13 00	7 91		10 75	262 06	987 30
158 63		15 23	33 25	4 00	10 35	51 75		39 56	10 24		16 75	616 01	3351 47
28 00		10 00									70 95	158 95	371 00
15 13		25 00	10 00					20 00		15 00	69 63	221 76	661 26
3 00						15 00		4 00				22 00	1081 00
46 13		35 00	10 00			15 00		24 00		15 00	140 58	402 71	2113 26
1438 43	103 15	458 46	210 55	90 23	355 97	823 23	7 70	215 50	101 04	204 30	421 14	9978 19	35132 47

Finanzbericht der

Unterschreiber der Blätter.						Unterstützung erhalten für				
						Kirchenbau.			Predigergehalt.	
Sendboten.	Säemann.	Wegweiser.	Jugend-Herold.	Lett.-Blätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gem.	Kapellenbau-Fonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.
9	20	.....	1	18	.....	$.....	$.....	$.....	$.....	$.....
12	15	15	2	30	12	.....	.....	.....	.....	.....
7	12	.....	2	30	.....	.....	.....	.....	250 00	.....
28	47	15	5	78	12	.....	.....	.....	250 00	.....
112	200	150	36	275	193	.....	.....	.....	.....	.....
49	100	.....	10	115	87	.....	40 00	.....	.....	.....
161	300	150	46	390	280	.....	40 00	.....	.....	.....
13	15	25	13	30	.....	.....	304 72	250 00	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
16	25	30	7	100	30	.....	.....	.....	.....	.....
20	.....	.....	.....	75	.....	.....	304 10	.....	.....	.....
30	75	.....	12	75	30	.....	.....	.....	.....	.....
3	12	....	.....	18	18	.....	.....	.....	.....	.....
8	15	.....	.....	30	.....	.....	.....	.....	.....	.....
14	25	.....	3	30	.....	.....	.....	.....	.....	.....
33	45	.....	10	80	.....	.....	83 00	.....	.....	.....
.....	25	18	.....	60	40	.....	.....	.....	.....	.....
5	12	1	6	40	5	.....	.....	.....	.....	.....
15	25	.....	7	40	.....	.....	.....	.....	.....	.....
75	125	45	27	200	.....	.....	.....	.....	.....	.....
12	37	.....	3	190	.....	.....	.....	.....	.....	.....
9	25	.....	3	30	25	.....	.....	.....	368 75	.....
6	15	.....	3	15	5	.....	.....	.....	.....	.....
259	476	119	94	1013	153	.....	591 82	250 00	368 75	.....
14	14	.....	5	35	12	.....	.....	.....	150 00	.....
8	20	.....	.....	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....
25	50	.....	10	75	10	.....	.....	.....	.....	.....
32	75	.....	2	70	.....	.....	.....	.....	.....	.....
15	50	250	8	.....	25	.....	.....	.....	.....	.....
26	40	50	.....	40	.....	.....	.....	.....	.....	200 00
.....	125	1000	.....	105	100	.....	.....	.....	.....	.....
15	.....	250	8	40	.....	700 00	.....	.....	.....	.....
135	374	1550	33	385	147	700 00	.....	.....	150 00	200 00
.....	40	.....	.....	30	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
12	30	.....	4	25	15	.....	.....	.....	.....	.....
5	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
13	25	25	3	35	25	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
13	24	.....	8	24	.....	.....	.....	.....	.....	.....
28	35	50	13	55	.....	.....	.....	.....	.....	.....
71	166	75	28	169	40	.....	.....	.....	.....	.....
13	50	....	.....	50	.....	.....	.....	.....	.....	.....
20	50	.....	2	50	.....	.....	.....	.....	.....	.....
8	2	.....	2	50	....	.....	.....	.....	.....	.....
41	102	.....	4	150	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
695	1465	1909	210	2185	582	700 00	631 82	250 00	768 75	200 00

Südwestlichen Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
		Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung.	Schuld auf derselben.
Colorado.					
Denver	Converse, zwischen 38. u. 29. Str.	$ 400 00	$ 345 00	$	$
Gilead	Wentz, P. O.	1000 00			
Monte Vista					
		1400 00	345 00		
Iowa.					
Burlington	North Oak-Str.	10 000 00			
Muscatine	Cor. 6. und Walnut-Str.	11 500 00	489 45	1500 00	
		21 500 00	489 45	1500 00	
Kansas.					
Alta Vista	Alta Vista	2000 00			
Atchison					
Bethany		1000 00	760 00		
Bison	Bison	1920 00		800 00	175 00
Dickinson Co., 1. Gem	Dillon	1600 00		1000 00	
Dorrance	Dorrance	1400 00			
Durham					
Ebenezer	Donegal	800 00			
Ellinwood	Ellinwood	3550 00		700 00	
Gaylord	Gaylord	800 00			
Geary Co.	Untere Lyons Creek	1000 00			
Hillsboro	Hillsboro	2000 00		600 00	75 00
Lorrainne	Lorraine	5000 00		1000 00	
Marion	Marion	1500 00			
Topeka	Madison, zwischen 2. u. 3. Str.	1500 00			
Woodbine		1000 00		500 00	
		25 070 00	700 00	4600 00	250 00
Missouri.					
Alma	Alma	$ 1000 00	$		
California	California	1800 00			
Concordia	Concordia	4000 00		1500 00	150 00
Higginsville	Higginsville	4000 00		1000 00	
Kansas City	S. W. cor. 17. u. Tracy Ave.	10 000 00			
Pin Oak Creek	Mt. Sterling, Mo.	2000 00		600 00	
St. Louis, 1. Gem	2829 Rauschenbach Ave.	20 000 00	5500 00	5000 00	
" 2. Gem	2141 S. Jefferson Ave.	5000 00	2500 00		
		47 800 00	8000 00	8100 00	150 00
Nebraska.					
Beatrice	Beatrice, Nebr.	2500 00			
Culbertson					
Fremont					
Glenville					
Humphrey	Humphrey	2500 00			
Jansen		500 00			
Omaha	26. u. Seward Str.	4000 00			
Orleans					
Platte Center	Platte Center	2000 00			
Shell Creek		2800 00		1200 00	
		14 800 00		1200 00	
Oklahoma.					
Ebenezer					
Immanuel		400 00			
Washita Co	Stout, Okla.	1200 00			
		1600 00			
Nicht angeschlossen.					
Piney, Ark.					
		111 670 00	9584 45	15 400 00	400 00

Statistik der Jugend-Vereine.

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.
$.....	.....	.....	....	.....
.....	.....	.....	...	.....
.....	.....	.....	....	.....
.....	.....	.....	....	
.....	.....	.....	...	
51 75	.....	51 75	90	Auguste Johnson, 1312 Corse Str.....
.....	.....	.....	36	Peter Nevein, 404 E. 6. Str.....
51 75	.....	51 75	126	
60 00	50 00	10 00	28	Bertha Spring, Alta Vista, Kans.....
11 26	1 26	10 00	33	H. Wick, Victor, Kans.....
20 00	.....	20 00	20	Lena Ihde, Dillon, Kans.....
.....	.....	.....	....	.....
.....	.....	.....	....	.....
10 00	.....	10 00	28	Lena De Werff, Ellinwood, Kans....
10 00	10 00	.....	22	Miß Minna Wagner, Athol, Kans....
13 80	13 80	.....	23	Miß Theda Brenner, Woodbine Kans
.....	.....	.....	20	Nelly Kitzler, Hillsboro, Kans.....
26 00	.....	26 00	56	Schw. J. Melchert, Lorraine, Kans...
10 05	9 25	9 80	15	Miß Ida Landwehr, 201 Monroe Str.
.....	.....	.....	....	.....
161 11	75 31	85 80	245	
10 00	.....	10 00	14	Miß Emilie Müller, Alma, Mo.....
.....	.....	.....	25	Miß Mabel Powell, Concordia, Mo.
30 00	.....	30 00	45	L. Husmann, Higginsville, Mo.....
29 75	29 75	.....	27	Otto Hartung, 1723 Virginia Ave.....
.....	.....	.....	....	.....
.....	.....	.....	33	M. Alberts.....
.....	.....	.....	....	.....
69 75	29 75	40 00	144	
.....	.....	.....	17	Abraham Wiehle, Beatrice, Nebr.....
.....	.....	.....	....	.....
.....	.....	.....	....	.....
.....	.....	.....	....	.....
.....	.....	.....	....	.....
.....	.....	.....	14	Miß Auguste Busch, 27. u. Seward-
.....	.....	.....	....	..... [Straße
25 00	.....	25 00	52	Miß Ella Benthack, Platte Center.
25 00	.....	25 00	83	
.....	.....	.....	....	.....
.....	.....	.....	24	Miß A. Schmidt, Cooper, Okla.....
.....	.....	.....	....	.....
.....	.....	.....	24	
307 61	105 06	202 55	622	

Südwestlichen Konferenz.

Schwestern-Vereine.

Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
Colorado.					
Denver	Emma Landgraf, 1133 W. 36. Ave.	10	.....	$ 53 83	$ 53 83
Gilead		.....	.....	.....	.....
Monte Vista		.....	.....	.....	.....
		10	.....	53 83	53 83
Iowa.					
Burlington	Mrs. F. C. Jordan, Osburne-Str.	70	.....	.....	.....
Muscatine	Mrs. Maria Fruttig, 708 W. 8. St.	25	5 00	50 00	55 00
		95	5 00	50 00	55 00
Kansas.					
Alta Vista		.....	.....	.....	.....
Atchison		.....	.....	.....	.....
Bethany	Mrs. L. Jäger, Yorktown, Kans.	14	16 00	11 40	27 40
Bison	Mrs. J. Neve, Bison, Kans.	22	13 00	.....	13 00
Dickinson Co., 1. Gem	Anna Sick, Dillon, Kans.	20	25 00	.....	25 00
Dorrance		.....	.....	.....	.....
Durham		.....	.....	.....	.....
Ebenezer		.....	.....	.....	.....
Ellinwood	Mrs. Anna Kasselmann, Ellinwood	15	115 0	.....	115 00
Gaylord		.....	.....	.....	.....
Geary Co.		.....	.....	.....	.....
Hillsboro	Mrs. Helene Enz, Hillsboro, Kans.	15	.....	.....	.....
Lorraine	Schw. A. Steinberg, Lorraine, Kans.	45	104 50	.....	104 50
Marion	Schw. Lyd Ehrlich, Marion, Kans.	19	49 70	.....	49 70
Topeka	Mrs. A. Hirschberg, 619 N. Harrison	14	7 00	13 05	20 05
Woodbine	..... [Straß	.....	.....	.....	.....
		164	330 20	24 45	354 65
Missouri					
Alma	Mrs. Anna Kaiser, Alma, Mo.	12	10 00	.....	10 00
California	Elizabeth Kratzer, California, Mo.	10	9 00	.....	9 00
Concordia	Mrs. F. Lohmann, Concordia, Mo	27	19 00	35 00	54 00
Higginsville	Mrs. M. Reuter, Higginsville, Mo	44	45 00	.....	45 00
Kansas City	Mrs. B. Graf, 1219 East 17 Str.	16	.....	27 00	27 00
Pin Oak Creek	K. Miller, Bay, Mo.	12	.....	.....	.....
St. Louis, 1. Gem.	Mrs. A Scheidecker, 1835 Benton Str.	30	.....	15 50	15 50
St. Louis, 2. Gem.	Mrs. A Eschmann, 3550 S. Broadway	2	5 00	9 00	14 00
		163	88 00	86 50	174 50
Nebraska.					
Beatrice	Wilhelmine Goelzer, Beatrice, Nebr.	6	.....	.....	.....
Culbertson		.....	.....	.....	.....
Fremont		.....	.....	.....	.....
Glenville		.....	.....	.....	.....
Humphrey		.....	.....	.....	.....
Jansen	M. Stürmer, Jansen, Ne r.	2	.....	.....	.....
Omaha	Wilh. Hoffmann, 3411 Boyd-Str.	13	5 00	31 00	36 00
Orleans		.....	.....	.....	.....
Platte Center		.....	.....	.....	.....
Shell Creek	Martha Lottis, Platte Center, Nebr.	16	.....	.....	.....
		37	5 00	31 00	36 00
Oklahoma.					
Ebenezer		.....	.....	.....	.....
Immanuel		.....	.....	.....	.....
Washita Co.		.....	.....	.....	.....
		.....	.....	.....	.....
		.....	.....	.....	.....
		.....	.....	.....	.....
		469	428 20	245 78	673 98

In Memoriam.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Colorado.		
Denver	P. Rebell	78 Jahre.
"	G. Ratzkautzkus	38 "
Gilead	Katharine Oster	40 "
Iowa.		
Burlington	Ida Hölzen	58 "
"	Heinrich Jordan	76 "
Muscatine	Hans Freund	
Kansas.		
Dickinson Co., 1. Gem	Karl Niemeier	72 "
Durham	Anna Schulz	33 "
Lorraine	Emma Janssen	26 "
"	Amalie Teubner	75 "
"	Johann W. Heucken	52 "
"	Anna M. Köstle	65 "
"	Edje Prusener	76 "
"	Theodor Puls	48 "
"	Schw. Ott	85 "
Topeka	G. H. Unholz	50 "
"	Schw. E. Hartmann	70 "
Woodbine	Fr. Mitsch	83 "
Missouri.		
Concordia	Ida Detert	31 "
St. Louis, 1. Gem	John Greve	
"	August Giesecke	
"	Della Heidkamp	
Nebraska.		
Beatrice	Augusta Krausnick	37 "
Jansen	Johann Thomas	65 "
Shell Creek	J. C. Lütjen	
"	H. P. Netjen	
Oklahoma.		
Ebenezer-Gem	Hermann Bettin	21 "
Immanuel-Gem	Philippina Geis	78 "
Washita Co.	Juliane Schillberg	57 "
"	Wilhelmina Höpfner	42 "

Adressen der Prediger der Südwestlichen Konferenz.

Armbruster, C., Del Norte, Rio Grande Co., Col.
Bölter, A., 2012 N. 27. Str., Omaha, Nebr.
Brückmann, Carl, 1322 Woodland Ave., Kansas City, Mo.
Brückmann, H., " " "
Brunner, G., Ellinwood, Kans.
Dräwel, J. G., 2141 S. Jefferson Ave., St. Louis, Mo.
Ehrlich, Jakob, Marion, Kans.
Graalmann, C., Stearns, Kingfisher Co., Okla.
Graf, B., 1219 17. Str., Kansas City, Mo.
Grasenick, H., Hastings, Nebr.
Greise, F. W., Higginsville, Mo.
Gronde, Jos., Hillsboro, Kans.
Heide, G., Gaylord, Smith Co., Kans.
Höfflin, J. M., California, Mo.
Hoffmann, A., Bay, Gasconade Co., Mo.
Hölzen, F., 1324 Griswold Str., Burlington, Ja.
Homfeld, D. A., Donegal, Kans.
Janssen, J. H., Lorraine, Kans.
Kesr, J., Lorraine, Kans.
Klitzing, R., Yorktown, Lincoln Co., Kans.
Kohrs, J., Dillon, Dickinson Co., Kans.
Krösch, Wm., Lorraine, Kans.
Marquardt, A., 729 W. Court Str., Beatrice, Nebr.
Matzke, B., Humphrey, Nebr.
Meyer, Ewald, La Salle, Weld Co., Col.
Miller, John, Bay P. O., Gasconade Co., Mo.
Müller, W. H., Alma, Mo.
Nottdorf, H. H., Dillon, Dickinson Co., Kans.
Pankratz, J. A., " " "
Papenhausen, Wm., Columbus, Nebr.
Pastoret, J. H., Higginsville, Mo.
Petersen, A., Herald, Okla.
Peitsch, G., Humphrey, Nebr.
Schmidt, R. A., Muscatine, Ja.
Schoemaker, C., 894 Newell Ave., Muscatine, Ja.
Scholz, Jos., 1217 N. 9. Str., Burlington, Ja.
Schuff, John, 201 Monroe Str., Topeka, Kans.
Schulz, H., 2627 Rauschenbach Ave., St. Louis, Mo.
Sievers, J., Concordia, Mo.
Staub, J., 2605 Washington Ave., St. Louis, Mo.
Stracke, R., Lorraine, Kans.
Umbach, C., Ellinwood, Kans.
Vogt, L., Vilas, Wood Co., Okla.
Willms, H., Ellinwood, Kans.
Wedel, H., Woodbine, Kans.
Zecker, O. F., Templin, Kans.

Adressen der Gemeindeschreiber der Südwestlichen Konferenz.

Arkansas.

Piney:

Colorado.

Denver: M. Hubmann, Denver, Col.
Gilead: Ph. Berndt, Wentz, Weld Co.
Monte Vista: John Rahlke.

Iowa.

Burlington: Ewald H. Hölzen, cor. Agency & Plaine Str.
Muscatine: Chas. H. Carstensen, P.-O. Box 513.

Kansas.

Alta Vista: Otto Wolgast, Alta Vista.
Atchison: Fr. Thiele.
Bethany: C. W. Schulz, Yorktown, Kans.
Bison: Geo. Gisick, Bision, Kans.
Dickinson Co., 1. Gem.: E. Müller, Dillon, Kans.
Dorance: F. O. Schreiner.
Durham: Geo. Herbel.
Ebenezer-Gem.: Chas. Rieckemann, Donegal, Kans.
Ellinwood: Thos. DeWerff.
Gaylord: N. E. Keller.
Geary Co.: K. F Brenner, Woodbine, Kans.
Hillsboro: A. L. Janicke, Hillsboro, Kans.
Lorraine: H. Schacht, Lorraine, Kans.
Marion: J. F. Dahlinger, Marion Kans.
Topeka: G. Pelsburg, care of 201 Monroe Str., Topeka, Kans.
Woodbine:

Missouri.

Alma: Aug. Edmann, Alma, Mo.
California: Chas. Bloch, California, Mo.
Concordia: F. Heerwald, Concordia, Mo.
Higginsville: Aug. W. Häder, Higginsville, Mo.
Kansas City: H. E. Clauder, 500 E. 15. Str., Kansas City, Mo.
Pin Oak Creek: H. F. Giedinghagen, Mt. Sterling, Mo.
St. Louis, 1. Gem.: C. C. Muldner, 2737 Howard Str., St. Louis, Mo.
" " 2. Gem.: Mrs. B. Klefter, 2831 S. Jefferson Ave., St. Louis, Mo.

Nebraska.

Beatrice: Wm. Niemann, Beatrice, Nebr.
Culbertson:
Fremont:
Glenville:
Humphrey: F. J. Rahlke, Humphrey, Nebr.
Jansen: David Thomas, Jansen, Nebr.
Omaha: W. Dirksen, 2732 Parker Str., Omaha, Nebr.
Orleans:
Platte Center:
Shell Creek: Wm. Brunken, Humphrey, Nebr.

Oklahoma.

Ebenezer-Gem.: Fred. Will, Vilas, Okla.
Immanuels-Gem.: H. P. Schmidt, Cooper, Okla.
Washita Co.: C. Frey, Herald, Okla.

Historische Tabelle der Südwestlichen Konferenz.

Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Missionsprediger.	Text.
1881	Concordia, Mo	A. Transchel	D. Zwink	A. Hoffmann	Phil. 3, 12-14.				
1882	Burlington, Ja.	C. Schoemaker	D. Zwink, J. M. Höfflin	L. A. Jänicke	Spr. 23, 26.				
1883	Muscatine, Ja.	" "	" "	D. Zwink	2 Thess. 3, 3.	C. Schoemaker	Heiligung.		
1884	Newbern, Kans.	" "	" "	J. H. Janssen	1 Kor. 1, 4—9.			J. C. Grimmell	1 Kön. 17, 13.
1885	Higginsville, Mo.	" "	J. M. Höfflin	F. Hölzen	Joh. 12, 32.	B. Eisele	Wiedergeburt	" "	4 Mos. 16, 47. 48.
1886	Burlington, Ja.	" "	" "	A. Henrich	Joh. 1, 36.	J. M. Höfflin	Wiederkunft Christi.	C. Schoemaker	Joh. 12, 32.
1887	Elk Creek, Nebr.	" "	" "	F. Hoffmann	Eph. 1, 22. 23.	H. Hilzinger	Auferstehung.	J. M. Höfflin	Matth. 24, 14.
1888	St. Louis, Mo.	H. Hilzinger	" "	E. Graalmann	Ps. 87, 1—3.	C. L. Marquardt	Heiligung.	H. Hilzinger	1 Kor. 15, 58.
1889	Muscatine, Ja.	E. Graalmann	F. Hoffmann	F. Hoffmann	Apg. 2, 42.	J. Wilkens	Die Erwählung	F. Hoffmann und E. Graalmann	Matth. 9, 36—38.
1890	Greengarden, Ks.	" "	" "	E. Graalmann	2 Kor. 5, 14.	J. M. Höfflin	Wiedergeburt.	R. Machholz	Neh. 4, 19—21.
1891	Platteville, Nebr.	" "	u. R. Klitzing F. Hoffmann u. J. Pastoret	J. Pastoret	Röm. 8, 1.	F. Hoffmann	Rechtfertigung durch den Glauben	J. Sievers	Matth. 9, 35.
1892	Burlington, Ja.	A. Transchel	" "	F. Sievers	2 Mose 15, 13.	A. Transchel	Abendmahl	E. Graalmann	Apg. 13, 1—12.
1893	Concordia, Mo.	" "	J. Pastoret u. R. Klitzing.	R. Machholz	Ps. 63, 8.	A. Henrich	Erlösung	R. Klitzing	Joh. 19, 14.
1894	Ellinwood, Kans.	C. Schoemaker	" "	W. Herrmann	Ps. 126, 3.	J. C. Grimmell	Das Pfingstfest in der [Wüste.	E. Graalmann u. E. A. Schulte.	Mark. 16, 15. 16.
1895	St. Louis, Mo.	J. H. Merkel	J. Pastoret u. J. Schuff.	W. F. Lippharbt.	1 Joh. 5, 1—7.	C. Schoemaker	Das Sühnopfer Christi	J. Schuff	Apg. 14, 27.
1896	Higginsville, Mo.	" "	" "	A. Bölter	Ps. 110, 3.			J. H. Merkel	Röm. 10, 1.
1897	Lorraine, Kans.	" "	J. Pastoret, Otto Könitg.	E. Umbach	Offb. 2, 10.	J. Albert	Heiligung	J. Miller	
1898	Concordia	" "	J. H. Pastoret R. Klitzing.	F. Heisig	Jes. 11.	E. Graalmann	Die Lebensgemeinschaft der Gläubigen mit Christo.	R. Stracke	Röm. 1, 14.
1899	Burlington, Ja.	" "	J. H. Pastoret E. Umbach.	J. A. Pankratz	Ps. 87, 3.	R. Stracke	Die Gemeinde Christi.	J. G. Draewel	Ps. 126, 5. 6.
1900	Shell Creek, Nebr.	E. Graalmann	J. Pastoret u. J. Schuff.	E. Graalmann	Kol. 1, 15—20.	J. Schuff	Das Zeugnis des Geistes [geburt.	R. Schmidt	Luk. 4, 43.
1901	Muscatine, Ja.	R. Stracke	" "	E. Umbach	Joh. 7, 46.	H. Schulz	Notwendigkeit der Wieder-	R. Stracke	Phil. 4, 10.

Jährliche Zusammenstellung der Südwestlichen Konferenz.

Jahr.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer.
1881	31	1537	51	22	1480	225
1882	28	1496	132	20	1463	220
1883	28	1575	100	16	1591	220
1884	25	1514	123	38	1559	213
1885	26	1709	154	26	1651	239
1886	30	1937	181	16	1754	249
1887	32	1973	107	31	1954	277
1888	33	2157	136	29	1954	279
1889	34	2240	186	22	2169	308
1890	39	2475	162	55	2637	359
1891	43	2456	146	34	2520	376
1892	43	2636	151	36	2754	393
1893	46	3172	339	37	3175	426
1894	47	3257	178	42	3168	422
1895	41	2893	224	45	2967	388
1896	42	2992	196	47	2976	400
1897	39	3014	110	45	2993	405
1898	40	3180	125	36	3066	394
1899	38	3052	129	33	2548	383
1900	44	3214	98	40	2673	405
1901	43	3282	137	33	2794	393

Konstitution.

I.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Die Südwestliche Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden."

II.

Die Absicht und der Zweck derselben bestehen in folgendem:

1. Soll sie dazu dienen, das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung der Gemeinden zu befriedigen.
2. Soll es ihre Aufgabe sein, sich nach besten Kräften an der Ausbreitung des Reiches Gottes zu beteiligen, zunächst und hauptsächlich unter unserem deutschen Volk in Amerika, aber auch an der Heiden-Mission, und zwar in Verbindung mit unseren sämtlichen Konferenzen.
3. Soll es das Bestreben der Konferenz sein, bei ihren jährlichen Versammlungen nicht nur die auf das Werk der Mission und das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Geschäfte und Fragen zu beraten, sondern auch sich untereinander zu ermuntern und die Gemeinde, mit der man sich versammelt, durch Gottes Gnade zu erbauen und ihr zum Segen zu werden.

III.

Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde innerhalb unserer Grenzen soll freundlichst eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen, und soll, nachdem sie aufgenommen, das Recht haben, nebst ihrem Prediger noch drei Abgeordnete zu den Jahresversammlungen der Konferenz zu senden, welche alsdann zum Mitstimmen berechtigt sind. Jede Gemeinde, die bis zu 150 Glieder zählt, soll das Recht haben, nebst ihrem Prediger drei Abgeordnete, solche die über 150 Glieder zählt, nebst ihrem Prediger fünf Abgeordnete zu senden. Die Aufnahme kann nur in einer regelmäßigen Sitzung der jährlichen Konferenz stattfinden, und soll jede Gemeinde, die sich anschließen will, solchen Wunsch schriftlich mitteilen und (es sei denn, daß große örtliche Entfernung oder Armut sie zu einer Ausnahme berechtigt), nachdem sie sich vorerst hat anerkennen lassen, durch einen oder mehrere Delegaten vertreten lassen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen dieselbe Anklage wegen Irrlehren oder sonstigen Unordnungen erhoben und nach genauer Untersuchung erwiesen worden sind. Dies soll durch Stimmenmehrheit entschieden werden.

V.

Die Konferenz erwählt bei ihrer jährlichen Zusammenkunft durch Stimmzettel einen Vorsitzer, der die Verhandlungen nach allgemein anerkannt parlamentarischer Ordnung zu leiten, die nächstjährige Konferenz zu eröffnen und den Vorsitz bis zur Erwählung eines neuen Vorsitzers zu führen hat. Auf dieselbe Weise soll ebenfalls ein stellvertretender Vorsitzer gewählt werden, der in Abwesenheit des Vorsitzers dessen Stelle einnehmen soll.

VI.

Ein Sekretär und ein Gehilfssekretär sollen durch Stimmzettel auf ein Jahr erwählt werden, welche die Protokolle zu führen und alle vorkommenden Schreibarbeiten zu besorgen haben.